Informationsblatt

der Gemeinde Margetshöchheim

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist der 1. eines jeden Monats. Das Informationsblatt der Gemeinde Margetshöchheim erscheint monatlich und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos von der VG zugestellt. VGem Tel.: 0931 / 46862-0. Gesamtherstellung und Anzeigenannahme: Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretenstraße 4, 97276 Margetshöchheim, Tel. 0931 / 46 18 21, E-Mail neu: vds-druck@t-online.de

49. Jahrgang **Mittwoch, 15.09.2021** **Nummer 9**

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Öffnungszeiten der Rathäuser

Erlabrunn	Di von 14 – 18 Uhr
Margetshöchheim	Mo – Fr von 8 – 12 Uhr und Do von 14 – 18 Uhr

Rathaus wieder ohne Voranmeldung geöffnet

Aufgrund der neuesten Corona-Regeln kann das Rathaus Margetshöchheim wieder ohne vorherige Anmeldung zu den täglichen Öffnungszeiten besucht werden. Nach den positiven Erfahrungen bei der Terminvergabe wird empfohlen, bei wichtigen Besuchen des Rathauses vorher einen Besuchstermin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.
Zu beachten sind weiterhin die FFP-2 Maskenpflicht sowie die aktuellen Hygienevorschriften. Auf die Möglichkeiten der kontaktlosen Beratung per Telefon, E-Mail oder über das Bürgerserviceportal wird hingewiesen.

Tel.: 0931-468620
E-Mail: buergerbuero@vgem-margetshoechheim.bayern.de
www.margetshoechheim.de

Die Öffnungsregelung gilt **ebenso für das Rathaus in Erlabrunn,** Dienststunden jeweils am Dienstagnachmittag.

Hinweis der Gemeindekasse über einen anstehenden Zahlungstermin

Am **30.09.2021** ist die **3. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren 2021** zur Zahlung fällig.

Wir bitten die Selbstzahler um Beachtung der Termine!

Möchten Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, können Sie sich gerne mit der Gemeindekasse in Verbindung setzen (Tel.: 0931/46862-18)

Ihre Kassenverwaltung

Mobiles Impfteam des BRK kommt am Do. 30.09.21

Wann und wo?
- Do. 30.09.21 von 12.00 – 16.00 Uhr in der Margarethenhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer kann geimpft werden?
- Alle Menschen die geimpft werden wollen. Folgendes ist hierbei zu beachten:
- Kinder und Jugendliche, die 12 Jahre oder älter sind. Bei Minderjährigen Impflingen muss die schriftliche Einwilligung eines Erziehungsberechtigten vorliegen.
- Menschen ab 80 Jahre, die bereits seit 6 Monaten zum 2. Male geimpft sind, können zu Ihrer Booster Impfung kommen.

Welcher Impfstoff wird verimpft?
- Für alle 12-17 Jährigen steht ausschließlich der mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer zur Verfügung
- Personen, die 18 Jahre oder älter sind, dürfen im Arztgespräch zwischen dem mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer und dem Einmal-Impfstoff von Johnson&Johnson wählen (wobei die STIKO Johnson&Johnson nur für Personen über 60 Jahren empfiehlt)

Was müssen die Impflinge mitbringen?
- Personalausweis
- Impfpass; wenn kein Impfpass vorhanden ist, wird eine Ersatzbescheinigung ausgestellt

Personen unter 18 Jahren: ein vom Erziehungsberechtigten unterschriebener Aufklärungsbogen.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten.
Der nächste Sprechtag ist am Donnerstag, 14. Oktober 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

HOCHGENUSS AUS DEM EIGENEN GARTEN

JETZT HOCHBEET ANLEGEN UND GARTENABFÄLLE WIEDERVERWENDEN

Vorteile eines Hochbeetes:

- Maximale Erträge auf kleinster Fläche
- Schonende Arbeitshaltung in angenehmer Höhe
- Beste Bodenqualität und subtropische Wachstumsbedingungen
- Wiederverwendung von Küchen- und Gartenabfällen und somit kein CO^2-Verbrauch im Rahmen des Abtransports

Tipp: Fehlende Materialien für die Befüllung Ihres Hochbeets erhalten Sie beim Erdenmarkt im Kompostwerk Würzburg, Kitzinger Straße 60, 97076 Würzburg.

Weitere Infos und Beratung unter Tel. 0931/27092-0.

Auf die richtige Schichtung kommt es an:

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe
KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

„KLEINE KLINIK, GROSSE FAMILIE!"

Sei ein Teil davon als:

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Steffi (Stellvertretende Stationsleitung):
„Die Main-Klinik Ochsenfurt ist eine Einrichtung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg und somit einer der größten Arbeitgeber der Region."

Lars (Gesundheits-/Krankenpfleger):
„Besonders schätze ich hier den familiären Umgang mit Mitarbeitern in jeder Lebensphase."

Das und vieles mehr bieten wir Dir:
Vielseitige Aufgabengebiete • Flache Hierarchien ohne Pflegedienstleitung • Innovative Teamboards • mitarbeiterfreundliche "Rufbereitschaft PLUS" • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Auch E-Learnings von zu Hause) • Festanstellung im Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit betrieblicher Altersversorgung • Betreuungskostenzuschuss für Kinder • Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen • Das Zeitwertkonto: Flexibilität für berufliche Auszeiten, Weiterbildung und vorzeitiger Renteneintritt • APG-Firmenabo • Kostenlose Parkplätze vor Ort • Attraktives PKW- und E-Bike Leasing • Cafeteria mit Sonnenterasse

Zeit für Veränderung! Werde Teil unseres Teams.
Wir freuen uns auf Dich!
Elisabeth Flury I 09331 908-7018
elisabeth.flury@main-klinik.de
www.main-klinik.de

Main-Klinik
Ochsenfurt

KU

okπ www.o-ka-pi.com

HARTMANN

MEISTERMAURER

… berät meisterlich. – Auch Sie für mehr Energieeffizienz!

Rufen Sie: ☎ **0 93 65 - 8 81 97 60**

Bauunternehmen Marco Hartmann GmbH

RESTAURATOR HWK · ENERGIEBERATER HWK · 97261 Güntersleben

Altenbergstraße 22 • Fax 8 81 97 61 • Marco_Hartmann@t-online.de

Metzgerei **Flach**

Fränkische Spezialitäten

Falkenstraße 5
97276 Margetshöchheim
Tel.: 09 31 / 46 10 79

Angebot gültig vom 15.09. bis 18.09.2021

Sauerbraten oder Rinderbraten aus der Keule, fertig eingelegt kg **11.90 €**	**Frische Putenschnitzel oder Putensteaks** gewürzt kg **10.90 €**	**Bayerischer Semmelbraten** mit leckerer Weißbrotfüllung kg **8,90 €**
Spare rips american style kg **5.90 €**	**Zwiebelschinken oder Krustenschinken** 100 g **1.49 €**	**Delikatess-Aufschnitt** mit Pasteten 100 g **1.09 €**
Fleischkäse zum Selberbacken 100 g **0.79 €**	**Geflügelsalat** eigene Herstellung 100 g **1.19 €**	**Grünländerkäse** 100 g **1.09 €**

Wochenanfangsknüller, gültig am 13.09./14.09.
3 Paar Bratwürste nach Wahl, 500 g Sauerkraut **6,00 €**

DEINE AUSBILDUNG BEI UNS

WERDE LOKALHELD UND STARTE DEINE AUSBILDUNG 2022

- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

wvv.de / Ausbildung

WVV

Bader
PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie Bader
Dorfstr.2-8, 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931/970 973 70
Fax: 0931/970 977 79

Öffnungszeiten:

Mo:	8.00 - 19.00 Uhr
Di:	8.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 16.00 Uhr
Do:	8.00 - 19.00 Uhr
Fr:	8.00 - 12.00 Uhr

Leistungen:
Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
Elektrotherapie • Wellness Anwendungen
Schlingentisch • u.v.m.

Unsere Therapeuten:
Eugenia Bader, Rainer Oehrlein, Metin Schneider,
Eugen Khitsko und Hubert Lauk sind gerne für Sie da.

www.physiotherapiepraxis-bader.de

St. Elisabethenverein WeltLaden Erlabrunn

Faire Woche in Erlabrunn in diesem Jahr ganz groß

Mit jährlich rund 2.000 Aktionen ist die Faire Woche bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels. Erlabrunn ist in diesem Jahr vom 10. bis 26. September dabei. Seit 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren.

Wie beteiligt sich der Weltladen Erlabrunn?

An ausgewählten Stellen in Erlabrunn werden Postkarten mit Rabattstickern ausgehändigt, um Interessierten den Weltladen in Erlabrunn näher zu bringen. Die Gutscheine können bis 28. Oktober 2021 im Weltladen Erlabrunn eingelöst werden. Der Weltladen hat dazu seine Öffnungszeiten erweitert. Neben der Öffnung am Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr ist der Weltladen jetzt auch vormittags geöffnet: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Was gibt‘s sonst noch bei der Fairen Woche in Erlabrunn?

So fair schmeckt Erlabrunn! Erlabrunns Gastronomie zeigt die große Vielfalt der fairen Lebensmittel. Der Meisnerhof und der Landgasthof Hotel Löwen servieren Gerichte mit fairen Zutaten. Bei TANTE ERLA können Sie mit einem Fairen Frühstück in den Tag starten. Frieda’s Backstüble nimmt zur Fairen Woche neue Produkte ins Sortiment auf und zeigt, dass auch Naschen fair sein kann.

Bücherei - fair dabei! Während der Fairen Woche stellt die Bücherei Bücher zum Motto “Zukunft fair gestalten - #fairhandeln für Menschenrechte weltweit” für Kinder und Erwachsene in den Vordergrund.

Plakatausstellung im Bürgerhof. Was ist Fairtrade? Mit Plakaten zu Fairtrade und den UN-Nachhaltigkeitszielen werden die verschiedenen Aspekte des Fairen Handels erläutert. Die Ausstellung ist durchgehend von außen sichtbar und damit coronakonform.

Natürlich ist auch die KJG Erlabrunn dabei

Der DritteWeltLaden, so hieß er anfangs, wurde im Herbst 1988 von der KJG Erlabrunn gegründet. Der Laden war in einem kleinen romantischen Laden von Frau Wittstadt untergebracht. Der Laden hatte seinen besonderen Reiz: Eine Ladentheke aus der Zeit, als dort noch Kolonialwaren verkauft wurden. Eine Verkaufsfläche für die Kundschaft von 2 bis 3 m². Kaufen und verkaufen war ein Erlebnis. - Die Aktionen der KJG bei der diesjährigen Woche lautet: Faire Schokolade - was ist das? Während der Fairen Woche wird die Situation der Kleinbauern am Beispiel von Schokolade beleuchtet. Dies wird von fairen Snacks begleitet.

Faire Preise für gute Produkte
WeltLaden Erlabrunn (Träger: St. Elisabethenverein) im Schulgebäude. Neue Öffnungszeiten: Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Konzert mit Florian Meierott

„Roll over Beethoven“

Geige und Piano

Samstag, 18.09.2021, 19.30 Uhr

Innenhof der Margarethenhalle,
(bei ungünstiger Witterung in der Margarethenhalle).

Vorverkauf: 15,00 €
St. Margarethen Apotheke und
Salon Hairstyle in Margetshöchheim

Veranstalter:
mainARTkulturverein e. V.
http://mainartkulturverein.de
und Gemeinde Margetshöchheim

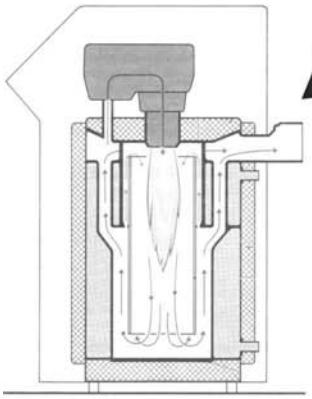
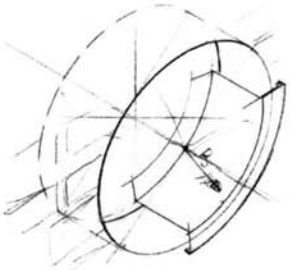
mainARTkulturverein e.V.

Dringend Wohnung gesucht

WZ / EZ / 2 SZ, Küche, Bad,
Balkon oder Terrasse, gerne auch Gartenteil
und Stellplatz wenn möglich.
Tel.: 0170 / 3172642

Kimmel

◆ Wärme - Energie - Technik
◆ Bad - Sanierung - Design
◆ Spenglerei - Dach - Wand

www.kimmel-gmbh.de

Raiffeisenring 3 ◆ 97276 Margetshöchheim ◆ Tel.: 0931/99135900 ◆ E-Mail: info@kimmel-gmbh.de

Autohaus Haberbosch

Service · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service

AKTIONSPREIS
ab 25,- €*
*nur an den Aktionstagen, sonst 35 €

RÄDERWECHSEL AKTIONSTAGE
15.10. | 21.+22.10. | 29.+30.10. | 06.11.

Es ist wieder soweit: Zeit zum Räder wechseln! Um Ihnen den bestmöglichen Service bieten zu können, freuen wir uns über eine Terminvereinbarung vorab!

Jetzt Termin vereinbaren:
Telefon: 09364 8176090

Autohaus Hans Haberbosch GmbH . Stützenbergstr. 1 . 97225 Zellingen . T 09364 8176090 . info@autohaus-haberbosch.de . www.autohaus-haberbosch.de

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de

witt Ihr Möbelmacher

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6

Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450

MAIK'S AUTOKLINIK

Kfz-Meisterbetrieb
Falkenstraße 1a
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931 / 46 76 25 38

- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Standheizungen
- Klimaanlagenservice
- Reifen & Felgen
- AU & TÜV-Service
- HiFi / Navigation

Steinwelten...

Ihr kompetenter Partner in Sachen Naturstein

JOSEF HOFMANN VERSBACH

Grabmale vom Hersteller

Versbacher Straße 104, 97087 Würzburg
Telefon (09 31) 20029-0, Fax 20029-20

Verein „Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung Würzburg (B26n) e.V.“

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Wir laden alle Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **Donnerstag, den 30.09.2021 um 19:30 Uhr** in die Sporthalle nach **97854 Steinfeld Waldzeller Str. 13** ein.
Bitte die aktuellen Informationen zur Jahreshauptversammlung unter https://b26n.org beachten. Coronabedingt können kurzfristig Änderungen oder Auflagen notwendig sein.

Da die Regierung von Unterfranken den **Beginn der Planfeststellung für den Bauabschnitt 1 der B26n** zwischen der A7 und Müdesheim für 13.09.2021 angekündigt hat, bitten wir um zahlreiche Teilnahme, um Einwendungen im Rahmen der Planfeststellung zu besprechen.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Feststellung der Tagesordnung/Änderungsanträge
03. Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft seit der letzten Jahreshauptversammlung
04. Kassenberichte des Kassier seit der letzten Jahreshauptversammlung
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Entlastung der Vorstandschaft
07. **Wahl einer neuen Vorstandschaft**
08. Vorstellung der Geschäftsordnung des neuen Vorstandes und Abstimmung über die Geschäftsordnung
09. **Planung von Aktivitäten und Einwendungen im Planfeststellungsverfahren zu Bauabschnitt 1 in September und Oktober 2021**
10. Fragen/Aussprache

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen
Günter Krönert, Vorsitzender

KOMMUNALE ALLIANZ MAIN-WEIN-GARTEN e.V. Erlabrunn • Himmelstadt • Leinach • Margetshöchheim • Retzstadt • Thüngersheim • Zell • Zellingen

Vorstandswahlen und Wechsel im Allianzmanagement der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

In der jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V., am 9. Juli 2021, fanden in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes statt. Anlass für die Einberufung der Wahl war der Rücktritt des 1. Vorsitzenden der Allianz, Waldemar Brohm, 1. Bürgermeister der Gemeinde Margetshöchheim. Dieser legte aus persönlichen Gründen das Amt nieder.
Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Michael Röhm, 1. Bürgermeister der Gemeinde Thüngersheim, gewählt. Er war bereits zuvor als stellvertretender Vorsitzender tätig und übernimmt nun das Amt des 1. Vorsitzenden und Allianzsprechers. Als neuer Stellvertreter wurde Karl Gerhard, 1. Bürgermeister der Gemeinde Retzstadt, ernannt.
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung verabschiedete der Lenkungsausschuss die Allianzmanagerin, Felicitas Kempf. Sie wurde im Juli 2017 als erste Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten eingestellt. Frau Kempf betreute die Gründung des Vereins und übernahm dessen Geschäftsführung. Außerdem koordinierte sie zahlreiche Projekte der inter-kommunalen Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden der Allianz und begleitete „Die Acht vom Main“ (Erlabrunn, Himmelstadt, Leinach, Margetshöchheim, Retzstadt, Thüngersheim, Zell und Zellingen mit den Ortsteilen Retzbach und Duttenbrunn) bei der Umsetzung der Ziele der Integrierten Ländlichen Entwicklung.
Ihre Nachfolgerin ist Anna Klüpfel. Sie wird Frau Kempf, als Allianzmanagerin vertreten. Frau Klüpfel ist seit dem 15. Mai 2021 bei der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten tätig. Vor ihrer Zeit als Allianzmanagerin absolvierte sie von 2010 – 2013 eine Ausbildung als Industriekauffrau bei der Würzburger Medienakademie. Dort wurde sie anschließend in ihrem Schwerpunktunternehmen Stürtz GmbH als Personalassistentin übernommen. Von 2014 - 2018 studierte sie BWL mit den Schwerpunkten Marketing und Betriebswirtschaft der Medien an der FHWS in Würzburg und schloss das Studium mit dem Bachelor of Arts ab. Anschließend ging sie für ihr Masterstudium Digital Business an die OTH Amberg-Weiden. Ihren Master schloss Frau Klüpfel in diesem Jahr mit dem Master of Science ab.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Klüpfel. Diese erreichen Sie per Mail unter a.klue-pfel@ile-main-wein-garten.de oder per Telefon unter der 09364-8139533. Weitere Informationen und Aktuelles aus der Allianz erhalten Sie außerdem auf der Homepage der ILE Main-Wein-Garten www.ile-main-wein-garten.de. Diese befindet sich derzeit noch in der Überarbeitung, wird Ihnen jedoch in Zukunft wieder als Informationsplattform zur Verfügung stehen.

Jagdverpachtung

Die **Genossenschaftsjagd Erlabrunn** steht zum 01.04.2022 zur Verpachtung an. Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit ca. 350 ha jagdbarer Fläche mit einem Waldanteil von ca. 70 ha. Der Ackerbauanteil ist relativ gering. Bei den meisten Flächen handelt es sich um Sonderkulturen.
Die Schwarzwildschäden in den Sonderkulturen haben in den letzten 10 Jahren stark zugenommen, deshalb werden die Bieter aufgefordert, ein jagdliches Konzept zur Schwarzwildbejagung vorzulegen.
Die Jagdgenossenschaft behält sich eine freihändige Vergabe vor. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Verpächter sind nicht an das Höchstangebot gebunden, sondern entscheiden nach dem ansprechendsten Konzept.
Der Bieterkreis beschränkt sich auf jagdpachtfähige Personen, die ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Würzburg oder in den angrenzenden Landkreisen haben.
Angebote sind bis zum 31.10.2021, 18.00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Jagdverpachtung Erlabrunn“ einzureichen bei:
Jagdgenossenschaft Erlabrunn
z.Hd. Jagdvorsteher Jürgen Ködel
Schanzgraben 6
97250 Erlabrunn

Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Nähere Auskünfte über das Revier und die Pachtbedingungen können bei Jürgen Ködel nachgefragt werden unter

Tel. 0175-2214182
Email: jagd.erlabrunn@gmail.com

Albrecht's®
SPANFERKEL · GRILL · CATERING

Hähnchen- & Grill-Sonntage „To Go“

03. OKT
07. NOV
05. DEZ

Knusprig gegrilltes Halbes Hähnchen	**6,00 €**
Knusprig gegrillte Haxe (ca. 800g)	**6,00 €**
Knusprig gegrilltes Schäufele	**7,00 €**
Spanferkelbraten (Portion)	**7,00 €**
Hausgemachte Bratensoße Portion	**1,50 €**
Pommes Frites (Portion)	**2,50 €**
Kartoffelklos (Stück)	**1,20 €**

Albrecht's sagt DANKE für über 1 Jahr „To Go“
Das mit Abstand schönste Wiedersehen und Verweilen
(NUR AM 03. OKTOBER und im Rahmen der Corona-Vorgaben)

Bratwurst-Brötchen	**2,50 €**
Braten-Brötchen	**3,50 €**

OKTOBER-SPECIAL

Albrecht's Enten- & Gänseflug

25. DEZ

Knusprig gegrillte Ente oder Gans
mit hausgemachter Geflügelsoße
Jetzt schon an Weihnachten denken und
Bestellung vormerken.

Albrecht's Grillmeister-Trunk

NACH WIE VOR

Der Durstlöscher für jeden Grillmeister **5,90 €**
Fränkisches Festbier, 1 Liter
in der Bügelverschlussflasche
inkl. 1,00 € Pfand

Bestellungen für „to go“ jeweils bis Samstag, 18.00 Uhr für Abholung in Erlabrunn, Zellinger Str. 11 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr unter Telefon 09364 / 81 54 08 oder per E-Mail an info@albrechts-catering.de

vhs
Volkshochschule
Würzburg & Umgebung e. V.

Margetshöchheim

So melden Sie sich an:

Anmeldung per Post: ...über das Anmeldeformular im aktuellen Programmheft oder als PDF-Download auf der vhs-Homepage.

Anmeldung telefonisch: 0931-35593-0 soweit Ihre Kundendaten bereits bei uns gespeichert sind . Vormerkungen oder Reservierungen sind leider nicht möglich.
Anmeldung per Fax: 0931-35593-20.
Anmeldung persönlich:
Ihr Vorteil: Bei Unklarheiten können wir Sie kurz beraten. Sie wissen sofort, ob Ihr „Wunschkurs“ tatsächlich auch noch frei ist.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 9:00 - 12:30; Do. 10:00 – 12:30
Mo. – Do. 13:00 -16:30; Fr. 9:00 - 13:30 Uhr.
Würzburg, Münzstraße 1.

Anmeldung via Internet oder E-Mail www.vhs-wuerzburg.info oder E-Mail: info@vhs-wuerzburg.de.

Anmeldebestätigung
Wir bestätigen Ihre Anmeldung - soweit vorhanden - per E-Mail, ansonsten postalisch. Die Teilnahmekosten werden in der Regel am Donnerstag nach Kursbeginn abgebucht. Den genauen Termin teilen wir vorab schriftlich mit.
Bitte beachten Sie zu Kursrücktritt & Ermäßigungen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Örtliche vhs-Leitung: Gemeindeverwaltung Margetshöchheim, Doris Wolf-Appel (keine Anmeldung)

Gesundheit

Rückenfit: ein variationsreiches und rückenschonendes Ganzkörpertraining

Ein attraktives Trainingsprogramm für alle, die sich fit fühlen oder fit werden wollen, unter Berücksichtigung aktueller gesundheitssportlicher Erkenntnisse: Der Kurs umfasst einfaches Aerobic, Kräftigung aller Problemzonen (Rücken, Bauch, Beine, Po), viel Stretching und Körperwahrnehmung. Bitte mitbringen: Hallenschuhe, bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, Handtuch und ein Getränk.
Kursnr.: 54260H-MA, Mo., 4.10., 17:45-18:45 Uhr; 11x; Margarethenhalle Margetshöchheim; 10-19 TN; Sina Heß; 57,00 € (erm.: 48,40 €)

Fitnessgymnastik für jedes Alter

Ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten oder fit werden wollen. Der Kurs umfasst einfaches Aerobic, Kräftigung aller Bereiche wie Rücken, Bauch, Beine, Po und Arme, Stretching und Körperwahrnehmung zu Musik. Die Übungen werden vorwiegend mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt. Wer möchte, darf gerne Therabänder oder kleine Hanteln mitbringen, die wir dann individuell in das Training miteinfließen lassen können. Vorwiegend soll der Kurs Ihre allgemeine Fitness und Ihr Wohlbefinden verbessern und Freude an der Bewegung bringen. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung mit Hallenschuhen, ein Getränk, gegebenenfalls Therabänder, Tubes, kleine Hanteln etc. (keine Voraussetzung).
Kursnr.: 54261H-MA, Mo., 4.10., 19-20 Uhr; 11x; Margarethenhalle Margetshöchheim; 10-19 TN; Carolin Miranda da Cruz; 57,00 € (erm.: 48,40 €)

SOLANGE MAN NEUGIERIG IST, KANN EINEM DAS ALTER NICHTS ANHABEN

RISKIEREN SIE DEN
ERSTEN SCHRITT,
DENN GEDÄCHTNISTRAINING
HÄLT FIT

Liebe Senioren,

in Zusammenarbeit mit dem katholischen Seniorenforum Würzburg bieten wir wieder ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit leichten Bewegungsübungen für Senioren an.

Margetshöchheim (Pfarrheim)
Kursbeginn: **Donnerstag, den 30.09.2021**
von 14.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Kursleitung: **Gertrud Moldenhauer**

Erlabrunn (Bürgerhof)
Kursbeginn: **Dienstag, den 21.09.2021**
von 09.45 bis 11.00 Uhr
Kursleitung: **Claudia Schmidt**

Kursgebühr: 35,00 Euro
8 Einheiten zu je 75 min (1x wöchentlich)
Schnuppergäste zum jeweils 1. Termin willkommen

Anmeldung bis zum Kursbeginn unter

Pfarreiengemeinschaft
Hl. Franziskus im Maintal: 0931/ 461272
oder Pfarrbüro Erlabrunn: 09364/ 1324
oder Fr. Maria Flach: 09364/ 1756
oder G. Moldenhauer: 0931/ 4650330
oder C. Schmidt: 09365/2912

Wir freuen uns auf kurzweilige Trainingsstunden mit Ihnen.

Gertrud Moldenhauer und Claudia Schmidt

Aufgrund von CORONA müssen die 3 G-Regeln und die allgemeinen Hygienevorschriften eingehalten werden.

Das Landratsamt teilt mit

Landratsamt Würzburg am 21. September 2021 wegen Betriebsausflugs geschlossen

Das Landratsamt Würzburg und alle Außenstellen einschließlich der Dienststelle Ochsenfurt, des Jobcenters und des Veterinäramtes bleiben am Dienstag, 21. September 2021 wegen des Betriebsausflugs **geschlossen.**
Auch die Zulassungsstelle hat an diesem Tag ihre Pforten geschlossen.

Christian Teschner
ELEKTROTECHNIK

- E-Check
- Installation
- Kundendienst
- Antennenanlagen
- Beleuchtung
- Das „intelligente Haus“
- Baustromverteiler
- Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Telefonanlagen

Judenhof 3
97299 Zell am Main

Tel: 0931 / 32 92 33 90
Fax: 0931 / 32 92 33 99

info@teschner-elektro.de
www.teschner-elektro.de

WEBER
Heizung · Bad · Sanitär GmbH
. . . behagliche Wärme in Alt- und Neubau

97299 Zell a. M
Margetshöchheimer Str. 93
www.weber-hs.de

Der nächste Winter kommt bestimmt ...
„Alt raus" & „Neu rein" – Heizkosten ca. 30%–50% senken!
- Heizkessel erneuern und Regelung optimieren.
- Öl- und Gas-Brennwert / Holz und Pellets
- Sonnenenergie/Wärmerückgewinnung wirtschaftlich nutzen
- Wärmepumpen und Erdwärme

+ staatl. Zuschüsse von 20–45 %
▶ Jetzt sichern und langfristig profitieren ◀

Tel. 09 31-46 87 1-0 · Fax 09 31-4 6871-50
privat: Thüngersheim · Rathausgasse 5 · Tel. (09364) 89160

Maximilian Weber
SHK-Anlagen-Meister

Single sucht helle, ruhige 3-Zi.-Whg.
mit Garage oder großem Keller (Abstellraum),
sichere Pension. NR., o.T.,
Tel.: 09333 / 904-111-2 nach 20:30 Uhr.

Medizinische Versorgung
Pflege
Beratung
Palliativpflege
Betreuung
Prophylaxe

Pflegen mit Herz und Hand
Jürgen P. Dürr

Ihre Pflege daheim
0931 / 46 770 400
Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Bestattungs-Institut
»Abschied« GmbH

Annastraße 16 · 97072 Würzburg
Tel. 09 31/1 30 87· Fax. 09 31/5 53 43
abschied@onlinehome.de

QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BESTATTER
0746

Nähe des Hauptfriedhofs
Tätig auf allen Friedhöfen
Parken im Hof

Bestattermeisterin
Alexandra Geist

...wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...

10 Jahre Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg – feiern Sie mit! Aktionstage im September und Oktober

Die Servicestelle Ehrenamt und Partner der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg laden alle Ehrenamtskarteninhaberinnen und –inhaber zu Aktionstagen im September 2021 ein. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln. Bei notwendigen Änderungen der Veranstaltungen werden Sie rechtzeitig informiert. Bei Fragen ist die Servicestelle Ehrenamt erreichbar unter 0931/8003 5834 oder schriftlich an ehrenamtskarte@Lra-wue.bayern.de.

Aktionstage im September und Oktober

Sie suchen besondere Spiele und Geschenke für Kinder? Bei folkmanis-and-more in Reichenberg werden Sie bestimmt fündig!
Stöbern Sie **am 17. und 24. September 2021 sowie am 01. Oktober jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr** in den Regalen des Spielwarengeschäfts in Reichenberg oder nutzen Sie den Online-Shop für den bequemen Einkauf. Sie erhalten an beiden Tagen einen Rabatt von 20 % auf alle Waren (außer Bücher und Tonies). Jochen Heil freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen gerne beratend zur Seite!
Online-Shop mit Code: Ehrenamt2021. Kontakt: Folkmanis-and-more, Jochen Heil, Am Haag 11 c, 97234 Reichenberg, Tel. 0931 660610, folkmanis-and-more.de

Genießen Sie während der Heckenwirtschaft leckere Weine im Weingut Hirn
Das Weingut Hirn bietet allen Ehrenamtskartenbesitzerinnen und -besitzern am **18. und 19. September 2021 jeweils um 14 Uhr oder um 17 Uhr** eine Führung durch die neu gebaute Weinkellerei an. Und: Sie werden zur Verkostung eines Weines eingeladen. Viele interessante Informationen und Neuigkeiten rund um das Weingut und den Weinausbau erwarten Sie während der Führung.
Anmeldung von Montag, 13. September bis Freitag, 17. September per Mail oder telefonisch unter 09386 388, info@weingut-hirn.de Kontakt: Weingut Hirn, Dipbacher Straße 8, 97247 Untereisenheim

Tauchen Sie in vergangene Zeiten ein!
Das Freilandmuseum Fladungen lädt Sie zur kostenfreien Überblicksführung mit interessanten Einblicken in das Museum **am 17. Oktober jeweils von 11 Uhr bis 12:30 Uhr und 14 Uhr bis 15:30 Uhr** ein. Bei Vorlage der gültigen Ehrenamtskarte erhalten Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber einen ermäßigten Eintrittspreis von 4 Euro.

Anmeldezeitraum: 1.10. – 12.10.2021 telefonisch oder per E-Mail bei Fränkisches Freilandmuseum Fladungen, Bahnhofstraße 19, 97650 Fladungen, Tel. 09778-91230, E-Mail: info@freilandmuseum-fladungen.de

Dritte Verlosungsaktion am 25. Oktober 2021
Anmeldezeitraum 11. Oktober bis 22. Oktober 2021
Mit etwas Glück gewinnen Sie vielleicht einen Ihrer Wunschpreise! Weitere Informationen rund um die Verlosung erhalten Sie unter www.servicestelle-ehrenamt.de

Anmeldung per Mail: verlosung@Lra-wue.bayern.de oder postalisch: Landratsamt Würzburg, Servicestelle Ehrenamt, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Inhalt der Anmeldung: Maximal 3 Stichwörter als Wunschgewinne, vollständiger Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosungsaktion!

Vermietung

1-Zimmer Apartment (44qm) in 97274 Leinach,
2. Geschoss mit Personenaufzug.
Eck-Wohnung mit fantastischem Ausblick, sofort frei und verfügbar!
Gesamte Wohnung ist barrierefrei für seniorengerechtes Wohnen. Bad mit Dusche, sehr große Terrasse (23,76 qm) , exklusive Einbauküche.
An ältere Dame oder Herrn sofort zu vermieten. Tagespflege und Pflegedienst im Haus, Arztpraxis im Haus - ärztliche Versorgung ist somit sichergestellt!
Hausmeisterservice! Einkaufsmöglichkeit direkt nebenan (Tegut).
Besichtigung der Wohnung ab sofort möglich. Kalt-Miete: 550,00 € - **KEINE Maklergebühren.**
Weitere Infos und Besichtigungstermin unter:
0 93 64 / 8 99 49 oder 0171 / 31 41 006

Bestattungs- und Überführungs- Institut
FRIEDE
seit 1952
Häring e.K. Bestattermeister
... für Sie in Stadt und Land
Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · **Tel. 0931 355 82-0**
Fax 355 82-22 · www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de

Das ambulante Pflegebärchen
Kranken- und Altenpflege

Für die ambulante Pflege haben wir Kapazität.
Auskunft erhalten Sie unter folgender Telefonnummer:

09364 - 8177395

Martin Weber Haustechnik
Meisterbetrieb
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 / 78 40 947
Fax: 0931 / 78 40 949
www.weber-martin.de info@weber-martin.de
Elektro Heizungsbau Sanitär Solar Photovoltaik
Lebensqualität rund ums Haus!

Holz
Metzgermeister-Holz.de
handwerklich
innovativ
regional
Tel.: 0931-461568
97276 Margetshöchheim
Erlabrunnerstraße 4
Mo/Di/Do/Fr 7.30-18.00
Mi 7.30-13.30
Sa 7.00-12.30
Ab sofort Iberduroc-Schweinefleisch -
Tiergerechte Haltung - Exzellente Fleischqualität -
Info unter: www.metzgermeister-holz.de
berndholz@t-online.de
Ihr Spezialist für Wild aus der Region

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Häuser und Baugrundstücke sowohl zur Eigennutzung als auch zur Kapitalanlage.
Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis!
Die kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie erfolgt sach- und fachgerecht.
Ein unproblematischer Verkauf Ihrer Immobilie wird garantiert.
Nutzen Sie unsere 40-jährige Erfahrung !
Rufen Sie uns einfach an.
Tel. 0931-16500
Junginger Wohnbau und Immobilien GmbH
info@junginger-immobilien.de
www.junginger-immobilien.de

SASCHAROTH
TV - SAT - PC
IHR FACHMANN BEI PROBLEMEN
MIT FERNSEHER,
RECEIVER UND CO.
· NEUGERÄTE
· SENDEREINSTELLUNG
· EINWEISUNG
· FEHLERBEHEBUNG
· ALLE FABRIKATE
SETZWEG 26
97209 VEITSHÖCHHEIM
TEL. 0178-8812644
WWW.TV-ROTH.DE
SERVICE@TV-ROTH.DE

SIE MÖCHTEN IHRE JUNGEN MITGLIEDER FÖRDERN ODER SUCHEN NACHWUCHS FÜR IHREN VEREIN / IHRE ORGANISATION?

WERDEN SIE FEEL FREE EINSATZSTELLE!

„Junge Menschen ab 13 Jahren für bürgerschaftliches Engagement begeistern und Vereine / Initiativen / Organisationen bei der Nachwuchsgewinnung und -förderung unterstützen"

SO LAUTEN DIE ZENTRALEN ZIELE VON **FEEL FR.E.E.**

LANDRATSAMT WÜRZBURG
SERVICESTELLE EHRENAMT

Landratsamt, Servicestelle Ehrenamt
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
feelfree@lra-wue.bayern.de
Tel.: 0931 8003 - 5835 oder - 5832
www.feelfree-wuerzburg.de

Die Fahrkarte für Ausflüge mit Familie und Freunden!

Mit der günstigen Tageskarte Plus den ganzen Verkehrsverbund entdecken!

Die neue Tageskarte Plus ersetzt seit 01.08.2021 die bisherige Familientageskarte und Familientageskarte Plus. Zusammen mit der Tageskarte Solo bietet sie das optimale Ticket für alle, die den ganzen Tag lang flexibel im VVM-Tarifgebiet unterwegs sein möchten.

Mit der Tageskarte Plus können 2 Erwachsene und deren eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren oder 2 beliebige Personen und maximal 4 weitere Personen unter 15 Jahren zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe den ganzen Tag lang (bis 3.00 Uhr des Folgetags) unterwegs sein. Ab Preisstufe 10 ist die Tageskarte Plus sogar im gesamten VVM-Tarifgebiet gültig (Netzkarte).
Besonders attraktiv ist der Wochenendbonus: Wer Samstag mit einer Tageskarte Plus unterwegs ist, kann diese auch am darauffolgenden Sonntag nutzen. Unschlagbar sind auch die neuen, deutlich vergünstigten Preise. So zahlen Fahrgäste beispielsweise von Ochsenfurt nach Würzburg nur noch die Hälfte, nämlich 9,10 Euro statt 17,90 Euro.
Gerade für Familien und kleine Gruppen ist die neue Tageskarte Plus ein echter Gewinn.

- **Alle Vorteile im Überblick**
- Die Tageskarte Plus gilt für 2 Erwachsene und deren eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren oder 2 beliebige Personen und maximal 4 weitere Personen unter 15 Jahren.
- Sie ist ca. 20 % günstiger als die ehemalige Familientageskarte.
- Sie ist zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe den ganzen Tag lang (bis 3:00 Uhr des Folgetags) gültig.
- Ab Preisstufe 10 ist die Tageskarte Plus im gesamten VVM-Tarifgebiet gültig (Netzkarte).

Die Fahrkarte ist direkt im Bus, an Fahrkartenautomaten und an den VVM-Verkaufsstellen, wie dem APG-Kundenzentrum, erhältlich.

Natürlich erinnern – „Tag des Friedhofs"

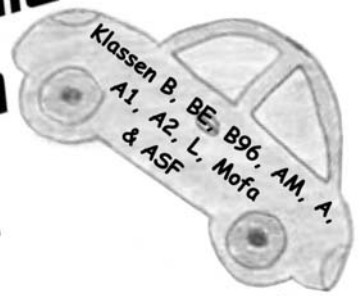
18. September in Sommerhausen,
19. September in Geroldshausen

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Der „Tag des Friedhofs" soll genau auf diese Vielfältigkeit hinweisen. Unter dem Motto „Natürlich erinnern" finden am 18. und 19. September 2021 an den Gottesäckern in Sommerhausen und Geroldshausen Projekte statt, die sich mit Bestattung, Tod und Trauer befassen. Andererseits werden dort aber auch fröhliche Kinderaktionen, Konzerte und Lesungen durchgeführt. Damit soll deutlich werden, dass ein Friedhof immer aufgesucht werden kann, wenn man sich vom stressigen Alltag erholen will. Die Gemeinde Geroldshausen und der Markt Sommerhausen am Main laden an zwei Tagen als Gastgeber gemeinsam mit dem Landratsamt Würzburg und dem Kreisfachverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg zu einem Naturerlebnis ein, das Körper und Geist berührt.

In Sommerhausen findet der Tag des Friedhofs am Samstag, 18. September 2021 von 14 bis 17 Uhr statt, in Geroldshausen am Sonntag, 19. September 2021 von 10 Uhr bis 17 Uhr. Das Programm mit Andacht, Gottesdienst, Lesungen und Musik, Informationen zu naturnahen Grabbepflanzungen und Rundgängen finden Sie unter www.landkreis-wuerzburg.de/gartenkultur

Informationen: Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Tel. 0931 8003-5463, j.tokarek@lra-wue.bayern.de

Fahrschule Hagen



Margetshöchheim
Dorfstr. 44

Information, Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Mobil 0171/9358526
Hagen-Fahrschule@t-online.de

DB computing & communication

UNSERE SCHWERPUNKTE
- Computer (Verkauf, Instandsetzung,Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- PC-Notdienst
- Systembetreuung
- Datenrettung

Website

Benzstraße 4 I 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 40 44 070 I Werkstatt: (0931) 40 40 97 30
mail@db-computing.de I www.db-computing.de Inh: D. Blatterspiel

Alexandra & Monika Merkle

DUO ART

Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigtem **Schmuckdesign.**
Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr
www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

Obst aus der Region

Jeden Freitag

Obstverkauf

Neue Ernte Äpfel, Zwetschgen, Birnen, Kartoffel, Säfte

15:40-16:00 Margaretenhalle Buhaltest.

Öffnungszeiten Hofladen
Mo - Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr
Am Obstgarten 1
97337 Bibergau
Tel 093242540
www.mainfrankenobst.de

ZÖRNER
Obst fränkischer Natur

Ausschneiden & aufhängen!

Ausschneiden & aufhängen!

Ausschneiden & aufhängen!

FELDENKRAIS

Leicht und frei bewegen anstatt mühsam belasten
Einzelbehandlungen und Gruppenangebote
neue Kurse ab Oktober 2021

Eva Braunewell Physiotherapeutin Veitshöchheim
0931/93666 www.feldenkrais-mainfranken.de

Treiber & Treiber GbR

Türen
Fenster
Rollladen
Reparaturen
Einbruchschutz
Insektenschutzgitter

Zellingen 09364/815277

Raumausstattung Michael Hösl

97276 Margetshöchheim

Tel.
0931/460 917 0
0170/470 732 5

✔ Bodenbeläge
✔ Raumausstattung
✔ Tapezierarbeiten
✔ Gerüstbau
✔ Trockenbau
✔ Fassadenrenovierung

Der Tag der Innenentwicklung 2021 Bauen und Modernisieren im Ortskern

Zunehmende Leerstände in den Ortsmitten und hoher Flächenverbrauch am Ortsrand – viele Kommunen auch im Landkreis Würzburg kämpfen mit dieser Entwicklung. Dabei gibt es hier bereits viele gelungene Beispiele für eine Wiederbelebung von Leerständen und historischen Bauwerken. Gemeinsam mit seinen Kommunen begehen der Landkreis Würzburg und die Allianz Fränkischer Süden in diesem Herbst erstmals den Tag der Innenentwicklung. Bürger:innen können sich dabei gemeinsam mit Vertretern der Kommunen und der Verwaltung eben diese Paradebeispiele ansehen und mit den Eigentümern ins Gespräch kommen. Die Teilnahme an den beiden Veranstaltungen ist kostenfrei.

Auftaktveranstaltung am Freitag, 17. September 2021, 17 Uhr, Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Haus 2, Sitzungssaal 2

Landrat Thomas Eberth wird als Gastgeber eines Themenabends am Landratsamt Würzburg eine Reihe von Experten präsentieren, die ihr Wissen um eine mögliche positive Entwicklung mit Zuhörern teilen.
Allianzmanagerin Kira Schmitz und Allianzsprecher und Bürgermeister Helmut Krämer stellen die Allianz Fränkischer Süden e.V. und den Aktionstag am Sonntag, 19. September vor. Der Leiter der Kreisentwicklung, Michael Dröse, und Architekt Stefan Schlicht vom Architekturbüro Schlicht und Lamprecht werden die Innenentwicklungsstrategie des Landkreises Würzburg und eine zukunftsfähige Gestaltung des ländlichen Raumes erläutern.
In einer weiteren kurzen Vorstellung geht Joachim Beck aus Ochsenfurt auf den Umbau des dortigen Kartoffelflockenwerks zu einem Gastronomiekomplex mit Wohlfühlambiente ein. Begleitend zu den Vorträgen zeigt die Bilderausstellung „Leerstand - Morbider Charme in der Provinz“ des Fotografien Benjamin Brückner Objekte aus ganz Unterfranken.

Tag der offenen Hof- und Haustür am Sonntag, 19. September 2021, in fünf Landkreisgemeinden

Der Landkreis Würzburg und die Allianz Fränkischer Süden laden interessierte Bürger:innen an diesem Tag ein, sich selbst ein Bild davon zu machen, wie historische Bauobjekte erfolgreich wieder aktiviert werden können. Von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr öffnen acht Bauherren ihre Anwesen und ermöglichen während Haus- und Hofbesichtigungen den direkten Erfahrungsaustausch vor Ort. Besucher können sich dabei nicht nur inspirieren lassen, sondern Tipps und Tricks für die Umsetzung des eigenen Wohntraums in historischen Mauern aus erster Hand erhalten. Beteiligt sind Bauherren aus Gaukönigshofen, Geroldshausen, Kirchheim, Ochsenfurt und Röttingen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-wuerzburg.de. Auskunft gibt auch Birgit Rüttiger, Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg, Tel. 0931 8003-5077, b.ruettiger@Lra-wue.bayern.de

Beratung bei häuslicher Gewalt an Frauen jetzt auch online

Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind sowie deren Angehörige, Freund*innen und Fachkräfte können sich seit Juli an ein professionelles Team von Sozialpädagoginnen wenden.

Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses im SkF, die über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen verfügen, beraten per E-Mail, Chat oder Video-Chat. Daneben sind auch telefonische und persönliche Gespräche möglich.
Das Angebot ist kostenfrei und anonym.
Unterstützt werden Frauen unabhängig von Herkunft, Konfession und Nationalität. Bei Bedarf können auch Dolmetscher*innen zugeschaltet werden.
Das niedrigschwellige Angebot richtet sich an Frauen, denen es aufgrund der Gewalterfahrungen schwerfällt, sich überhaupt nach außen zu wenden oder durch ihren Partner stark isoliert werden.
Aber auch junge Frauen, die verstärkt digitale Angebote nutzen oder Frauen aus ländlichen Regionen und damit verbundenen langen Fahrwegen können sich unabhängig von Bürozeiten an die Beraterinnen wenden.
Der Zugang zur Online-Beratung kann direkt über die Homepage www.frauenhaus.skf-wue.de erfolgen.

Franziska Boes, Claudia Jaspers

Finanzamt Wüzburg

Manfrankenmesse vom 25.09. bis 03.10.2021

25 Jahre Erfolgsgeschichte ELSTER - auch im Jubiläumsjahr sind wir auf der Mainfrankenmesse für Sie da!

Das Dienstleistungsportal „ELSTER - Ihr Online-Finanzamt“ wird 25 Jahre alt.
Seit der Idee einer elektronischen Einkommensteuererklärung in 1996 wird der Funktionsumfang unseres E-Government-Verfahrens ständig erweitert. BürgerInnen sowie Unternehmen und SteuerberaterInnen können über dieses System sicher und komplett papierlos mit dem Finanzamt kommunizieren - von der Abgabe der Steuererklärung bis zur Bekanntgabe des elektronischen Steuerbescheides.
Unter www.elster.de können Sie nicht nur Steuererklärungen, sondern auch diverse Anträge, Einsprüche, sonstige Nachrichten oder den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung für Existenzgründer erstellen und an das Finanzamt übermitteln.
Nutzen Sie außerdem den Service der vorausgefüllten Steuererklärung, indem Sie sich für den Abruf von Bescheinigungen anmelden. Nach Übermittlung eines Abrufcodes stellt Ihnen die Steuerverwaltung Daten wie Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen etc. zur Verfügung, die Sie per Mausklick in die Steuererklärung übernehmen können.
Zwischenzeitlich findet das Zugangszertifikat für ELSTER auch für Online-Verfahren außerhalb der Steuerverwaltung Verwendung. Erste Verfahren wurden z.B. zur Beantragung von Coronahilfen oder der Forschungszulage umgesetzt.
Auf der Mainfrankenmesse in Würzburg stehen Ihnen die unterfränkischen Finanzämter mit ihren Elsterbeauftragten gerne für Fragen rund um ELSTER zur Verfügung.
Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich kostenlos im Online-Portal unter www.elster.de registrieren, eine Zertifikatsdatei erstellen und den Abrufcode für den Abruf von Bescheinigungen beantragen können.
Daneben stellen wir die interessanten Ausbildungsberufe in der bayerischen Steuerverwaltung vor: Ausbildung zum/zur FinanzwirtIn, Dipl.-FinanzwirtIn (FH), FachinformatikerIn Systemintegration und Dipl.-VerwaltungsinformatikerIn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 8, Stand 843!

Engel & Völkers Würzburg von "Capital" mit der Höchstnote ausgezeichnet

Das Wirtschaftsmagazin Capital hat deutschlandweit die besten Immobilien-Makler ausgezeichnet.

Engel & Völkers Würzburg wurde dabei mit der Höchstnote von 5 Sternen ausgezeichnet und zählt zu den 196 Top-Maklern Deutschlands. Überdies ist Engel & Völkers Würzburg einer der wenigen Immobilienmakler in Würzburg, die überhaupt ausgezeichnet wurden.

Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und versprechen unseren Kunden noch weiter an unserer Dienstleistungsqualität zu arbeiten.

Fuderer Real Estate GmbH · Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Tel. +49-931-99 17 500 · Wuerzburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wuerzburg

ENGEL&VÖLKERS

Hauptuntersuchung* inkl. AU

Prüftermine
September 2021 bis Dezember 2021

30.09.21, 07.10.21, 14.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 25.11.21. 02.12.21 u. 16.12.21

Telefonische Voranmeldung erbeten.

Ihr Servicepartner
KfzAmrhein
ALLE MODELLE FREIE WERKSTATT
ZELLINGEN Tel. 0 93 64-54 27

GTÜ-PRÜFSTÜTZPUNKT

TISSEN
Kfz-Ingenieurbüro

Weitere Sachverständigen-Leistungen:
- **UNFALLGUTACHTEN**
- **OLDTIMERBEWERTUNG**

www.ib-tissen.de

GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU
Benjamin Hümmer
Weil es Ihr Zuhause ist.

Pflasterarbeiten · Treppenanlagen · Erdarbeiten manuell und maschinell · Natur- und Betonsteinverarbeitung · Trockenmauern · Zäune und Gabionen · Rasenpflege · Verlegen von Rollrasen · Pflanzarbeiten, Baumpflege und Baumfällungen · Hecken- und Strauchschnitt.....

Sportplatzstraße 6a · 97297 Waldbüttelbrunn
Mobil: 0160 94838760 · benjaminhuemmer@aol.com

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.

WIR SUCHEN HÄUSER
(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerkte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
0931 32169-0

30 JAHRE

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

Wir suchen für unsere neue Filiale

▶ Verkäufer (m/w/d)

in VZ/TZ/Minijob

Wir bieten Ihnen:

- ⇨ attraktives Gehalt
- ⇨ berufliche Weiterbildung
- ⇨ Mitarbeiterrabatte
- ⇨ Sozialleistung BAV
- ⇨ 30 Tage Urlaub

DEES

Metzgerei Dees
Frankfurter Str. 16, 97082 Würzburg
☎ 0931/40478400
metzgerei-dees@t-online.de

Evang. Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Gottesdienste:

Sonntag, 19.09.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Sonntag, 26.09.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Jung)

Sonntag, 03.10.
10.00 Uhr Garten der Versöhnungskirche (Fuchs)

Sonntag, 10.10.
10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Fuchs)

Sonntag, 17.10.
10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Erntedankgottesdienst
Herzliche Einladung zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, 3. Oktober um 10 Uhr im Kirchgarten der Versöhnungskirche. Bei starkem Regen wäre der Gottesdienst in der Versöhnungskirche. Es erwarten sie moderne Lieder und festliche Choräle zum Erntedanktag. Und es gibt kleine Überraschungen für die Kinder. Wenn sie Lust haben den Gottesdienst mit anderen zusammen in einem Team vorzubereiten, dann rufen sie Anfang September bei mir an. Es würde mich sehr freuen.
Pfarrer Peter Fuchs

Gottesdienst in Margetshöchheim
Unseren zweiten Gottesdienst im Gemeindehaus Margetshöchheim feiern wir am **Sonntag, 10.10. um 10 Uhr.** Wir bitten Sie um **Anmeldung** im Pfarramt.

Kindernachmittag
Nächster Termin: Samstag, 18. September um 14 Uhr

Neuer Konfirmandenkurs 2021/2022
Im September beginnt der neue Konfirmandenkurs. Das erste Treffen mit Anmeldung für Konfirmanden und Eltern ist am **Mittwoch 15.September** in der Versöhnungskirche in Zell:
18.00 Uhr Jugendliche und Eltern aus Margetshöchheim und Erlabrunn
19.30 Uhr Jugendliche und Eltern aus Zell

Kirchenvorstand
Die nächste Kirchenvorstandsitzung ist am **Dienstag, 21. September um 20 Uhr.**

Seniorenkreis Margetshöchheim-Zell-Erlabrunn:
Am Montag, 12. Juli haben sich Seniorinnen und Senioren mit Pfarrer Fuchs und den Seniorenkreisleiterinnen um 15 Uhr im Kirchgarten der Versöhnungskirche zu kleinem **Gottesdienst und Sommerfest** getroffen. Die musikalische Begleitung hat Rainer Schwander auf dem Akkordeon übernommen.
Es gab ein schönes geselliges Beisammensein mit Musik und heiteren Geschichten und Gedichten. Eine besondere Aktion war, dass die Teilnehmer/innen aus langen Stoffresten Schlaufen miteinander zu einer Girlande verwoben haben. Dies sollte die Verbundenheit untereinander darstellen, die trotz Wahrung des Abstands so möglich gemacht wurde.
Für die Teilnehmer war es etwas ganz besonderes endlich wieder Gemeinschaft erleben zu können.

INSTRUMENTENKARUSSELL

Für Kinder im Grundschulalter findet ab Montag, den 27.09.2021 um 16.15 Uhr wieder ein Instrumentenkarussell im Klangsteg in Margetshöchheim statt, bei dem die verschiedenen Instrumente wie Klavier, Gitarre, Geige, Percussion, Flöte, Cello, etc. auf ihre Kindertauglichkeit getestet werden können.

Die Kinder schnuppern unter qualifizierter Anleitung 10 Wochen lang alle Instrumente. Im Anschluß erhalten Sie eine Empfehlung, für welches Instrument sich Ihr Kind talentiert zeigt, sowie Kontaktadressen von Musiklehrern in Ihrer Nähe.

Informationen erhalten Sie unter
Ulrike Devantier, Tel. 0931/9910732 oder
Ulrike.Devantier@gmx.de oder www.klangsteg.de

Sanierung der Versöhnungskirche

Im Juli haben wir von der Landesstiftung Denkmalschutz in Bayern eine Zuschusszusage in Höhe von 35.500 Euro erhalten. Sehr ermutigend waren auch die Spenden in der 1. Jahreshälfte von Gemeindegliedern und vielen Bürgern aufgrund des Faltblattes in den Mitteilungsblättern. Wir erhielten 15.700 Euro Spenden. Vielen Dank dafür! Zusammen mit den Zusagen unserer 3 Orte, der evang. Landeskirche und der möglichen Aufnahme eines Darlehens durch unsere Kirchengemeinde in einer Höhe von etwa 100.000 Euro sind die Voraussetzungen erreicht, mit dem Architekturbüro nun im Herbst konkrete Planung aufzunehmen. Das heißt die im Januar 2020 geschätzten Kosten von 530.000 Euro könnten nun abgedeckt werden. Im Baubereich kommt es allerdings gegenwärtig oftmals zu Preissteigerungen. Es ist im Herbst eine aktuelle Kostenberechnung zu erstellen. Wenn diese Summe auch zu erreichen ist, dann würde es zu einer Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten kommen. Es wird noch eine beachtliche Wegstrecke sein bis zu Sanierung von Flachdach und dem für die Statik erforderlichen Ringanker. Die Spenden bei uns vor Ort, die hohe Unterstützung durch unsere Orte und der vielfältige Einsatz für die Versöhnungskirche werden von Dekan Dr. Slenczka und den weiteren Verantwortlichen unserer Evang. Kirche in Würzburg stark wahrgenommen und wir werden hier unterstützt. Wir benötigen weiterhin Spenden, um die Sanierung voran zu bringen. Zugleich stellen wir Förderanträge, aktuell an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Die Vorzeichen für die Sanierung unserer Versöhnungskirche sind aktuell gut. Der Kirchenvorstand ist ihnen sehr dankbar für kontinuierliche Unterstützung.
Pfarrer Peter Fuchs

Kontakt:
Evang. Pfarramt, Hauptstr. 124 , 97299 Zell a. Main
E-mail: pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de
Homepage: www.versoehnungskirche.com
Pfarrer Peter Fuchs: Tel.: 46 78 79 78
Vertrauensfrau: Irmtraud Tratz Tel.: 46 32 91
Pfarramtssekretärin Tanja Colón, Tel.: 46 78 79 78
Bürozeiten: Di. + Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

in der Pfarreiengemeinschaft Hl. Franziskus im Maintal

Pfarramt Margetshöchheim
Gartenstraße 16
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931/46 12 39, Fax: 0931/4609278

Öffnungszeiten:
Das Pfarrbüro in Margetshöchheim bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Nur das Hauptbüro in Zell ist zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Zentralpfarrbüro Zell:
Rathausplatz 1, 97299 Zell am Main, Tel. 0931/461272
E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.franziskus-maintal.de

Öffnungszeiten Büro Zell:

Montag:	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch:	13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Andreas Kneitz:

Tel:	0931-461272
E-Mail:	andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Dariusz Kowalski:

Tel.:	09364/8125640
E-Mail:	dariusz.kowalski@bistum-wuerzburg.de

Diakon Rudolf Haas:
Sprechstunde nach Vereinbarung

Tel.:	09350/9098262
E-Mail:	diakon.haas@t-online.de rudolf.haas@bistum-wuerzburg.de

Urlaub Diakon Haas: 07.-13.-10.2021

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung und Sterbefälle) erreichen Sie Pfarrer Andreas Kneitz unter 0931/461272 bzw. Pfarrvikar Dariusz Kowalski unter 09364/8125640

Ein Gruß zu Beginn

Liebe Schwestern und Brüder in Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach!

Vor wenigen Monaten hat mich unser Bischof zum Pfarrer der Pfarreiengemeinschaften St. Franziskus im Maintal und Communio Sanctorum – St. Laurentius im pastoralen Raum Würzburg Nord-West ernannt. Nach drei Kaplansjahren in Knetzgau und sechs Jahren als Pfarrvikar in der Stadtpfarrei Schweinfurt Heilig Geist habe ich mich entschieden, mich für diese Stelle bei Ihnen zu bewerben und freue mich, dass meinem Wunsch entsprochen worden ist.

Am 19. September 2021 um 15.00 Uhr wird mich Pfarrer Werner Vollmuth in einem Gottesdienst in der Kirche Communio Sanctorum in Leinach in das neue Amt einführen. Gerne hätte ich mit möglichst vielen Menschen aus unseren Gemeinden diesen Gottesdienst gefeiert. Leider ist das der Pandemie geschuldet nicht so möglich, so dass wir uns auf Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Ortschaften beschränken müssen.
Weil der Pfarrer aber für seine Gemeinde eingeführt wird, werden wir auch in Zell, Margetshöchheim und Erlabrunn miteinander Gottesdienst feiern. Bestimmt ist dabei auch eine erste Begegnung möglich.

Die allerersten Begegnungen mit Ihnen vor Ort waren bereits von Herzlichkeit und Wohlwollen dem „Neuen“ gegenüber geprägt. Wenn ein Neuer kommt, braucht es immer den beiderseitigen Vorschuss an Vertrauen. Ich freue mich auf das weitere gegenseitige Kennenlernen, auf das gemeinsame Schultern der unterschiedlichen Herausforderungen in unseren Gemeinden und auf das gemeinsame Bauen am Reich Gottes.

Es grüßt Sie alle herzlich,
Ihr Pfarrer Andreas Kneitz

Neue Gottesdienstordnung ab 18. September 2021

Ab dem 18. September gilt eine neue Gottesdienstordnung in unseren Gemeinden.
Unsere regelmäßigen Messfeiern:

- Margetshöchheim: Sonntags um 10:30 Uhr, montags um 9:00 Uhr und dienstags um 18:30 Uhr.
- Erlabrunn: Sonntags um 10:30 Uhr, donnerstags um 18:30 Uhr.
- Zell: Sonntags um 9:00 Uhr und mittwochs um 18:30 Uhr.
- Leinach: Sonntags um 9:00 Uhr (CS), dienstags um 9:00 Uhr (SL)

Die Vorabendmesse um 18:30 Uhr wandert durch unsere Gemeinden.
Freitags feiern wir v.a. mit den Bewohnern der Pflegeeinrichtungen Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Pfarrei St. Johannes d.T. Margetshöchheim:

Mittwoch, 15.09.2021
21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Donnerstag, 16.09.2021
18:30 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 18.09.2021
12:00 Uhr Trauung Zitterbart und Krüger (Diakon Walter)

Sonntag, 19.09.2021
10:30 Uhr Messfeier

Montag, 20.09.2021
9:00 Uhr Messfeier

Dienstag, 21.09.2021
18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 22.09.2021
21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Samstag, 25.09.2021
14:00 Uhr Taufe (Pfr. Martetschläger)
18:30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 27.09.2021
09:00 Uhr Messfeier

Dienstag, 28.09.2021
18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 29.09.2021
21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Sonntag, 03.10.2021
10:30 Uhr Messfeier

Montag, 04.10.2021
09:00 Uhr Messfeier

Dienstag, 05.10.2021
18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 06.10.2021
21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Donnerstag, 07.10.2021
18:30 Uhr Frauengebetskette

Sonntag, 10.10.2021
10:30 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Taufe

Montag, 11.10.2021
09:00 Uhr Messfeier

Dienstag, 12.10.2021
18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 06.10.2021
21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Donnerstag, 14.10.2021
18:30 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 17.10.2021
10:30 Uhr Messfeier

Die Gottesdienste dürfen nach wie vor nur mit FFP2-Maske besucht werden und an den jeweils gekennzeichneten Plätzen.
Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Gottesdienstordnung bzw. auf unserer Homepage.

Kontemplatives Abendgebet:
Jeden Mittwoch findet um 21:00 Uhr in der Pfarrkirche ein kontemplatives Abendgebet statt, zu dem alle Gemeindemitglieder der Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen sind! Bitte eine Decke mitbringen.

Abendimpuls für alle am Samstag, 18.09.2021
Zu einem Abendimpuls mit Musik und Texten wollen wir am Samstag, 18.09.2021 einladen.
Beginn ist um 18.30 Uhr im Rathaushof. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche. Bitte Hygiene-Regeln berücksichtigen. Über Euer/Ihr Kommen freuen sich Uwe Reuter und Lukas Götz.

Rüstiger Rentner/ Helfer gesucht
für leichte Hausmeistertätigkeiten sowie Winterdienst, für 1-2 Std./ Woche ab sofort gesucht.
Privates Abendgymnasium Würzburg, Zeller Straße 8
97276 Margetshöchheim , Tel. 0931/ 467900

firmenpräsentation

Das Meisterteam der beteiligten Firmen v.l.n.r Steffen Kirchner (Maler u. Verputzerarbeiten Eckert+Kirchner), Florian Singer (Fensterbau Mittnacht), Christian und Sabine Riedmayer sowie Thomas Martha (Rohbau Schmitt). FOTO: Lothar Hausstein

Meisterteam saniert und renoviert – verlässlich, umsichtig und pünktlich

Wir erinnern uns, Familie Riedmayer beauftragt das Handwerkerteam um Steffen Kirchner nach intensiven Informations- und Beratungsaustausch feuchte Stellen im Sockel-Fassadenbereich nachhaltig zu beseitigen. Die Arbeiten werden dann nach Auftragserteilung im April 2020 ausgeführt.
Rohbau Schmitt baut die Terrasse zurück und legt das Mauerwerk zum Kellergeschoss mit dem Bagger frei. Die Fehler in der vorhandenen Abdichtung werden beseitigt, das Mauerwerk gedämmt und der Terrassenbelag wieder ergänzt. Firma Mittnacht erneuert die Fensterbänke mit einem größeren Überstand zur besseren Abführung des Regenwassers, sodass keine Feuchtigkeit mehr in den Putz eindringen kann. Die Fa. Eckert+Kirchner führt Dämm-, Verputz- und Malerarbeiten im Sockel- und Fassadenbereich aus. Auch der Wunsch von Familie Riedmayer doch noch schnell eine weitere Fassadenfläche mit zu bearbeiten, wurde erfüllt.
„Die Flexibilität des Meisterteams überzeugt uns nach wie vor. Es ist beeindruckend, wie das Team um Kirchner mit zusätzlichen Aufgaben umgeht und diese in den Ablauf koordiniert und ausführt", betont Familie Riedmayer. Und ergänzt: „Geht nicht als Antwort beim Meisterteam gibt es nicht. Die Ruhe und Souveränität im Umgang mit Nachfragen, nachträglichen Wünschen überzeugt. Ein Partner, den man nur empfehlen kann".
Alles geht Hand in Hand und so kann diese Maßnahme „Feuchtigkeit im Außenbereich" Anfang Juli 2020 abgeschlossen werden.
Ob und wie Familie Riedmayer noch zu ihren gestalteten Innenwänden kommt und in wieweit ihr geplanter Urlaub stattfinden kann, erfährt der Leser demnächst.

Gestaltendes Handwerk®
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM
Eckert+Kirchner GmbH
Margetshöchheimer Straße 104 • 97299 Zell
Telefon 09 31/ 99 13 38 56 • Fax 99 1338 76
info@meisterteam.net • www.meisterteam.net

Packen wir's an!

Matthias Stockmann
Heizung - Lüftung - Sanitär
- Gas- und Ölfeuerung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
- Notdienst

Hirschtal 19, 97274 Leinach, Tel. 09364/4383, Mobil 0171/1239544

Neues aus Margetshöchheim

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 31.06.2021:	**3.152**
Zuzüge	34
Wegzüge	12
Geburten	3
Eheschließungen	10
Sterbefälle	6
Stand am 31.08.2021:	**3.171**

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom Dienstag, 13.07.2021

2. Bürgermeister Norbert Götz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Der 2. Bürgermeister stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte 2. Bürgermeister Götz den Nachfolger in der Geschäftsleitung der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim, Herrn Marcel Holstein, vor.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Verleihung Kommunaler Dankurkunden

Personen, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben, werden jährlich vom Bayerischen Staatsministerium des Innern mit der Kommunalen Dankurkunde geehrt.

Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie wird die Ehrung durch die Bürgermeister der jeweiligen Landkreisgemeinden vorgenommen. Die Würdigung und Anerkennung für die Verdienste um die Gemeinde erhielten Frau Christine Haupt-Kreutzer und Herr Werner Lutz.

Frau Christine Haupt-Kreutzer wurde im Jahre 2002 in den Gemeinderat gewählt und hat im SPD-Ortsverein sowie auf Unterbezirksebene Verantwortung übernommen. Als Vorsitzende des Fördervereins für Kinder und Jugendliche sowie auch im Präsidium der Sportgemeinschaft SGM 06 hat sie im örtlichen Vereinsleben wichtige Funktionen wahrgenommen. Ab Mai 2008 übernahm sie das Amt der 2. Bürgermeisterin. Im Jahr 2014 wurde sie im Kreistag des Landkreises Würzburg zur 1. Stellvertreterin von Landrat Eberhard Nuss gewählt. Seit 2020 hat sie das Amt der 3. Bürgermeisterin inne und nimmt ebenso das Amt der 1. Stellvertreterin des Landrats Thomas Eberth wahr.

Herr Werner Lutz wurde 2002 als Parteiloser für die CSU-Fraktion in den Gemeinderat gewählt. Als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins und unermüdlicher Helfer beim Margaretenfest ist er weithin im Ort bekannt. Als Verbandsrat im Zweckverband Abwasserbeseitigung übernahm er das Amt des Rechnungsprüfers.

2. Bürgermeister Norbert Götz dankte den beiden Mandatsträgern für ihr Engagement und ihren Einsatz und übergab ein Weinpräsent und einen Blumengruß.

TOP 2

Bebauungsplan “Scheckert-Lausrain”, Vergabe der Leistungen zur Ausarbeitung eines städtebaulichen Entwurfs

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass die Stadtplanungsbüros Haines-Leger und Wegner eingeladen werden sollen, damit diese ihr Angebot erläutern und das Konzept zur städtebaulichen Planung des Baugebietes „Scheckert-Lausrain“ vorstellen.

Die beiden Stadtplanungsbüros erhielten Gelegenheit, ihr Büro vorzustellen und das Spektrum der von ihnen wahrgenommenen Planungsaufgaben zu erläutern. Ebenso wurden die von den jeweiligen Planungsbüros bereits realisierten Projekte dargestellt. Anhand dieser Projekte wurde die Vorgehensweise zur Ausarbeitung verschiedener Bebauungsvarianten aufgezeigt.

Der Beschluss zur Vergabe des Auftrags zur Ausarbeitung des städtebaulichen Entwurfs wurde in nichtöffentlicher Sitzung getroffen.

TOP 3

Einbeziehungssatzung “Bachwiese”,' Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Mit Beschluss vom 11.02.2020 beschloss der Gemeinderat eine Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Wohnbebauung im Bereich „Bachwiese“ auf den Flurnummern 4679 und 4679/1 aufzustellen.

Das Gebiet des Bebauungsplans umfasst ca. eine Fläche von 1.600 m². Mit Erlass der Einbeziehungssatzung soll zusätzlicher Wohnraum für zwei Wohnhäuser geschaffen werden.

Die Einbeziehungssatzung ist erforderlich, da die o.g. Flurnummern zurzeit dem bauplanungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB) zu zuordnen sind, aufgrund der Tatsache, dass die zusammenhängende Bebauung des Innenbereichs (§ 34 BauGB) auf der gegenüberliegenden Straßenseite der „Bachwiese“ endet.

Der vorliegende Entwurf wurde mit den einzubeziehenden Fachbehörden im Vorfeld bereits abgestimmt, sodass u.a. die notwendigen naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen auf der Flurnummer 7381 vorgenommen werden.

Herr Hattenbauer vom Planungsbüro Bma, Rothenfels, erläuterte den vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung „Bachwiese“ vom 07.07.2021 und ging dabei detailliert auf die textlichen Festsetzungen ein. In diesen Festsetzungen wurden die Vorgaben der beteiligten Fachbehörden berücksichtigt. Die geplante Bebauung wird der Umgebungsbebauung hinsichtlich des Bauvolumens, der Firstrichtung und Gebäudestellung angeglichen.

Aus dem Gemeinderat ergaben sich weitergehende Nachfragen bezüglich Errichtung von Photovoltaikanlagen, der

geplanten Firstrichtung sowie einer möglichen Überschwemmungsgefahr.

Nach weiterer, eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung „Bachwiese“ (§ 34 Abs 4 Nr. 3 BauGB) vom 07.07.2021 zu billigen und beauftragt die Verwaltung, die Auslegung nach §§ 3 Abs. 2, und 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 4

Kindergarten Zeilweg; Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder; Bedarfsplanung

Nach Mitteilung der Kindergartenleitung wird zum Stand 01.02.2022 aufgrund der Anmeldungen folgende Belegung der Kindergarten- und Krippenplätze erwartet:

Kindergarten:
4 Gruppen mit maximaler Belegungsstärke von 25 Kindern je Gruppe.

Kinderkrippe:
3 bestehende Kinderkrippengruppen mit max. Belegungsstärke von 12 Kindern je Gruppe und 1 neue Kinderkrippengruppe ab September 2021 mit 10 Kindern.

Die letztmals zum Stand September 2020 erstellte Bedarfsplanung kann nach der Überprüfung in allen wesentlichen Aussagen bestätigt werden; der prognostizierte Zuwachs ist inzwischen eingetreten. Markant ist, dass der Zuwachs zum großen Teil auf Zuzug zurückzuführen und insoweit schwer vorhersehbar ist.

Für die Planung eines neuen Kindergartens ist somit bereits heute ein Raumbedarf von ca. einer Kindergartengruppe mit 25 Kindern und zwei Kinderkrippengruppen mit je 12 Kindern einzuplanen. Mit der Erschließung des Baugebietes „Scheckert-Lausrain“ und dem Zuzug von Familien in die beiden Mehrfamilienwohnhäuser „Am Scheckert 9“ kommt weiterer Bedarf hinzu. Ebenso ist aufgrund des in den letzten Jahren ansteigenden Zuzugs junger Familien in die „Eiwo-Siedlung“ ein weiterer Bedarf zu erwarten.

Die Frage der Trägerschaft bzw. die Informationen zu Gesprächen mit weiteren möglichen Trägern soll in einer gesonderten Sitzung besprochen werden.

Auf der Grundlage der vorliegenden Zahlen dürfte nach Einschätzung der Verwaltung der geplante Neubau des Kindergartens mit insgesamt vier Gruppen zu planen sein. Die aktuellen Zahlen werden ergänzend mit Frau Bördlein, Amt für Kinder- und Jugendhilfe Landkreis Würzburg, abgestimmt. In der Bedarfsplanung sind künftige Entwicklungen insbesondere durch das Neubaugebiet Scheckert/Lausrain zu berücksichtigen. Der Gemeinderat fasste schließlich folgenden

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die vorliegenden Zahlen zum Stand 01.02.2022 zur Kenntnis und erkennt die ermittelten Plätze als bedarfsnotwendig an.
Nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und betreuungsgesetz ergeben sich somit folgende Betreuungsplätze:

Kindergarten: 100 Plätze
Kinderkrippe: 46 Plätze.

Für den geplanten Neubau des Kindergartens sind weitere Raumkapazitäten einzuplanen, da mit einer weiteren Nachfrage zu rechnen ist.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 5

Beitragsersatz für Elternbeiträge während der Corona-Pandemie

Der Freistaat Bayern ersetzt wegen der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten des Kinderbetreuungsangebots aufgrund der Corona-Pandemie den Kindertageseinrichtungen ca. 70% der Elternbeiträge, soweit die Kinder nicht mehr als an fünf Tagen in den Monaten Januar bis Mai 2021 die Einrichtung genutzt haben. Der staatliche Anteil wird nach Tagessätzen gerechnet, die nach Altersgruppen gestaffelt sind.

Die Gemeinden sollen – freiwillig – die verbleibenden 30% der Kosten übernehmen.

Die vorläufige Kostenschätzung für die Gemeinde Margetshöchheim beläuft sich für den Kindergarten auf Kosten in Höhe von 5.244,00 €. Der Eigenanteil für die Ganztagsbetreuung/Hort beläuft sich auf ca. 4.395,90 €. Insgesamt ergeben sich somit ca. 9.639,90 €.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Margetshöchheim im Rahmen der freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung in Höhe von bis zu 30% für die Monate Januar bis Mai 2021 nach der Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vom 26.03.2021 zu unterstützen.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 6

15. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Veitshöchheim, Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Zu Beginn des Jahres 2014 wurde die im Ortsteil Gadheim befindliche Ausbildungsstätte durch die Caritas-Don Bosco gGmbH in Betrieb genommen. Das Don Bosco Bildungszentrum Würzburg führt vor allem junge Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und besonderem Förderungsbedarf an die Thematik „Berufliche Bildung“ heran. Vor Ort werden unter anderem Ausbildungen in den Bereichen IT-, Gärtner- und Hotelbetriebe angeboten.

Durch die ruhige und ländliche Lage des Bildungszentrums stieg in der Vergangenheit die Nachfrage nach einer gesteigerten Kapazität fortwährend an. Um den nun bestehenden Bedarf decken zu können, beabsichtigt die Caritas-Don Bosco gGmbH eine Erweiterung des Bildungszentrums vorzunehmen.

Um die Erweiterung baurechtlich ermöglichen zu können, bedarf es der 15. Änderung des Flächennutzungsplans, sodass fortan das bereits bestehende Sondergebiet Ausbildung um ca. 1,05 ha ausgeweitet wird.

Beschluss:
Die 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Veitshöchheim wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen. Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Margetshöchheim werden nicht berührt.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 7

Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V., Kooperationskonzept Bauhöfe

In der Sitzung des Gemeinderats vom 08.06.2021 wurde unter TOP 6 erstmalig über die Möglichkeit einer Beteiligung im Rahmen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. zur Erstellung eines Bauhofkonzeptes durch 1. Bürgermeister Brohm informiert.

Nun liegen der Gemeindeverwaltung weitere Informationen vor. Auf die Ausführungen im vorliegenden Kooperationskonzept wird verwiesen.
Die Gemeinde Margetshöchheim betreffend, sind Kosten in Höhe von 6.357,94 € (netto) bzw. 7.565,95 € (brutto) für die Erstellung des Konzeptes zu erwarten.

Beschluss:
Die Gemeinde Margetshöchheim beschließt, sich an der Erstellung eines Kooperationskonzeptes für die Bauhöfe in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. zu beteiligen.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 8

Bürgerentscheid am 25.07.2021, Bestellung des Wahlleiters und seines Stellvertreters

Gemäß Art. 5 Abs. 1 GLKrWG beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen weiteren Bürgermeister, einen weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zum Wahlleiter für Gemeindewahlen.

Außerdem ist aus diesem Personenkreis eine stellvertretende Person zu bestellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Daniela Kiesel als Wahlleiterin zur Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheids am 25.07.2021 zu bestellen.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

Als Stellvertreter der Wahlleiterin wird Frau Christiane Roos bestellt.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

Das Erfrischungsgeld für die Teilnahme der Wahlhelfer beim Bürgerentscheid wird auf 25,00 € festgesetzt.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 9

Informationen und Termine

- Angebot der TV-Mainfranken für ein Gemeindeporträt
  Eine Beteiligung der Gemeinde wird zunächst nicht gewünscht.
- Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte
  für die Standorte: Erlabrunner Straße, Dorfstraße, Würzburger Straße
  Es wurde angeregt, das Geschwindigkeitsmessgerät in der Dorfstraße in den Bereich Zeller Straße/Ärztehaus auszutauschen. Im Übrigen wurde empfohlen, im Herbst allgemein Verkehrsprobleme im Ort zu erörtern.
- Weitere Wortmeldungen
  – Nachfrage zur Genehmigung des Biergartenbetriebs in der Zeller Straße
  – Anfrage zur allgemeinen Veröffentlichung von Flurkarten im Ratsinformationssystem für alle Gemeinderäte
  – Kritik über die späte Veröffentlichung der vorläufigen Stellungnahme des Landratsamtes Würzburg zur Bauvoranfrage der Gemeinde für die Errichtung von Bürogebäuden, Einfahrt Zeilweg
  – Anfrage zur Straßenbaumaßnahme in Folge eines Gasschadens, Mainstraße 3 + 4
- Termin Waldgang mit dem Förster, Herrn Fricker
  18.09.2021

Aus dem Bauausschuss

Sitzung vom Donnerstag, 01.07.2021

2. Bürgermeister Norbert Götz eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

Der 2. Bürgermeister stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Ortseinsichten

Verlagerung der Bushaltestelle „Birkachstraße“; Besprechung mit Anliegern des Mehrfamilienwohnhauses Würzburger Straße 29 – 33

Nach den Richtlinien zur barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs wird angestrebt, bis zum 01.01.2022 auch die Haltestellen barrierefrei auszubauen. Die Gemeinde Margetshöchheim ist die letzte Gemeinde im näheren Einzugsbereich der Stadt Würzburg, die bisher über keine barrierefreie Haltestelle verfügt. Es war daher geplant, im Bereich des Mehrfamilienwohnhauses Würzburger Str. 29 – 33 eine barrierefreie Haltestelle zu errichten und damit die bisherige Haltestelle an der ehemaligen Apotheke zu verlagern. Die Bewohner des Mehrfamilienwohnhauses hatten erhebliche Bedenken wegen Lärmemissionen und Luftverschmutzung in Unterschriftenlisten eingereicht. Der Bauausschuss traf sich daher vor Ort mit den Anwohnern des Mehrfamilienwohnhauses, um den geplanten Ausbau und mögliche Alternativen zu erörtern.
In einer vorausgehenden Besprechung mit dem Verkehrsberater der Polizeiinspektion Würzburg Land und dem Vertreter der APG wurde der Standort als sehr günstig bewertet. Die Haltestelle dient hauptsächlich dem Ausstieg von Fahrgästen und befindet sich bereits gegenüber der vorhandenen Haltestelle Birkachstraße. Die Errichtung eines Buskaps von 15 Metern Länge ist an der Stelle ohne Verlust von Parkplätzen und ohne wesentliche Behinderung des Begegnungsverkehrs möglich. Darüber hinaus ergibt sich durch den geradlinigen Straßenverlauf eine gute Übersichtlichkeit. Die jeweiligen Abstände zwischen den Bushaltestellen werden durch das Auseinanderziehen der Standorte verbessert.
Weiterhin werden in den kommenden Jahren sukzessive Busse mit Elektroantrieb beschafft, die befürchteten Emissionen werden daher reduziert.

Aufgrund der weiterhin aufrecht erhaltenen Einwendungen wurde erläutert, dass grundsätzlich die Errichtung von barrierefreien Haltestellen zwingend erfolgen muss. Insoweit könne allenfalls über Alternativstandorte diskutiert werden.
In der Folge wurde daher als Alternative ein Ausbau im Bereich der Würzburger Straße 43 sowie im Bereich des ehemaligen Wasserhäuschens besichtigt. Bei diesen Standorten ist jedoch ergänzend ein Gehwegausbau erforderlich.

Beschluss:
Vor der Fortführung weiterer Planungen am Standort Würzburger Straße 29 – 33 soll geprüft werden, ob eine Realisierung an den alternativen Standorten möglich ist.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Anordnung von Parkplätzen im Bereich der Fahrbahnschwelle Würzburger Straße 46

Gemeinsam mit Anwohnern wurde im Rahmen der Ortseinsicht erörtert, inwieweit durch Anordnung von Parkplätzen oder Einengung der Fahrbahn eine Geschwindigkeitsreduzierung herbeigeführt werden kann. Auch diese Stelle wurde vorab mit dem Verkehrsberater der Polizei besichtigt. In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen, im Bereich nördlich der Kreuzung „Am Sportplatz“ einen Gehweg entlang der Straße zu errichten und eine Querungshilfe zu planen. Dies würde durch die Einengung der Fahrbahn zu einer Verminderung der Verkehrsgeschwindigkeit beitragen und für Besucher des Sportheimes und Nutzer des künftigen Mainstegs eine Erleichterung für das Überqueren der Würzburger Straße bieten. Eine weitere Einengung könnte ggf. durch Anordnung von Parkplätzen oder Errichtung von Pflanzinseln geschaffen werden.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschloss, die diskutierte Lösung weiter ausarbeiten zu lassen und bis zur nächsten Bauausschusssitzung eine entsprechende Planung vorzulegen.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen im Bereich der Anwesen Würzburger Straße 20/22

Nach Ortseinsicht beschloss der Bauausschuss, einen der drei Stellplätze im Bereich der Würzburger Str. 20/22 sowie den Stellplatz nördlich der ehemaligen Apotheke als Kurzzeitparkplätze mit einer maximalen Parkdauer von 30 Minuten von Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr und Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr auszuweisen.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Pointstraße – provisorische Parkplätze an der Obsthalle, Fl.Nr. 26

Der Bauausschuss einigte sich nach Ortseinsicht, dass auf dem Grundstück Fl.Nr. 26 gem. Planzeichnung Alternative 1 fünf Stellplätze senkrecht zur Fahrrichtung errichtet werden sollen. Die skizzierten Planungen sind weiter auszuarbeiten.

Anwesen Dorfstr. 44, Planungen für die Einfriedung und für die Errichtung eines Carports sowie eines Gartengerätehauses

Vor Ort erläuterte der Bauherr die von ihm geplanten Maßnahmen für die Errichtung einer Einfriedung und eines Carports. Das Grundstück wurde neu vermessen. Entlang der Grundstücksgrenze sollen Rabatten errichtet werden, auf der eine Einfriedung nach den Maßgaben der Gestaltungssatzung errichtet werden soll. Weiterhin wird die Errichtung eines Doppelcarports geplant. Gegenüber der bereits vorliegenden Stellungnahme vom 09.02.2021 wird jedoch gewünscht, abweichend von der Gestaltungssatzung eine Dachneigung von 30° zu errichten. Schließlich wünscht der Bauherr, ein Gartengerätehaus zu errichten. Auf dem Dach des Gartengerätehauses soll eine Solaranlage zur Warmwassergewinnung installiert werden.
Der Bauausschuss entschied hierzu, dass für die geplanten Gebäude eine entsprechende Planung auszuarbeiten sei und diese zur Beurteilung dem Sanierungsbeauftragten zugesandt wird.
Bezüglich der geplanten Rabatte wird festgelegt, dass diese mittig auf der Grenze errichtet werden kann. Da die Planung für die angrenzende Stellplatzanlage noch nicht ausreichend fortgeschritten ist, dürfen die Fundamente der Rabatten jedoch nicht auf dem gemeindlichen Grundstück errichtet werden. Die Rabatten sind daher auf das eigene Grundstück des Bauherrn zu verankern.

Anfrage zur Errichtung von Pop-up-Radwegen in der Würzburger Straße und Zeller Straße

Auch hierzu wurde eine Stellungnahme des Verkehrsberaters der Polizeiinspektion Würzburg Land eingeholt. Der Verkehrsberater hält die Errichtung von Pop-up-Radwegen in der Würzburger und Zeller Straße für vollkommen ungeeignet. Diese Maßnahme bringt ein generelles Parkverbot mit sich, denn Parken und Radfahren behindern sich gegenseitig. Dieser Trend, der auch in Großstädten immer mehr zunimmt, bringt darüber hinaus eine erhöhte Gefahr für Radfahrer mit sich.
Der Bauausschuss war sich daher einig, diesen Vorschlag nicht weiter zu verfolgen.

Ausweisung von versetzten Parkflächen in der Zeller Straße

Von einem Busunternehmen wurde beantragt, die Verkehrsverhältnisse in der Zeller Straße zu verbessern, da durch ungeregeltes Parken zeitweise erhebliche Verkehrsbehinderungen bestehen. Die Ausweisung von wechselseitig gekennzeichneten Parkflächen wird vom Verkehrsberater der Polizeiinspektion Würzburg Land befürwortet, da hierdurch auch eine Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit erreicht wird.
Der Bauausschuss beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, eine Planung für wechselseitiges Parken in der Zeller Straße südlich der Straße am Scheckert auszuarbeiten.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 2

Antrag auf Verkehrsregelung im Bereich des Radweges am Main

Ein Anlieger im Bereich des Radweges weist auf mögliche Gefahrensituationen beim Betrieb der künftigen Gaststätte am Main hin. Sofern der Radweg mit Fahrzeugen befahren wird oder dort am Main Fahrzeuge parken, bestehe erhöhte Unfallgefahr.
Polizeiliche Maßnahmen sind nur dann möglich, wenn eine entsprechende Verkehrsregelung erlassen wurde. Eine geeignete Verkehrsregelung sollte präventiv beschlossen werden.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt, im Bereich der „Brunnengasse“ bei Mainstraße 38 das Verkehrszeichen Z 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit ZZ 1020-30 „Anlieger frei“ anzuordnen.
Ergänzend soll geprüft werden, ob im Bereich des Grasigen Weges ebenfalls eine entsprechende Zufahrtsbeschränkung besteht.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 3

Auftragsvergabe Kanalreinigung 2022-2026

Das Techn. Bauamt hat die Leistungen für die Kanalreinigung und die halbjährliche Ölabscheider-Inspektion in den kommenden 5 Jahren ausgeschrieben.

Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Dem Techn. Bauamt gingen hierzu fristgerecht, zum Submissionstermin am 27.05.2021, vier ausgefüllte LVs zur Wertung ein. Im Vorfeld erreichte die Verwaltung eine Absage.

Angefragt wurden Pauschalpreise für die Leistungen der Reinigung, Dokumentation, Beseitigung der Versandungen, Entsorgung, Prüfung sowie Wartung des Ortsnetzes und der Ölabscheider. Ebenso wurde eine Pauschale für die Reinigung der Drainagen im Gebiet Sandflur vereinbart, die nach Bedarf zur Ausführung kommen kann.

Nach Prüfung der Angebote stellte sich ein Angebot als das Wirtschaftlichste dar. Die Preissteigerung des Angebots im Vergleich zu den vergangenen 5 Jahren beträgt ca. 2,1% und ist für die Dauer des Vertrages angemessen.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt den Auftrag zur Reinigung der kommunalen Abwasserkanäle für die kommenden 5 Jahre an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 4

Informationen zum Kommunalen Förderprogramm

Förderantrag für die Dachsanierung, Anwesen Würzburger Str. 24, Fl.Nr. 3968

Für die Dachsanierung wurden verschiedene Angebote für den Kran, das Gerüst, die Spenglerarbeiten, Dämmung und Dacheindeckung sowie Zimmererarbeiten eingereicht. In der Bauausschusssitzung am 06.04.2021 wurde der Befreiung bezüglich der Kaminkopfverkleidung in Titanzinkblech zugestimmt und am 26.04.2021 die vorzeitige Baufreigabe für die Dachsanierung erteilt, damit der Kran beauftragt und aufgestellt werden konnte.
Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüros Schlicht Lamprecht vom 19.05.2021 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 25.05.2021 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.
Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 7.785,82 €.

Förderantrag für das Anbringen eines Balkongeländers, Anwesen Erlabrunner Str. 24, Fl.Nr. 1291

Für die Anbringung eines Balkongeländers wurden 3 Angebote eingereicht.
Die Antragsteller beabsichtigten, ein pulverbeschichtetes Balkongeländer aus Flachstahl und Rechteckrohren mit Handlauf, Ober- und Untergurt sowie senkrechten Füllstäben, auf dem vorhandenen Balkon anzubringen.
Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüros Schlicht Lamprecht vom 08.06.2021 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 24.06.2021 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.
Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 2.174,67 €

Zuschussgewährung für die Sanierung des Wohnhauses – 5. TM Fensterbauarbeiten, Anwesen Dorfstr. 15, Fl.Nr. 77

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid vom 06.10.2020 Zuschüsse in Höhe von 13.440,10 € gewährt. Bestandteil des Bescheides war, neben den Fenstern, auch die Hauseingangstür. Mit der 7. Teilmaßnahme hat der Bauherr die Hauseingangstür nochmal separat eingereicht, daher wurde die bewilligte Fördersumme der 5. TM dementsprechend auf 11.903,57 € reduziert.
Die Prüfung der Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht am 17.05.2021 hat dem Grunde nach zuwendungsfähige Kosten von 40.121,32 € ergeben. Da kein begründeter Antrag auf Kostenerhöhung für die zuwendungsfähigen Kosten während der Bauzeit gestellt wurde, ist die mögliche Zuwendung nur in der Höhe des Bewilligungsbescheides möglich und liegt somit bei förderfähigen Kosten von max. 39.678,55 €. Das Techn. Bauamt genehmigte am 25.05.2021 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 11.903,57 €.
zur Kenntnis genommen

TOP 5

Informationen und Termine

Sanierung Christus-Figur im Alten Friedhof

Die Christus-Figur im Bereich des Alten Friedhofs, im hinteren Bereich / Aussegnungshalle, ist an vielen Ecken ausbrüchig. Nach vor Ort Einsicht des Techn. Bauamts wurde ein entsprechendes Angebot für die Sanierung eingeholt. Seitens der ausführenden Firma wird die Demontage und Restauration der Figur angeraten. Hierbei wird die Figur unter anderem grundlegend gereinigt und neu aufbereitet sowie anschließend gegen Witterungseinflüsse geschützt. Dem vorliegenden Angebot wurde zugestimmt. Es soll ergänzend geprüft werden, ob eine Förderung durch die Untere Denkmalschutzbehörde in Frage kommt.

Auftragsvergabe für ein Baugrundgutachten bezüglich des Neubaus einer Kindertagesstätte

Für das Baugrundgutachten im Bereich des geplanten Neubaus einer Kindertagesstätte wurden 4 Büros aufgefordert ein Angebot abzugeben. 2 Angebote gingen zum Submissionstermin ein und der Auftrag wurde an den wirtschaftlichsten Bieter mit einer voraussichtlichen Auftragssumme von 3.193,41 € incl. MwSt. vergeben.

Erwerb von zwei Hundekotbeutelspendern

Der Bauausschuss stimmte dem Erwerb von zwei zusätzlichen Hundekotbeutelspendern zum Preis von je 120 € zu. Die Anlagen sollen im Bereich der Wasserschutzzone aufgestellt werden. Im Fassungsbereich des Wasserschutzgebietes sollen ergänzend Verbotsschilder für Hundehalter aufgestellt werden.

Angebot der TV Mainfranken zur Produktion eines gemeindlichen Imagefilmes

Das Angebot der TV Mainfranken zur Erstellung eines Gemeindeportraits mit Ausstrahlung und 20 Wiederholungen innerhalb eines Sendetages zu 1.500 € netto wird vom Bauausschuss eher zurückhaltend bewertet. Das Angebot soll ergänzend im Gemeinderat bekannt gegeben werden. In diesem Zusammenhang soll über die Filmproduktion der Tourismusinformation ZweiUferLand nachgefragt werden.

Weitere Nutzung der Tennishalle

Das weitere Konzept zur Nutzung bzw. zum Umbau der Tennishalle soll voraussichtlich im Oktober 2021 im Gemeinderat vorgestellt werden. Der Eigentümer hat für die zwischenzeitliche Nutzung eine Nutzungsvereinbarung mit den Würzburg Baskets sowie der TG Veitshöchheim (Abteilung Basketball) geschlossen.

Bauantrag zur Nutzungsänderung von Abstellräumen zu einer Wohnung im Dachgeschoss Margaretenstr. 3, Fl.Nr. 1401

Die Mitglieder des Bauausschusses stimmten zu, diesen Tagesordnungspunkt nachträglich in die Sitzung aufzunehmen.
Dem vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es ist jedoch zu prüfen, inwieweit die dargestellten Stellplätze realisierbar sind. Hier ergeben sich nach der Planzeichnung Differenzen zwischen den Ansichten und der Grundrissdarstellung.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Weitere Wortmeldungen

Bezüglich der Parksituation am Sportplatz wurde angeregt, auch für den Parkplatz auf dem Regenüberlaufbecken eine

entsprechende zeitliche Begrenzung festzusetzen. Der Bauausschuss stimmte daher für eine zeitliche Begrenzung von max. 3 Stunden.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Ergänzend wurde nachgefragt, wie weit die Planungen für die zweite Zufahrt zu den Parkplätzen Tennisplätze fortgeschritten sind.

Sitzung vom Dienstag, 27.07.2021

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

Der 1. Bürgermeister stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Neugestaltung der Mainpromenade BA 1, Vorstellung und Auswahl der Möblierung

Herr Warm, Stadtplanungsbüro arc.grün stellte dem Bauausschuss die in der Ausführungsplanung vorgesehenen bzw. möglichen Alternativen für die Grünflächengestaltung bzw. Möblierung vor. Die Wegeführung innerhalb des BA 1 ist mit einer wassergebundenen Decke mit naturnaher, ockergelber Farbgebung geplant. Im Bereich einzelner Aktionsfelder sind darüber hinaus Graniteinzeiler bzw. eine Einfassung mit Stahlband vorgesehen. Die Wege selbst werden mit einer Holzeinfassung begrenzt.
Bei der Materialauswahl für den Fallschutz im Bereich von Spielgeräten entschied sich der Bauausschuss für Holzschnitzel, Körnung 5 – 50 mm, naturbelassen.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Im Bereich der geplanten „Oase“ entschied sich der Bauausschuss für eine Einfassung des Spielbereichs mit Fallschutz durch Polyurethanbelag in beiger Farbgebung.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Im Bereich der geplanten Trampoline, die thematisch eine Teichlandschaft darstellen sollen, wählte der Bauausschuss den Farbton „himmelblau“.
mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 1

Herr Warm stellte weiterhin die geplanten Bodenbeläge in den Bereichen der Holzdecks und der geplanten Holzstege vor. Der Belag erfolgt durch gehobelte bzw. geriffelte Eichenbohlen mit einer Unterkonstruktion aus Douglasie.

Für den Spielbereich „Oase“ wurde die Modellierung eines liegenden Kamels vorgestellt, bei der auch eine Kinderrutsche integriert werden kann. Nach den Ausführungen des Herstellers könne die Grundform durch verdichteten Lehm und die Außenhülle mit einer Kunstfaserarmierung mit Beton hergestellt werden. Hierzu ergaben sich jedoch Bedenken hinsichtlich der Frostsicherheit des Lehms und der Durchfeuchtung bei Überschwemmungen. Als weitere Alternative für die Außenhülle wurde auch eine Glasfaserbeschichtung vorgeschlagen. Das geplante Kamelmodell soll eine Länge von ca. 3,5 m und eine Breite von ca. 2 m besitzen und möglichst naturnah gestaltet werden. Als weitere Alternative wurde ein aus Robinienholz mit HDPE-EcoCore-Platten gestaltetes Kamelmodell vorgestellt.

Nach eingehender Beratung entschied der Bauausschuss, dass grundsätzlich dem zuerst vorgestellten, realitätsnahen Modell der Vorzug gegeben werden soll. Für die Ausführung in Holz stimmte ein Gemeinderat, drei Gemeinderäte stimmten für das handgearbeitete, realitätsnahe Modell. Gemeinderat Baumeister äußerte, dass er aufgrund der Ablehnung der MM gegen die Gestaltung des BA 1 bei allen Aktivitätspunkten grundsätzlich gegen deren Ausführung stimmen werde.
Das vorgestellte Modell ist weiter auszuarbeiten und insbesondere die vorgetragenen Bedenken zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen die Spielmöglichkeiten bei diesem Modell verbessert werden. Einigkeit bestand in dem Vorschlag, im Bereich des angrenzenden Wasserspiels einen Sandsteinfindling mit Becken und Verbindungsrinnen zu installieren.

Für den Themenbereich „Obstgarten“ wurde eine Interpretation durch zwei auf dem Boden liegende, bespielbare Äpfel, die mit einem Rundbogensteg verbunden sind, vorgestellt. Als zusätzliche Spielmöglichkeiten ergeben sich die Ergänzung durch eine Seilschaukel bzw. auch Kletternetze. Die Höhe des Spielobjektes ist mit maximal 2,5 m geplant. Ursprünglich war an dieser Stelle auch eine Darstellung der Silhouette von Margetshöchheim geplant. Der Flächenbedarf und die Höhe der Silhouette erscheinen jedoch zu groß, um an diesem Standort realisiert zu werden.
Auf die Installation dieser Silhouette wird verzichtet.
mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 1

Die in der Sitzung vorgestellte Planung soll weiter ausgearbeitet werden.
mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 1

Die ebenfalls vorgestellte Ausführung mit Robinienholz und HDPE-EcoCore-Platten wird nicht weiter verfolgt.

Zustimmung fand auch die geplante Ausführung des Sitz-/Liegeelements, welches in „Badewannenform“ ein abgebissenes Apfelstück darstellt und aus Douglasien- bzw. einer Netzliegefläche aus Gurtband hergestellt wird.

Vorgestellt wurde ebenso der Themenbereich „Trampolinlandschaft“, welcher mit hohen Graspflanzungen umgeben ist. Mit der dargestellten Ausführung bestand grundsätzlich Einverständnis.

Als letzter Aktionsbereich wurde der Bereich der Schaukeln vorgestellt. Hier plädierte der Bauausschuss dafür, eine möglichst einfache Gestaltung mit einfachen Robinienstämmen für die geplanten zwei Schaukeln auszuführen. Es sollen dabei unterschiedliche Schaukelsitze für kleinere und größere Kinder gewählt werden.
mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 1

Im Hinblick auf die geplante Ausführung von fünf Sitzmöglichkeiten bzw. Bänken entschied der Bauausschuss, dass das im Bereich der Parkplätze Ludwigstraße verwendete Modell zur Ausführung kommen soll.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Dies betrifft auch die Materialauswahl der geplanten vier Abfallbehälter. Zu den geplanten drei Drehliegen soll der Hersteller der bereits erworbenen Liegen am Main angefragt werden, ob auch fest installierte Drehliegen angeboten werden. Die Installation von Hundetoilettenanlagen wird nicht befürwortet. Stattdessen sollen die Abfallbehälter entsprechend handwerklich ergänzt werden. Schließlich wurde erörtert, dass im Bereich der geplanten Wege Fahrradbügel erforderlich sind. Diese Fahrradbügel sollen an den jeweiligen Zugängen geplant werden.

Schließlich bestand Einverständnis mit der vorgestellten Pflanzenauswahl.

Bürgermeister Brohm bat das Planungsbüro, für alle Fraktionen eine Gesamtplanung vorzulegen, in der die Standorte für die Preisträger des Kunstwettbewerbs dargestellt sind.

TOP 2

Bauantrag zum Umbau und Aufstockung eines best. Werkstattbetriebs mit Umnutzung, FlNr. 4395/2, Zeller Str. 17

Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich (§ 34 BauGB) und ist als faktisches Gewerbegebiet (§ 34 Abs. 2 BauGB) definiert.

Der Bauherr beabsichtigt seinen bisherigen Betriebsstandort in die Zeller Straße 17 zu verlagern.

Die vorhandenen Betriebsräume im Erdgeschoss sollen umgenutzt werden und sollen in Zukunft als Lagerräume und Zurichtungshalle dienen. Ferner soll ein Ausstellungsbereich ebenfalls im Erdgeschoss untergebracht werden. Weitere Betriebsräume für Personal, z.B. zum Waschen und Umziehen, sollen im bestehenden Untergeschoss errichtet werden.

Die Aufstockung des bestehenden Gewerbebetriebes soll weitere Räumlichkeiten für die Verwaltung und den allgemeinen Gewerbebetrieb ermöglichen.

Es ist geplant, dass insgesamt sechs Stellplätze – zwei bereits bestehend – errichtet werden sollen.

Beschluss:
Zum vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 3

Nutzungsänderung eines Einfam. Wohnhauses zu Zweifam. Wohnhaus, FlNr. 4419/3, Zeller Str. 44

Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich (§ 34 BauGB) in einem faktischen „Allgemeinen Wohngebiet“ (§ 34 Abs. 2 BauGB).

Die Bauherrin beantragt eine Nutzungsänderung für ein Einfamilienwohnhaus, das in Zukunft als Zweifamilienwohnhaus genutzt werden soll. Hierzu soll das Dachgeschoss zu einer eigenständigen Wohneinheit ausgebaut werden. Des Weitern sollen Veränderungen in der Raumgestaltung im Erdgeschoss, sowie kleine Veränderungen im Obergeschoss im Zuge der Nutzungsänderung vorgenommen werden.
Diese Änderungen wären nach Art. 58 Abs. 2 BayBO im Genehmigungsfreistellungsverfahren möglich. Es ist jedoch zusätzlich ein genehmigungspflichtiger Windfang an der Nordseite geplant.

Das Bauvorhaben sieht zwei Stellplätze in Form von Garagenstellplätzen, die sich auf dem Grundstück des Bauvorhabens befinden, vor.

Beschluss:
Die Gemeinde Margetshöchheim erteilt ihr Einvernehmen für das Bauvorhaben auf der FlNr. 4419/3.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 4

Neubau einer Einfriedung mit Toranlage; Fl.Nr.: 18, 22, Dorfstr. 26, 30

Der Bauherr beantragt, eine Einfriedung mit Toranlage auf seinen Grundstücken mit den Flurnummern 18 & 22, in der Dorfstr. 26, 30 zu errichten.

Beabsichtigt ist, die Einfriedung, die beidseitig verputzt wird, in Höhe von 2,50 m zu errichten. Diese Einfriedung soll zudem über die gesamte nördliche Länge entlang der Dorfstraße verlaufen. Da die Einfriedung die zwei Meter des Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 lit. a BayBO übersteigt, besteht keine Verfahrensfreiheit.

Hierzu lag die Stellungnahme des Sanierungsbeauftragten vom 27.04.2021 vor.

Beschlüsse:
Der Bauausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für das beauftragte Bauvorhaben auf den Fl.Nr. 18, 22 zu erteilen.
einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 5

Stattdessen wird empfohlen, die Mauer nur im Bereich der beiden Torpfeiler auf einer Höhe von 2,50 m zu errichten. Im Anschluss daran sollte die Mauer entsprechend des Straßengefälles tiefer eingestellt werden und am östlichen Endpunkt bzw. der Grundstücksgrenze auf maximal 2,50 m Höhe ansteigen.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 5

Erweiterung vorh. Wohnhaus im EG über Terrasse und Vergrößerung der Bäder EG/DG, FlNr 1418, Am Grabenhügel 12

Das Vorhaben befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich (§ 34 BauGB). Der Bauherr beantragt, das vorhandene Wohngebäude auf der FlNr. 1418 im Erdgeschoss umzubauen, indem die vorhandene Terrasse ausgebaut werden und in Zukunft als Schlafzimmer dienen soll.

Zudem ist beantragt, dass sowohl im Erdgeschoss, wie auch im Dachgeschoss die Bäder ausgebaut werden. Weitere Veränderungen sind nicht beantragt.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für das beantrage Bauvorhaben auf der FlNr. 1418 zu erteilen.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 6

Nachtrag zu Bauantrag 1/21; Befreiungsanträge für FlNr 3964/2, Birkäcker 3

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans (§ 30 Abs. 1 BauGB) „Birkäcker“. Dieses Bauvorhaben wurde bereits in der Bauausschusssitzung am 26.01.2021 behandelt und Befreiungen zur Dachform (Toscanadach) sowie zur Anlegung der privaten Grünfläche erteilt.

Das von den Bauherren beantragte Vorhaben widerspricht mehreren Festsetzungen des Bebauungsplans. Ausnahmen (§ 31 Abs. 1 BauGB) von den Festsetzungen sind mangels Ausnahmetatbeständen nicht möglich.

Das beantragte Bauvorhaben kann daher nur im Rahmen der Erteilung von Befreiungen (§ 31 Abs. 2 BauGB) realisiert werden.

Mit Schreiben vom 25.06.2021 teilte die untere Bauaufsichtsbehörde mit, dass die Grundflächenzahl (GRZ), die mit 0,4 im Bebauungsplan festgesetzt wurde, durch das beantragte Bauvorhaben, überschritten wird.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplan Birkäcker sind Sattel- und versetzte Pultdächer für Hauptdächer zulässig. Flachdächer sind unzulässig.

WER ?
WO ?
WAS ?
Kompetent & gut beraten
Profi gesucht?
www.regioport-aktuell.de

Treppen wieder schön und sicher
mit neuen Stufen nach Maß!
30 Jahre Erfahrung
vorher
✓ In Echtholz oder Laminat
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8
www.siegma.portas.de

Die ideale Bautiefe:
82 mm für beste Fensterqualität
1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!
ZIEGLER
Qualität für's Leben
Wir fertigen für Sie:
Fenster
Haustüren
Sicht- und Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr
Wer uns findet, findet uns gut
Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

www.grampp.net
... weil Mobilität Vertrauenssache ist.
Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Mercedes-Benz in Mainfranken.
GRAMPP
Wir machen's einfach.

VORWERK
Saugen und Wischen in einem Schritt.
Jetzt den Besserwischer live erleben!
Ich berate Sie gerne in
Margetshöchheim, Zell a. Main
Veitshöchheim, Hettstadt
Fred Bieber
0176 80791618
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

PhysioKonzept
MARGETSHÖCHHEIM
Krankengymnastik | Manuelle Therapie
Therapie nach Bobath | Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie | Kiefergelenktherapie | Hausbesuche
Zeller Str. 6 | 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931 3019 3263
www.physio-konzept.de

Tine kommt!
Frische Backwaren aus unserem Verkaufsmobil
Margetshöchheim
MI 7:10 - 7:30 Uhr
Ludwig-Volk-Steg
MI 7:35 - 7:50 Uhr
Schule am Grabenhügel
MI 7:55 - 8:15 Uhr
Margaretenhalle
Brandstetter
Handwerk seit 1890
www.marktcafe-brandstetter.de

Elektro
Raimund Pfeiffer
GmbH & Co. KG

Veitshöchheimer Str. 105
97080 Würzburg
www.elektropfeiffer.de

Telefon 0931 / 28 18 88
Telefax 0931 / 28 26 60
info@elektropfeiffer.de

Fachbetrieb für
Elektro- und Informationstechnik

- Elektroinstallationen und Kundendienst
- EIB - SPS - Elektronische Steuerungen
- Raumklimatisierung
- Wärmebildkamera
- Elektro-Notdienst – 365 Tage im Jahr
- Schwesternrufanlagen
- Wärmepumpen + CLAGE Warmwasserbereitung
- Reparaturen von graphischen Maschinen
- E-CHECK

Kundendienst-Monteur (m/w/d)
Meister (m/w/d)
Monteur (m/w/d)
in SHK-Branche gesucht.

GREB GmbH
Service
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Gattingerstraße 15 a, 97076 Würzburg
Tel. 09 31/200 250, Fax 200 25 55
info@greb-gmbh.de

Wir sind wieder da!

Theoretischer Unterricht
und Anmeldung:
Montag und Mittwoch
18.30 - 20.00 Uhr

FAHRSCHULE
NICKEL

Tel.: 0931 / 88 31 22
oder 0171 / 24 20 631

Mail: info@fahrschulenickel.de
Internet: www.fahrschulenickel.de

Sie finden uns außerdem
in Würzburg, Hettstadt
und Uettingen.

Der einfache Weg zum Führerschein:
Margetshöchheim im Sportzentrum Brücke (1. Stock)

24 Std.
NOTDIENST

Flammersberger
Bestattungshilfe
mit Herz
GmbH

Für Sie auf jedem
Friedhof tätig.

Würzburg - Höchberg - Ochsenfurt - Giebelstadt
Pariser Str. 20 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Von-Richthofen-Str. 1
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de
0931 - 660 89 96

Im Bereich des Vordachs am Eingang und für die Terrassenüberdachung ist jeweils ein Flachdach beantragt; das Vordach sowie die Terrassenüberdachung sind als Teil des Hauptdaches anzusehen.

Sowohl für die Überschreitung der GRZ als auch für die beantragten Flachdächer bedarf es einer Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB.

Zur Begründung:
– Dachneigung: nach Auffassung der Antragssteller erscheint die geforderte Dachneigung als zu wuchtig für die beiden nachgeordneten Überdachungen des Eingangs und der Terrasse, sodass diese gegenüber dem Hauptbaukörper eine zu große Bedeutung erlangen würden.
– GRZ: da die Verlegung der festgesetzten privaten Grünfläche nicht auf das anschließende Grundstück FlNr: 3962/2 – welches außerhalb des Geltungsbereichs des B-Plans liegt – abgelehnt wurde, wird die anrechenbare Grundstücksfläche reduziert, sodass in dessen Folge die GRZ-Überschreitung auftritt.

Beschlüsse:

Der beantragten Befreiung hinsichtlich der abweichenden Dachneigung bei der Eingangsüberdachung und der Terrasse wird zugestimmt.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Der beantragten Befreiung zur Überschreitung der GRZ (0,45) wird ebenso zugestimmt, da durch den Erwerb der angrenzenden Gartenfläche der Anteil Grünfläche / Gartenfläche städtebaulich vertretbar ist.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 7

Sanierung und Umnutzung einer Scheune, Fl.Nr. 77, Dorfstraße 15

Der Bauherr plant, die bestehende Scheune zu sanieren und umzubauen, um das Obergeschoss der Scheune als Wohnraum zu nutzen.

Die Nutzungsänderung der Scheune wurde bereits mit Bescheid vom 31.10.2018 genehmigt. In der Besprechung, in der der Bauherr anwesend war, wurden insbesondere Gestaltungsdetails abgestimmt.

Hierzu hat der Bauherr Entwurfszeichnungen zur Beurteilung durch den Sanierungsbeauftragten zugesandt. Hierzu liegen nun zwei Stellungnahmen vor.

Danach war über folgende Befreiungen hinsichtlich der Gestaltungssatzung zu entscheiden:

1. Drei Solarmodule Südseite:
   Errichtung von drei Solarmodulflächen im teilwiese einsehbaren südlichen Dach der Scheune hinter dem Wohnhaus.
   Zur Begründung: In der Frontalansicht befinden sich die drei geplanten Solarmodule für Warmwassergewinnung hinter dem vorgelagerten Wohnhaus, sodass eine Einsicht aus dem öffentlichen Raum aus dieser Perspektive nur bedingt möglich ist. Kurzzeitige Sichtbarkeit besteht nur dann, wenn man die Dorfstraße in Richtung Mainstraße abgeht. Im Regelfall wären die Solarmodule für den öffentlichen Raum verdeckt.
2. Liegende Dachgaube Nordseite:
   Auf der Nordseite des Scheunendachs beantragt der Bauherr für eine liegende Dachgaube eine Befreiung.
   Zur Begründung: Die Nordseite der Scheune ist grundsätzlich nicht aus dem öffentlichen Raum einsehbar, sodass eine Beeinträchtigung dessen nicht zu erwarten ist.
3. Außenrollos:
   Als Möglichkeit für die Verschattung des Zwerchgiebels im Dachgeschoss wird der Einbau von außenliegenden Rollos gewünscht, die grundsätzlich lt. Gestaltungssatzung verdeckt auszuführen wären. Der Einbau von Rollokästen nach den Vorgaben der Gestaltungssatzung bedarf dennoch im Einzelfall der Zustimmung der Gemeinde. Nach der vorliegenden Stellungnahme werden die Proportionen der Dachgaube nicht beeinträchtigt, sodass hier eine Zustimmung erteilt werden könne.

Der anwesende Bauherr erläuterte dem Bauausschuss die geplante Fassadengestaltung. Auf der Westseite ist aus Brandschutzgründen ein Verputz der Fassade unabdingbar. Auf der Südseite soll das vorhandene Bruchsteinmauerwerk erhalten werden und gleichmäßig bis in Höhe der Oberkante des geplanten Garagentores verlängert werden. Zur Abtrennung des Erdgeschosses, in welchem Stellplätze geschaffen werden und des Wohnbereichs im Dachgeschoss ist eine brandsichere Stahlbetonebene zu errichten, die durch eine mit dem Mauerwerk bündige Putzfassade als Ringanker gestaltet werden soll. Durch den Dachüberstand ist dieser ringsum laufende Putzbereich kaum sichtbar.

Beschlüsse:

Dem vollflächigen Verputz des westlichen Giebels wurde zugestimmt.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Ebenfalls zugestimmt wurde der geplanten Gestaltung des Ringankers.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Der geplanten Errichtung der drei Solarmodule, die nach Errichtung des Hoftores nur teilweise sichtbar sein werden, wurde ebenfalls zugestimmt.
mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 1

Schließlich wurde festgestellt, dass die geplante Gaubengestaltung an der Nordseite bereits mit Bescheid aus dem Jahre 2018 genehmigt wurde. Insoweit wurde diese Gestaltung lediglich zur Kenntnis genommen.

Abschließend wurde die beantragte Verdunklungsmöglichkeit mit Außenrollos erörtert. Hier vertrat der Bauausschuss die Auffassung, dass dieses Gestaltungsdetail essentiell zum Gesamtbild des Gebäudes beiträgt. Um hier Präzedenzfälle zu vermeiden, wurde der Einbau eines Außenrollos abgelehnt.
mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 4

TOP 8

Obsthalle - Errichtung temporärer Stellplätze

Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 01.07.2021 wurde die Verwaltung gebeten, die Planungsvariante zur Anlegung von fünf provisorischen Parkplätzen auszuarbeiten. Die Planungsskizze sowie erste Kostenansätze lagen dem Bauausschuss vor.

Nachstehende Arbeiten wären für das Anlegen der Parkplätze erforderlich:
– Teilabbruch der bestehenden Einfriedungsmauer' und Abbruch des bestehenden Zauns,
– Versetzen / Herstellen eines Betonleistensteins als' Hinterkante des Gehwegs,
– Ertüchtigung des Asphalts im Bereich des Gehwegs,
– Abziehen des Oberbodens und Rücknahme des' Bewuchses,
– Aufschottern der Parkfläche samt Feinanteil,
– Errichtung eines neuen Zauns nach Fertigstellung der Parkplätze,

– Anlegen eines Schroppenfelds für die Oberflächenentwässerung.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt, die vorgeschlagene Planung zur Anlegung von fünf provisorischen Parkplätzen an der Obsthalle ausführen zu lassen. Der Auftrag ist an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 1

TOP 9

Würzburger Straße - Querungshilfe am Fahrweg

Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 01.07.2021 wurde das Techn. Bauamt aufgefordert, zu prüfen, in wie weit eine Querungshilfe in der Würzburger Straße auf Höhe des Fahrwegs umsetzbar ist.

Gem. der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen wird unter dem Punkt 6.1.8.2 Mittelinseln eine gesamte Mindestfahrbahnbreite von ca. 9,00 m gefordert. Der nötige Platzbedarf von ca. 9,00 m steht, ohne große bautechnische Eingriffe, nur im Bereich der Zufahrt zum Fahrweg zur Verfügung. Hier kann jedoch der Fußgängerverkehr nicht gefahrenfrei auf einen gegenüberliegenden Gehweg geleitet werden.

Da die oben beschrieben Situation „Mittelinsel“ nur schwer abbildbar ist, wurden alternative Möglichkeiten geprüft.

In der untersuchten Variante wäre eine Querung mittels vorgezogener Insel im Seitenraum möglich. Durch einen baulichen Eingriff in die ortseinfahrende Spur wird die Fahrbahnbreite entsprechend verringert und dem Verkehrsstrom in Richtung Ortsmitte seine Wartepflicht aufgezeigt. Hierzu sind folgende Arbeiten nötig:

– Aufschotterung (nicht barrierefrei) / Pflasterung (barrierefrei) des Gehwegs vom Fahrweg zur Querung,
– Absenken des Bordsteins auf der westlichen Straßenseite min. auf 6 cm für Sehbehinderte ggf. Absenkung auf 0 cm für Rollstuhlfahrer,
– Ausleuchtung der Querung mittels neu zu setzender Straßenlaterne,
– Anbringen von zwei Inseln mit Flachbordsteinen (weiß leuchtend bei Nacht),
– Anbringen von Verkehrszeichen für Begegnung und Pfosten / Leitbaken an Insel,
– ggf. Bepflanzung der Inseln.

Die Beschilderung wäre entsprechend zu ergänzen.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt, die Variante weiter auszuarbeiten und eine Kostenschätzung durchzuführen.
einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Über die Frage, ob ggf. eine weitere Einengung durch die Anordnung von Stellplätzen sinnvoll ist, soll nach Ausarbeitung der Planung entschieden werden.

TOP 10

Informationen zum Kommunalen Förderprogramm

Zuschussgewährung für den Teilabbruch und Wiederaufbau eines Einfamilienhauses – hier 1. TM Dachsanierung, Anwesen Schmiedsgasse 18, Fl.Nr. 133

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid vom 23.06.2020 Zuschüsse in Höhe von 5.182,66 € gewährt.
Die Prüfung der Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht am 19.05.2021 hat zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 3.741,99 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 1.122,60 € ergeben.
Insgesamt wurden vom Antragsteller Rechnungen mit einer erheblich höheren Summe eingereicht, allerdings handelte es sich hierbei hauptsächlich um konstruktive Maßnahmen, die nicht förderfähig waren. Da der Antragsteller die Dachdeckerarbeiten hauptsächlich in Eigenregie durchführte, ergab die Prüfung eine viel geringere Summe, als im Bewilligungsbescheid angenommen.
Das Techn. Bauamt genehmigte am 25.06.2021 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrag in Höhe von 1.122,60 €

Zuschussgewährung zur Sanierung des Wohnhauses, 8. Teilmaßnahme Außenputz, Anwesen Dorfstr. 15, Fl.Nr. 77

Für die 8. Teilmaßnahme wurden mit Bewilligungsbescheid vom 17.12.2020 Zuschüsse in Höhe von 6.719,71 € gewährt.
Die Prüfung der Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht am 25.06.2021 hat zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 20.854,33 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 6.256,30 € ergeben.
Das Techn. Bauamt Genehmigte am 14.07.2021 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrag in Höhe von 6.256,30 €.

Farbberatung zur Fassadensanierung des Hinterhauses, Anwesen Würzburger Str. 10, Fl.Nr.4020
zur Kenntnis genommen

TOP 11

Informationen und Termine

- Parksituation Würzburger Straße, Schreiben der Anlieger zum Beschluss in der letzten Sitzung
- Stellungnahme des Sanierungsbeauftragten zur Anfrage Anwesen Untere Steigstraße 9

Gemeinderatssitzung MHH vom 08.06.2021 – Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 8

Genehmigung des Kaufvertrages Fl.Nr. 26, Nawrath

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Urkunde des Notars Sorge Ur.Nr. 661/21 S und genehmigt diese in allen Teilen.
einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

Ausübung des Vorkaufsrechts für die Grundstücke Fl.Nr. 25/1 und 25, Dorfstr. 34
Wie bereits in der letzten Sitzung verbindlich erklärt, verzichtet die Gemeinde Margetshöchheim auf das bestehende Vorkaufsrecht.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 10

Veräußerung des Anwesens Ludwigstraße 19, Auswahl der Bewerber und Vergabe

Nach den gemeindlichen Vorgaben wurde vom Immobilienbüro Engel & Völkers der Verkauf der Immobilie Ludwigstr. 19 nur Bewerbern mit örtlichem Bezug angeboten. Insgesamt lagen acht Bewerbungen vor, die auf der Grundlage des gemeindlichen Ansiedlungsmodells bewertet wurden. Aus der anonymisierten Übersicht ergab sich folgende Reihenfolge:

Bewerber 6: 76 Punkte
Bewerber 3: 58 Punkte
Bewerber 5: 51 Punkte

Der Gemeinderat war sich einig, dass die Vergabe nach objektiven Bewertungskriterien erfolgen muss. Bei den jeweiligen Bewerbern ist ergänzend zu prüfen, inwieweit bereits Immobilienbesitz vorhanden ist und ob eine ausreichende Finanzierung nachgewiesen werden kann.

Beschluss:
Der Gemeinderat entschied, das Zweifamilienwohnhaus Ludwigstr. 19 auf der Grundlage der vorgenannten Punktebewertung zu veräußern.
einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

Bekanntmachungen und Nachrichten

Einladung zur Bürgerversammlung Margetshöchheim

am Dienstag, 26.10.2021
um 19.30 Uhr
in der Margarethenhalle

Bitte beachten Sie außerdem die zu diesem Termin geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Vielen Dank.

Waldemar Brohm, 1. Bürgermeister

Terminänderung

Der für den 18. September vorgesehene Waldgang muss verschoben werden auf

Samstag, den 9. Oktober 2021 ab 10 Uhr
Treffpunkt: Aussiedlerhof Oppmann,
obere Steigstraße

Änderung der Zuständigkeiten im Bestattungswesen

Die hoheitlichen Bestattungsdienstleistungen wurden in der Gemeinde Margetshöchheim neu vergeben. Seit dem 01.01.2021 ist folgendes Bestattungsunternehmen zuständig:

Flammersberger GmbH
Von-Richthofen-Straße 1
97232 Giebelstadt
Tel.: 09334-928985
E-Mail: post@bestattungshilfe-mit-herz.de
www.bestattungshilfe-mit-herz.de

Hinweis: Die hoheitlichen Bestattungsdienstleistungen umfassen im Wesentlichen den Grabaushub, das Öffnen und Schließen der Urnenkammer sowie den Transport innerhalb des Friedhofs. Die Beauftragung der Bestattungsfeierlichkeiten kann generell frei vergeben werden.

Leerung der "Gelben Tonnen"

Die nächsten Leerungstermine sind am

Mittwoch, 06.10.2021
Donnerstag, 04.11.2021
Mittwoch, 01.12.2021
Mittwoch, 29.12.2021

Christine Haupt-Kreutzer und Werner Lutz ausgezeichnet

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung würdigte zweiter Bürgermeister Norbert Götz (rechts) dritte Bürgermeisterin Christine Haupt-Kreutzer (Mitte) und den langjährigen Gemeinderat Werner Lutz (links) anlässlich der Verleihung der kommunalen Dankurkunde für achtzehnjährige kommunalpolitische Tätigkeit. Christine Haupt-Kreutzer gehört dem Gemeinderat seit 2002 und dem Kreistag seit 2008 an. Von 2008 bis 2014 war sie zweite Bürgermeisterin, seit 2014 ist sie erste Stellvertreterin des Landrats, seit 1. Mai 2020 darüber hinaus dritte Bürgermeisterin. Götz lobte ihre Arbeit im Gemeinderat und Kreistag sowie der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft. Er würdigte aber auch ihre Arbeit im SPD-Ortsverein, auf Unterbezirksebene, der Sportgemeinschaft sowie beim Aufbau der Hausaufgaben- und Mittagsbetreuung während ihrer Tätigkeit als Vorsitzende des Fördervereins Kinder und Jugendliche. Werner Lutz gehörte als Parteiloser der CSU-Fraktion des Gemeinderates von 2002 bis 2020 an. Von Anfang an arbeitete er auch in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Maintal mit und war dort auch Rechnungsprüfer. Seit 2014 war Lutz auch im beschließenden Bau- und Ferienausschuss des Gemeinderates tätig und übte das Amt des stellvertretenden Fraktionssprechers aus. Seit 2002 bekleidet er das Amt des Vorsitzenden beim Obst- und Gartenbauverein und war unermüdlicher Helfer vor allem bei den Elektroarbeiten bei vielen Margaretenfesten. Für seinen Einsatz wurde er vor einigen Jahren mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Bei der Kommunalwahl 2020 trat Werner Lutz nicht mehr an, übernahm aber bereitwillig das Amt des Jagdvorstehers in der Jagdgenossenschaft. Norbert Götz stellte die vorbildliche Mitarbeit der Ausgezeichneten heraus und bescheinigte beiden Herzblut und Leidenschaft für die Gemeinde. Neben der Urkunde gab's von der Gemeinde Blumen und ein Präsent.

Bild: Tina Göpfert

Nächste geplante Altpapiersammlungen

Die SGM sammelt am **Samstag, 18.09.2021** wieder Altpapier.

Bei den letzten beiden Sammlungen sank die Menge Altpapier leider auf knapp die Hälfte der sonst üblichen Menge. **Bitte sammeln Sie wieder regelmäßig !!**
Damit die Sammlung wieder erfolgreich wird, bitten wir Sie, Ihr Altpapier (**keine leeren Kartonagen!**) am Tag vor der Sammlung oder spätestens am Sammlungstag ab 8.00 Uhr an die Straße zu stellen. Damit unterstützen Sie uns sehr!

Weiterer Sammlungstermin:

Samstag, 20.11. (KJG)

Hausmüll gehört nicht in öffentliche Abfalleimer

Die Gemeinde Margetshöchheim unterhält im Gemeindegebiet öffentliche Abfallbehälter, die wöchentlich geleert werden. In letzter Zeit wird vermehrt festgestellt, dass diese Behälter häufig mit Hausmüll überfüllt sind.

Aus aktuellem Anlass weisen wir daher darauf hin, dass die öffentlichen Abfalleimer ausschließlich der Entsorgung von Müll, der unterwegs anfällt, dienen. Hierbei wird üblicherweise von kleineren Mengen Müll ausgegangen, wie z.B. Papiertaschentücher, Becher oder Verpackungen von unterwegs verzehrten Speisen und Getränken.

Es ist jedoch nicht erlaubt, privaten Hausmüll oder packungsweise Windeln in öffentlichen Müllbehältern zu entsorgen. Neben dem allgemeinen Restmüll gilt dies auch für Altpapier und -glas, Elektroschrott sowie Bio-, Sperr- und Sondermüll. Das Entsorgen von Hausmüll in öffentlichen Abfalleimern gilt als Ordnungswidrigkeit und kann ein Bußgeld nach sich ziehen.
Sofern sich Eigentümer des Hausmülls feststellen lassen, werden wir umgehend ein Verfahren zur Ahndung der Ordnungswidrigkeit einleiten.

Die Seniorenbeauftragten informieren

Liebe Senioren unserer Gemeinde,

eigentlich hatten wir gedacht, dass die Pandemie besiegt ist. Die Zahlen Anfang September 2021 gaben jedoch Anlass, dass manche Einschränkung leider weiter bestehen bleiben muss. So war aktuell nicht klar, ob die Seniorentreffen endlich wieder - wie jahrelang gewohnt - stattfinden können und auch der Bürgerbus endlich wieder fährt. Hoffen wir mal, dass langsam alles wieder normal(er) wird. Auf jeden Fall liegt die neue Ausgabe der “Info-Post für Senioren” wieder für Sie - sowohl vor dem Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses und auf dem Info-Tisch der St. Margareten-Apotheke - zur Abholung bereit. Wir wünschen allen eine gute Herbstzeit und vor allem Gesundheit!
Die Seniorenbeauftragten des Gemeinderates
Norbert Götz, Ursula Grosch und Werner Stadler

Aus dem Vereinsleben

Veranstaltungstermine (unter Vorbehalt)

Bitte beachten Sie, dass die Termine aufgrund der Pandemie möglicherweise nicht oder anders als geplant stattfinden.

Sept. 2021	
Sa 18.09. ab 9.00 Uhr	Altpapiersammlung – SGM 06 – gesamtes Ortsgebiet
Sa 18.09. 19.30 Uhr	Konzert Florian Meierott – MainART – Hof der Margarethenhalle
Sa 25.09. 12-17 Uhr So 26.09. 10-15 Uhr	Bocksbeutelregatta – SKM – Seglergelände/Main

Jagdgenossenschaft Margetshöchheim

Mitgliederversammlung
der Jagdgenossenschaft Margetshöchheim
am 27. September 2021

Es ergeht hiermit freundliche Einladung

zur nicht-öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Margetshöchheim am Montag, den 27. September 2021 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Margetshöchheim, Mainstraße 17.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers / Jagdvorstandes
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jagdversammlung
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht der Jagdpächter
8. Haushaltsplan 2022 – 2023
9. Wünsche, verschiedenes, Anträge

Werner Lutz
Jagdvorsteher

Anmerkung:

Der Jagdvorsteher hat die Einladung mit der Bekanntmachung der Tagesordnung mindestens eine Woche vorher bekannt zu geben. Die Bekanntmachung ist in ortsüblicher Weise vorzunehmen.

Die Sitzung ist nicht öffentlich, das heißt, teilnahmeberechtigt sind nur Jagdgenossen. Jagdgenosse ist jeder Eigentümer oder Nutznießer – jedoch nicht Pächter – der Grundstücke im jagdbaren Außenbereich besitzt. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch volljährige Verwandte in gerader Linie, durch einen in seinem ständigen Dienste Beschäftigten oder durch einen Jagdgenossen vertreten lassen.

Jeder Vertreter darf nur eine Vollmacht besitzen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Kinder- und Jugendzentrum Margetshöchheim

Häkel-Workshop im Kinder- und Jugendzentrum

Jetzt ist es bald soweit – unser erster generationenübergreifender Workshop steht in den Startlöchern!
Gemeinsam wollen wir im Anfängerkurs unser erstes Tierchen anfertigen, uns an unseren Fortschritten freuen und einander helfen, wenn es mal nicht so gut läuft.
Teilnehmen können alle MargetshöchheimerInnen von 5 bis 100 Jahren – gerne auch Jungs und Männer (Merke: bei der Olympiade wurde fleißig gestrickt – von einem Mann!). Leider können corona-bedingt nur max. 6 Leute teilnehmen, bei größerer Anfrage kann es natürlich weitere Kurse geben.
Da der erste Kurs bereits vor der offiziellen Ausschreibung ausgebucht war, wird das Angebot um einen zweiten Anfängerkurs erweitert.
Mitzubringen ist nur eine passende Häkelnadel zur eigenen Wolle (zwei verschiedene Farben, gerne auch angerissene Knäuel – wir häkeln daraus eine kleine Schildkröte) für den Anfängerkurs. Wer sich schon mehr zutraut, sollte möglichst viel eigene Wolle mitbringen bzw. schon fixe Ideen und die entsprechende Wolle. Fehlen wird mit Sicherheit nicht die Begeisterung für die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten. Gestellt wird Füllmaterial, Sicherheitsaugen etc.. Es werden auch zahlreiche Häkel-zeitschriften und -bücher ausliegen, in denen man sehen kann, was alles möglich ist und man sich sicherlich schon die eine oder andere Inspiration holen kann.
Die Kurse gehen über jeweils vier volle Stunden. Anschlusskurse sind möglich.

Die Termine:
Anfängerkurs I (max. 6 Teilnehmer von 5 – 100): 07., 14., 21. und 28.10. immer donnerstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum (Keller der Margarethenhalle) – ist bereits ausgebucht!
Anfängerkurs II (max. 6 Teilnehmer von 5 -100): 06., 13., 20. und 27.10. immer mittwochs von18.00 – 19.00 h im Kinder- und Jugendzentrum – es sind noch Plätze frei!

Es handelt sich hierbei um ein kostenfreies Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Margetshöchheim.
Anmeldungen sind noch per E-Mail unter juzmarokko@gmx.de oder ab 28.09. telefonisch unter 0931-461800 möglich.

Ein Sammelsurium, was alles möglich ist – und sicherlich noch viel mehr!

Vorabanmeldungen sind ab sofort möglich!

Ich freue mich auf viele Häkler und Häklerinnen, die sich auf dieses Generationenprojekt einlassen möchten!

Andrea Klug
Leiterin/Kinder- und Jugendzentrum Margetshöchheim

ZUM VORMERKEN:

1. KIJUZ-WEIHNACHTSMARKT AM 1. ADVENT!
Sonntag, 28.11., von 14.30 – 17.30 h
im Keller der Margarethenhalle

mit Glühwein und Kinderpunsch und ganz viel handgearbeiteten Geschenkideen für Jung und Alt! (Geschenkanhänger, Weihnachtskarten, Kerzen, handgemachter Seife, Hand- und Lippenpflege, gehäkelte Tiere, Utensilo für Bad und Küche, Pflanzen-Körbe, Strickschals und Stricksocken in den Größen 25 – 45)

Unsere Seifen in 9 verschiedenen Sorten und 4 verschiedenen Größen aus reiner Sheaseife

TERMINE:

Das KIJUZ hat ab 28.09. wieder regulär geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 21.30 h	Mittwoch: 16.00 – 19.00 h
Donnerstag: 16.00 – 19.00 h	Freitag: 16.00 – 22.30 h

Im gesamten KIJUZ gilt Maskenpflicht und selbstverständlich die Einhaltung der AHA-Regeln.

Musikverein St. Johannes Margetshöchheim

Geprobt wird Donnerstag's von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrheim in Zell

Liebe Musiker, ehemalige Musiker und Interessierte,

seit einigen Monaten proben wir gemeinsam mit den Musikern von Pro Musica in Zell. Wenn sich ehemalige Musiker oder Neueinsteiger für's Mitspielen oder gar das Erlernen eines Instrumentes interessieren, sind Sie bei uns gut aufgehoben und an der richtigen Adresse. Wir haben die Zeit ohne Auftritte jetzt ganz intensiv genutzt, um mit neuem Elan in Bälde viele Zuhörer wieder zu erfreuen. Unser Musikverein wird im Herbst fünfzig Jahre alt. Auch wenn wir dieses Jubiläum wegen Corona 2021 nicht feiern können, wollen wir dies -wie auch unsere überfällige Jahreshauptversammlung- alsbald nachholen. Für Rückfragen zum Mitmachen stehen unsere Vorsitzenden Rainer Funk (Telefon 463131) und Norbert Götz (Telefon 463666) gerne zur Verfügung. Ansonsten können Interessierte gerne bei der Musikprobe jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Zell, Rathausplatz 1 vorbeischauen.
Wir freuen uns auf jede und jeden!
Ihr Musikverein Margetshöchheim

Sängerverein Margetshöchheim 1901 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 01.10.2021 um 19.30 Uhr in der Margarethenhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsberichte
   a) Bericht des 2.Vorsitzenden
   b) Bericht der Abteilungsleiter
   c) Bericht der Chorleiter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Vorbereitung Jubiläumsfeier (120 Jahre) 2022
8. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Mitglieder des Verwaltungsrats
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

Beate Hogen
2. Vorsitzende

**Deutschland singt! -
Singt alle mit!**

Die Idee ist, dass auf öffentlichen Plätzen im ganzen Land gemeinsam 10 Lieder musiziert und so viele Menschen zum Mitsingen eingeladen werden.
Der Sängerkreis Würzburg organisiert für diesen Tag ein gemeinsames Singen um 19 Uhr auf dem Kiliansplatz in Würzburg, an dem sich der Sängerverein Margetshöchheim mit einem Projektchor beteiligt.

Probentermine sind jeweils mittwochs im Hof der Margarethenhalle oder in der Halle:

15.9.: 19 - 20:30 Männer, 20 - 21:30 Frauen
22.9.: 19 - 20:30 Männer, 20 - 21:30 Frauen
29.9.: 19:30 - 21:30 Gesamtchor

Herzliche Einladung an alle, die in solch einem Rahmen mitwirken und bei dieser Gelegenheit bei uns mitsingen möchten. Um die Probe coronagerecht planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter 0931/4650245

Sängerverein beteiligte sich am Ferienprogramm

In den Sommerferien beteiligte sich der Sängerverein Margetshöchheim wieder mit einer Aktion an der Ferienbetreuung der Grund und Mittelschule Margetshöchheim, die vom Förderverein angeboten und vom Bayrischen Jugendring gefördert wurde.
Wir konnten uns in Zusammenarbeit mit der Greifvogel- und Eulenhilfe Würzburg e.V. am Ferienprogramm beteiligen.
Herr Harald Dellert hatte Eulen mitgebracht und berichtete sehr anschaulich über die verschiedenen Arten, die Jagd- und Lebensgewohnheiten der sonst eher selten zu sehenden Tiere. Dabei hatte er die Kinder gleich in seinen Bann gezogen.
Mit einem Schutzhandschuh durften die Kinder eine Eule auf dem Arm halten.Besonders gut kam die Fütterung von 2 Jungtieren an. Eine Eule und einen Falken konnten die Kinder selbst füttern.

Im Anschluss gab es in der „Mitti“ einen Mittagssnack mit Eis zum Nachtisch. Das kam natürlich super an..
Rundum ein sehr interessanter Vormittag für die Kinder, Betreuer und auch für die Helfer Alise Haupt und Beate Hogen vom Sängerverein.
Gerne unterstützen wir auch im kommenden Jahr wieder die Ferienbetreuung des Fördervereins Margetshöchheim

Beate Hogen
2.Vorsitzende

Johannes-Verein Margetshöchheim

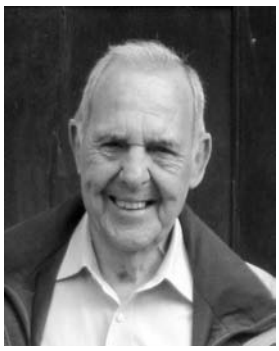
Liebe Mitglieder,

wegen der Pandemie hatten wir am 21. Februar 2021 unsere Jahreshauptversammlung abgesagt und nur unserer verstorbenen Mitglieder bei der Vorabendmesse am 20. Februar 2021 gedacht.

Wenn es die Pandemie zulässt, würden wir diese Versammlung nun am Sonntag, 17. oder Sonntag, 24. Oktober 2021 nachholen. Ob die Versammlung da stattfinden wird, entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt Ausgabe Oktober 2021.

Sollte die Versammlung im Oktober nicht stattfinden können, findet dann die reguläre Versammlung erst am Sonntag, 6. März 2022 statt. Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!

Norbert Götz, Vorsitzender



Alfred Braun

* 07.09.1935 † 07.06.2021

D A N K E

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer begleitet haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sehr herzlich bedanken.

Inge Braun mit Familie

Es ist schwer, einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Johanna Oppmann

* 12.12.1933 † 16.08.2021

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen und dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

HERZLICHEN DANK an alle, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Es tut gut zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Dieter, Doris und Karin mit Familien

DANKE

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Elfriede Müller

*18.02.1936 † 15.07.2021

Allen, die beim Heimgang unserer lieben Mutter ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Art bekundeten, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

DANKE auch an Frau Beck und Frau Dr. Brede mit ihrem Team, sowie an die Sozialstation St. Burkard in Greußenheim für die liebevolle Betreuung.

Ludwig Oppmann mit Familie Karin Schwind

Margetshöchheimer Mitte Liste für Umwelt und Natur

Auf der Internetseite der Margetshöchheimer Mitte finden Sie alle wichtigen Informationen aus dem kommunalen Bereich immer tagesaktuell. Sei es aus dem Gemeinderat oder dem Bauausschuss, unter www.margetshoechheimer-mitte.de werden Sie umgehend und umfassend über die aktuellen Entwicklungen in Kenntnis gesetzt. Und falls Sie einen Bericht über eine Gemeinderatssitzung oder eine Bauausschusssitzung aus früheren Jahren suchen, liegen Sie bei der MM-Website auch richtig. Dort finden Sie zum Beispiel alle Gemeinderatsprotokolle und alle Bauausschussberichte seit 2008 sowie ausführliche Berichte mit Unterlagen der Gemeinderatssitzungen seit 2011. Die hohen Zugriffe auf unsere Website zeigen das große Interesse an unseren Informationen. Falls Sie Detailfragen haben, finden Sie auf unserer Internetseite unsere Email-Adresse. Wir werden uns dann um eine zeitnahe Antwort bemühen. Sie erreichen uns auch unter der Telefonnummer 462307.

Repair-Café für Margetshöchheim
Informationsveranstaltung zum Thema
„Reparieren statt Wegwerfen“

Reparatur-Cafés haben sich in den letzten Jahren in zahlreichen Kommunen fest etabliert. Die Vorteile eines Reparatur-Cafés liegen auf der Hand:

In einem Reparatur-Café werden kaputte Alltagsgegenstände von den Reparaturhelfern und den Besitzern der Gegenstände gemeinschaftlich wieder instand gesetzt. In angenehmer Atmosphäre - die Wartezeit wird mit Kaffee und Kuchen versüßt - wird repariert, geklebt oder gelötet.

Es gibt gute Gründe für ein Reparatur-Café:

- Ein Reparatur-Café ist auch ein Nachbarschaftstreffpunkt, ein Ort der Begegnung und des gemeinschaftlichen Schaffens.
- Jedes Gerät, das repariert wird, wird nicht weggeworfen. Dies verlängert die Nutzungsdauer von Alltagsgegenständen und Elektrogeräten und schont Ressourcen und Geldbeutel.
- Ein Reparatur-Café stellt keine Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern dar. Die Reparaturen, die gegen freie Spende durchgeführt werden, werden von Reparaturdienstleistern kaum durchgeführt. Außerdem beinhaltet das Konzept eines Reparatur-Cafés die gemeinschaftliche Reparatur des Geräts.

Daher würden wir uns freuen, wenn wir auch in Margetshöchheim ein Reparatur-Café etablieren könnten. Hierfür laden wir zu einem Organisations- und Kennenlern-Treffen

am Freitag, 17. September um 18.00 Uhr
in den AWO-Raum

ein.

Ziel dieser Veranstaltung ist es erst einmal auszuloten, ob bei den Bürgern überhaupt ein Interesse besteht, die Idee weiter zu verfolgen und Helfer, Unterstützer und sog. Experten zu rekrutieren. Das Reparatur-Café soll natürlich unabhängig von der kommunalen Politik allen Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen.

Wir möchten Sie einladen, mit uns gemeinsam dieses Projekt anzugehen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ursula Grosch, Tel. 407342, Email: u.grosch@magenda.de

Obst- und Gartenbauverein Margetshöchheim

Totholzhaufen

Auf den ersten Blick mag ein Reisig- oder Totholzhaufen wie ein Sammelplatz für Schnittabfälle aussehen. Im Naturgarten aber ist er ein wertvoller Unterschlupf für zahlreiche Tiere.
Man suche sich dazu einen ruhigen und geschützten Platz; sonnige Lagen werden von Schlangen und Eidechsen bevorzugt, schattige eher von Kröten. Als Material verwendet man Schnittmaterial in unterschiedlichen Stärken. Im Zentrum kann man eine dicke Schicht aus trockenen Blättern einbringen. Es genügt, die Äste und Zweige lose aufeinander zu schichten. Wer will, kann den Haufen abschließend mit Moos und Steinen dekorieren.
Lauf- und andere Käfer, Spinnen, Schlupfwespen und Wildbienen, Amphibien und Reptilien, ja sogar kleine Säugetiere wie Spitzmäuse und Igel nutzen gerne diesen Lebensraum als Versteck, Nistplatz und Winterquartier. Unter Umständen brüten hier Zaunkönig, Rotkehlchen oder Heckenbraunelle. Mit Rücksicht auf diese Bewohner darf man so einen Haufen niemals abbrennen!

Die wichtigsten Gartenarbeiten im September

- Frühjahrsblühende Zwiebel- und Knollenpflanzen wie Tulpen, Narzissen oder Frühlings-Anemonen pflanzen.
- Vorgezogene zweijährige Blumen auspflanzen.
- Immergrüne Gehölze pflanzen.
- Rasen- oder Blumenwiese neu aussäen.
- Herbstliche Bepflanzung von Gefäßen und Balkonkästen.
- Tomaten und andere empfindliche Kulturen vor kalten Nächten mit Folie, Vlies o.a. abdecken.
- Noch Aussaat von Feldsalat, Spinat, Radieschen, Rukola, Asia-Salaten möglich.
- Kürbisse ernten, sobald sie hohl klingen; vor längeren Nässeperioden besser ernten als im Garten lassen.
- Baumobst ernten, Fallobst laufend auflesen.
- Zum Monatsende Leimringe gegen den Frostspanner anlegen.
- Stecklinge von Beerensträuchern schneiden.
- Erdbeerbeete vor altem Laub säubern, Ausläufer entfernen.
- Auslichtungsschnitt bei Steinobstbäumen.
- Empfindliche Gehölze wie Kiwis und Walnuss schneiden.

Ihr Obst- und Gartenbauverein

Homepage-Internet: www.ogv-margetshoechheim.de
E-Mail: ogv-margetshoechheim@web.de

Termine:
Wegen der Corna-Krise ist die Durchführung von weiteren Veranstaltungen des OGV derzeit nicht möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage des OGV und im Vereinsschaukasten (neben dem Rathaus).
Bleiben Sie gesund!!

Haushaltshilfe gesucht

für 2-Personenhaushalt in Margetshöchheim (Nähe Bushaltestelle) für 5 Stunden/Woche. Gute Bezahlung; auch Minijob-Anstellung möglich. Tel.: 0171 3618032

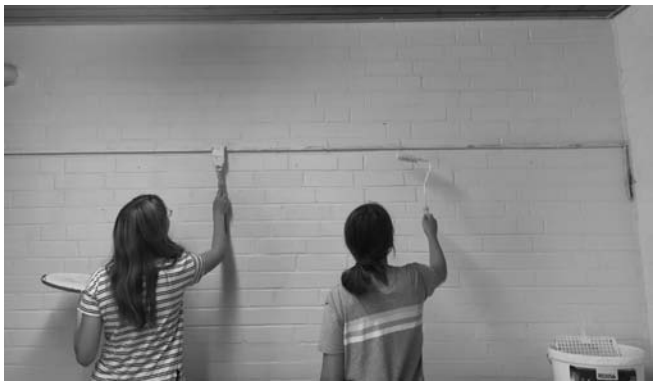
Jugendkonvent Margetshöchheim

Altpapiersammlung –
Samstag, den 03.07.2021

Am Samstag, den 03.07.2021 fand unsere zweite Altpapiersammlung in diesem Jahr statt. Auf Grund der aktuellen Umstände führten wir diese unter Einhaltung der Mindestabstände erfolgreich durch. Vielen Dank an alle Unterstützer, die ihr Papier für uns gesammelt haben. Außerdem möchten wir uns bei unseren fleißigen Helfern bedanken, ohne diese die Sammlung nicht möglich gewesen wäre.

Umzug – Samstag, den 03.07.2021 & 24.07.2021

Nachdem unser neuer Pfarrer Herr Kneitz ab September nun das Pfarrhaus in Margetshöchheim bezieht, suchten wir gemeinsam mit den Bürgermeistern und den Verantwortlichen der Kirche nach neuen Räumlichkeiten für unseren Verein. Nach mehreren Gesprächen hat sich mittelfristig lediglich die Nutzung eines bestehenden Raumes im Keller des Pfarrheims, sowie die Mitbenutzung des Pfarrsaals als einzig umsetzbare Option herauskristallisiert. Daher finden nun unsere Gruppenstunden nach den Sommerferien wieder am Pfarrheim statt.
Um eine reibungslose Übergabe zu ermöglichen, haben wir vergangenen Monat unsere derzeitigen Räumlichkeiten verlassen und sind in das Pfarrheim gezogen. Auf Grund der aktuellen Situation haben wir den Umzug in zwei Etappen mit jeweils einem kleinen Helferkreis durchgeführt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Außerdem geht ein großer Dank an den Malerbetrieb Hösl, der uns Wandfarbe und Streichutensilien kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.



KjG Sommertour – Montag, den 09.08.21

Am Montag, den 09.08. legte der KjG-Diözesanverband auf seiner diesjährigen Sommertour einen Stopp bei uns in Margetshöchheim ein. Die Aktion stand ganz unter dem Motto des Feuers. Anfangs hatten unsere Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, aus einem Stück Holz einen Löffel herzustellen. Dabei schnitzte man zunächst den Griff mit einem Taschenmesser und brannte dann mit einem Stück Glut die Vertiefung in das Holz. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde dann das sog. „Chaos-Spiel“ gespielt. Hierbei musste zunächst die richtige Aufgabentafel mit der jeweiligen Aufgabenstellung im Klostergarten gefunden werden. Erst durch Lösen der Aufgabe durfte das Team weiterrücken und so der Zieltafel ein Stückchen näherkommen. Abgerundet wurde der tolle Tag durch einen kleinen Lagerfeuergottesdienst.

Caritas-Helferkreis feiert sein 30-jähriges Bestehen

Seit der Gründung des Caritas-Helferkreises 1991 besucht Schwester Ludwina Poth eine gehörlose Frau in Margetshöchheim. Über die vielen Jahre hat sich zwischen den beiden eine vertrauensvolle Beziehung entwickelt. Gerade in diesem Fall habe sie erlebt, wie wertvoll persönliche Zuwendung und eine kontinuierliche Begleitung seien, sagt Sr. Ludwina. Die 84-jährige Ordensfrau schwört in der Begleitung einsamer, alter und kranker Menschen auf den persönlichen Kontakt, auf die Begegnung von Angesicht zu

Angesicht. Auf die Frage, ob sie sich denn auch mal eine Online-Begleitung, eine Bildschirmkommunikation vorstellen könnte, antwortet sie spontan: „Nee, nix, nein. Es braucht den Blickkontakt, den Händedruck, die Umarmung.“
Sr. Ludwina ist das älteste aktive Mitglied im Caritas-Helferkreis und zählt auch zu den Gründern des Kreises. 1991 wurde der Caritas- Helferkreis auf Initiative des damaligen Pfarrgemeinderats unter Vorsitz von Studiendirektor Ewald Leipold gegründet. Erste Sprecherin des Kreises wurde die engagierte katholische Christin Mechthild Jestaedt.
Sie machte sich zunächst mit wenigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an die Arbeit. Diese Frauen und Männer der ersten Stunde wurden jetzt im Rahmen eines Jubiläumsgottesdienstes geehrt. Zelebriert wurde der Gottesdienst zum 30-jährigen Bestehen des Caritas-Helferkreises von Domkapitular Clemens Bieber und Pfarrer Alexander Eckert. Der Vorsitzende des Diözesancaritasverbandes, Domkapitular Clemens Bieber, dankte den sechs noch lebenden Gründungsmitgliedern Ludwina Poth, Karola Ach, Rosalinde Zitterbart, Heidi Goldschmitt, Renate Huber und Paul Kremer für ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz und überreichte ihnen jeweils einen Blumenstrauß und eine Bronzeplakette. Im Anschluss bedankte sich Zweiter Bürgermeister Norbert Götz (CSU) bei den Geehrten und übergab ihnen als kleine Aufmerksamkeit von Seiten der Gemeinde ein Weinpräsent.

Im Laufe der Jahre wuchs die Zahl der Helfer kontinuierlich an. 2001 gehörten dem Team bereits 9 Frauen und zwei Männer an, heute zählt der Caritas-Helferkreis 17 Mitglieder (16 Frauen und einen Mann). Elf Jahre lang wurde das Team von Mechthild Jestaedt geleitet, dann übernahm Heidi Goldschmitt die Leitung. Seit 2014 ist Jutta Hackel die Sprecherin des Kreises.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Caritas-Helferkreises begleiten viele Menschen über Jahre hinweg- oft bis zum Tod. Diese intensive Beziehungsarbeit zeichnet den Margetshöchheimer Caritas-Helferkreis aus. „Der Schwerpunkt liegt bei uns auf Kontaktpflege, auf Beziehungsarbeit. Das war von Anfang an so, das habe ich schon so übernommen“, stellt Jutta Hackel fest. Die Sprecherin des Kreises fasziniert die Ausdauer der langjährigen Mitarbeiter. Als ältestes noch aktives Mitglied hat Sr. Ludwina zahlreiche Menschen über Jahrzehnte hinweg begleitet. Darüber hinaus bringt die Ordensfrau noch heute einigen Senioren, die nicht mehr in die Heilige Messe gehen können, die Kommunion. „Zu mir haben die Leute oft gesagt: ‚Wir freuen uns immer, wenn Sie kommen, weil Sie uns den lieben Gott bringen.‘ Das hat mich immer gefreut“, erinnert sie sich etwas wehmütig. Da das Würzburger Elisabethenheim zukünftig keine Senioren mehr betreuen wird, muss sie Ende November in das Schwestern-Altenheim kurz vor Augsburg umziehen. „Ich mag das noch gar nicht wahrhaben. Ich schiebe das noch weit weg und habe auch noch gar nicht angefangen, bei mir zu räumen.“ Die Menschen im Dorf sind Sr. Ludwina in den vielen Jahren ans Herz gewachsen.

Die meisten der Ehrenamtlichen sind bereits seit Jahrzehnten dabei und viele werden sich auch weiterhin in der Nachbarschaftshilfe engagieren. Denn der Caritas-Helferkreis wurde jüngst in die Nachbarschaftshilfe integriert. Um dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung zu tragen, wird es zukünftig auch mehr zeitlich begrenzte Einsätze geben. Aber eines wird sich nicht ändern: „In Nach-Corona-Zeiten werden wir wieder die persönlichen Kontakte in den Mittelpunkt stellen“, versichert Hackel.

Gabriele Antrecht

Die Geehrten auf dem Foto sind: Karola Ach, Renate Huber, Schwester Ludwina, Heidi Goldschmitt, Rosalinde Zitterbart und Paul Kremer.

Nachbarschaftshilfe Margetshöchheim

Es war ein beeindruckendes Zeichen für nachbarschaftliches Engagement und bürgerlichen Gemeinsinn: Das Informationstreffen der Nachbarschaftshilfe Margetshöchheim am 19.7.21 in der Margarethenhalle. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen und informierten sich darüber, wie, wo, wann und wie oft sie aktiv mitmachen können. Nicht nur das Leitungsteam der Nachbarschafthilfe sondern auch Helferinnen und Helfer des ehemaligen Caritas Helferkreises beantworteten Fragen und berichteten über ihre bisherigen Erfahrungen. So konnte der Kreis der Aktiven einen beachtenswerten Zuwachs verzeichnen, denn nach der Infoveranstaltung meldeten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, um das soziale Miteinander in der Gemeinde zu unterstützen. Wer an diesem Abend nicht dabei sein konnte und sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren möchte, kann sich jederzeit mit dem Leitungsteam in Verbindung setzen unter der

Telefonnummer 0152 377 99 333.

Am Montag, 27. September 2021 findet das nächste Treffen der Nachbarschaftshilfe um 19:30 im Rathaussaal statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessierte ganz herzlich ein.
Wir freuen uns auf diesen Abend mit Ihnen.

Ihr Leitungsteam der Nachbarschaftshilfe
Margetshöchheim

leih' dir was
Katholische öffentliche Bücherei
Margetshöchheim

Katholische öffentliche Bücherei

Mainstr. 19 im Pfarrheim hinter der Kirche

Für Sie/Euch geöffnet
Mittwoch 15:30-17:00 Uhr
Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Sonntag 10:30-11:30 Uhr
Tel.: 0175 9033361

Großer Flohmarkt der Bücherei!

Sonntag 17. Oktober
von 10:00 – 17:00 im Pfarrheim

Alte „Schätzchen", Romane, praktische Sachbücher, Hörbücher, Spiele und natürlich viel gut erhaltene Kinder- und Jugendliteratur warten auf lesebegeisterte Käufer.
Bitte denken Sie an die 3G-Regel und einen Mund- Nasenschutz.

Wir gratulieren unseren Rätsel-Gewinnern vom
Juli: Leonie Flach
August: Hannah Blesch

Herzlichen Glückwunsch. Euer Buchgewinn wartet in der Bücherei auf euch.

3G-Regeln für Büchereien ab 2. September!

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch der Bücherei:
- Zutritt nur für Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete
– Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren
– Schüler/innen gelten als getestet (auch in den Ferien)
– Bitte kommen Sie bei Ihrem Besuch zuerst an die Ausleihtheke und zeigen Sie Ihren Nachweis vor
– Es gilt weiterhin Maskenplicht (Medizinische Maske)
– Bitte 1,5 m Abstandsregel einhalten

Das Oktoberfest fällt aus? Nicht bei uns!

Unser Thementisch im September lädt Sie ein auf eine Entdeckungsreise nach München, zu bayerischen Traditionen und Romanen rund um Bayern.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Kommen Sie bei uns vorbei - wir zeigen Ihnen unsere besten Seiten

Das Bücherei-Team

SG Margetshöchheim 06 e.V.

A K T U E L L E S:

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am

Samstag, 18. September 2021 ab 9 Uhr statt!

Bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier. Sie unterstützen damit die Jugendarbeit von KJG und Sportgemeinschaft! Vielen Dank.

Termine Termine Termine

→ Theateraufführungen: Sa/So 13./14.11.2021 und 20./21.11.2021, Margarethenhalle
→ Weihnachtsbaumverkauf: Sa 11.12.2021, Parkplatz Tennisplätze
→ Weihnachtsfeier: Sa 18.12.2021, Sportzentrum

Reinigungskraft für das SGM Sportzentrum gesucht!

Für die Reinigung der Vereinsliegenschaften im Sportzentrum Brücke suchen wir ab sofort stundenweise eine zuverlässige Reinigungskraft, die einmal die Woche unser Putz-Team verstärkt.
InteressentInnen wenden Sich bitte an Stefanie Herbert, Tel. 0176/72505131.

Die SG Margetshöchheim sucht ab dem
23. August 2021

einen sportbegeisterten und engagierten Menschen (m/w) für einen „Bundesfreiwilligendienst im Sport"

38,5 Stunden pro Woche/ Befristung auf 1 Jahr/ Einsatzort Margetshöchheim

Mögliche Aufgabenbereiche
- Unterstützung in der Mittagsbetreuung/offener Ganztagesbetreuung bei der Hausaufgabenbetreuung und den Freizeitangeboten
- Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten, Betreuung bei Wettkämpfen und Turnieren
- Betreuungs- und Sportangebote bei Kooperationspartnern (Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugendeinrichtungen)
- Selbstständige Projektarbeit (z. B. Trainingslager, Veranstaltungen)
- Organisatorische Unterstützung (z. B. in der Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsarbeit)

Dein Profil
- Du bist sportbegeistert, besitzt Sozialkompetenz und hast ein freundliches Auftreten
- Du hast Spaß und Freude beim Sport mit Kindern
- Du bist kontaktfreudig, teamfähig und verfügst über Organisationstalent
- Du hast die Schulpflicht vollendet
- Du kommst aus dem Landkreis oder der Stadt Würzburg

Wir bieten
- 300 Euro im Monat, 27 Urlaubstage, Bildungstage
- Einblicke in die Vereinsarbeit
- Erwerb einer Übungsleiter/ oder Fachübungsleiterlizenz
- Pädagogische Begleitung des Freiwilligen

Interessiert? Dann informiere Dich hier:

Kontakt:
Christine Haupt-Kreutzer
Birkachstr. 35, 97276 Margetshöchheim
chauptk@t-online.de

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.
E-Mail: freiwilligendienste@blsv.de
www.freiwilligendienste.bsj.org
Telefon: (089) 15702-394 oder -454
Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV

A U S D E N A B T E I L U N G E N:

FITNESS- UND GESUNDHEITSSPORT

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen wieder möglich!!!
Auf Grund fehlender Übungsleiter und letztlich auch Corona-bedingt, fand leider in den letzten drei Jahren kein Kinderturnen statt. Doch nun haben sich vier junge Muttis be-

reit erklärt, das Kinderturnen wieder in die Hand zu nehmen.
Für alle Interessierten findet am Montag, den 20.09.2021 um 16 Uhr ein erstes Treffen in der Schulturnhalle statt. Dort werden sich die Übungsleiterinnen vorstellen und mit Eltern und Kindern besprechen, wie die Sportstunden ablaufen werden.

Ang**eboten wird:**
- → **Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab Krabbelalter bis 3 Jahre (Turnflöhe) und**
- → **Kinderturnen für Kinder von 3 bis 6 Jahre (Turnmäuse).**

Die SG Margetshöchheim freut sich, dass sie wieder Kinderturnen anbieten kann, wir hoffen, Sie und Ihre Kinder freuen sich auch!!!

YOGA———YOGA———!———YOGA———YOGA

Yoga-Kurs Mittwochabend
- **YOGA-KURS HERBST ab Mittwoch, 06. Oktober 2021.**
- 10 mal im neuen Sportzentrum Brücke
- Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr, Übungsleiterin: Sabine Göttlicher
- Kosten: 20,- € für SGM-Mitglieder, 40,- € für Nichtmitglieder
- Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
- Anmeldung unter: steffihessler69@gmail.com, oder 0931 90 73 24 52

YOGA———YOGA———!———YOGA———YOGA

Neuer Kurs „Rückengymnastik“
ab 27.September 2021
Ab Montag, den 27. September 2021 läuft immer ab 19 Uhr im Sportzentrum Brücke ein neuer Kurs „Rückengymnastik“ mit insgesamt 12 Stunden (bis einschließlich 20.12.2021).

Der Kurs besteht vorwiegend aus Rückengymnastik, angereichert mit allgemeinen Kraft- und Dehnübungen. Kursgebühr 45 € (für SGM Mitglieder 20 €). Kursleiter: Michael Öhrlein und Stefan Herbert.
Der Kurs findet nur bei acht verbindlichen Anmeldungen statt!

Bitte beachten: Eine Teilnahme ist nur nach den bestehenden Pandemie Vorgaben möglich. Für den Augenblick gilt: In der Halle ist eine Teilnahme nur nach der 3-G Regel (genesen, geimpft oder getestet) möglich. Bitte entsprechende Zertifikate mitbringen. Für das SGM Sportzentrum besteht wie für alle öffentlichen Gebäude eine Maskenpflicht und das Abstandsgebot, beim Sport selbst darf die Maske abgenommen werden. Eigene Matte mitbringen.

Info und Anmeldung bei Stefan Herbert, Tel. 09 31 / 90 73 24 52 oder per E-Mail: herberthellert@arcor.de

Badminton:

Für alle Badminton-Spieler und solche, die es werden wollen, stehen in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim zwei Badminton-Doppelfelder und zwei Badminton-Einzelfelder zur Verfügung.

Folgende **Trainingszeiten** sind möglich:

Schüler/Jugendliche/Erwachsene: Donnerstag von 19:30 bis 21:30 Uhr
Schüler/Jugendliche/Erwachsene: Sonntag von 18 bis 20 Uhr
Für aktive Mitglieder der SGM ist das Angebot frei.
Ansprechpartner ist Übungsleiter und Badminton-C-Trainer Georg Schubert.
Tel. (09 31) 9 82 42, schubert-georg@kabelmail.de

Alleinstehende Dame (Nichtraucherin, keine Haustiere) sucht barrierefreie Wohnung in Margetshöchheim zum Kauf oder zur Miete. Tel.: 0176 43084067

ABTEILUNG JUDO:

Ab September - neue Anfängergruppe bei Judo:
Eine neue Anfängergruppe (Kinder ab der 1. Klasse) startet ab dem 16.09.2021, immer donnerstags, ab 17.30 Uhr, im Sportzentrum Brücke.

ABTEILUNG FUSSBALL:

Die nächsten Spiele in der Kreisliga 2 Würzburg:

- → Sa, 18.09.2021, 16 Uhr: TSV Eisingen – SG Leinach/Margetshöchheim
- → Fr, 24.09.2021, 17.30 Uhr: SG Leinach/Margetshöchheim – TSV Retzbach (in Mhh.)
- → So, 03.10.2021, 15 Uhr: FSV Esselbach/Steinmark – SG Leinach/Margetshöchheim
- → So, 10.10.2021, 15 Uhr: SG Leinach/Margetshöchheim – TSV Duttenbrunn (in Leinach)
- → So, 17.10.2021, 15 Uhr: TSV Karlburg - SG Leinach/Margetshöchheim

MILON FITNESS ZIRKEL

Fitness Training bei der SGM – mit dem Milon Zirkel
Wollten Sie nicht schon lange etwas für Ihre Gesundheit tun, regelmäßig Sport treiben und Sie konnten sich aber nie aufraffen? Jetzt haben Sie vor Ort in Margetshöchheim die Möglichkeit und können mit dem Milon Fitnesszirkel Ihr Gewicht reduzieren, Ihre allgemeine Fitness verbessern oder Ihre Rückenschmerzen vergessen machen!

Interessenten können sich unter der E-Mail-Adresse SGM06-milon@t-online.de zur Einweisung anmelden. Anschließend werden wir mit Ihnen Ihren persönlichen Einführungstermin vereinbaren. Voraussetzung für die Nutzung des Milon Fitness Zirkel ist die aktive Mitgliedschaft (84 € pro Jahr) bei der SGM plus Milon Jahresbeitrag von 60 €. Nach der Einweisung kann der Fitness Zirkel selbstständig täglich zwischen 8 Uhr und 22 Uhr genutzt werden.

Bei Fragen zum Milon Fitnesszirkel besteht neben der zentralen E-Mail Adresse SGM06-Milon@t-online.de auch die Möglichkeit, sich über Telefon (0931) 90 73 24 52 zu informieren.

Neues aus Erlabrunn

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 30.06.2021	**1.843**
Zuzüge	23
Wegzüge	3
Geburten	3
Eheschließungen	4
Sterbefälle	5
Stand am 31.08.2021	**1.858**

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 01.07.2021

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest. Der 1. Bgm. stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Stellungnahme zum Antrag des Weinbauvereins auf Erlaubnis zur Grundwasserentnahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren verschiedene Vorstandsvertreter des Weinbauvereins anwesend.

Mit Antrag vom 15.04.2021 hat der Weinbauverein beim Landratsamt Würzburg die Verlängerung der Brunnennutzung beantragt und dabei auch eine Erweiterung für die Tröpfchenbewässerung von Ertragsanlagen.

Mit Schreiben vom 16.04.2021 hat das Landratsamt Würzburg diesen Antrag an die Gemeinde Erlabrunn als Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme weitergeleitet. Dabei soll auf eine sorgfältige Trennung zwischen geforderten Auflagen und Hinweisen geachtet werden. Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der 1. Bürgermeister erläuterte nach einem Gespräch mit dem Landratsamt, dass die endgültige Entscheidung durch das Wasserwirtschaftsamt getroffen wird. Aus dem Gemeinderat erfolgten verschiedene Hinweise und Fragen an die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft des Weinbauvereins.
Von diesen wurde darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren immer zwischen 400 und 450 m³ pro Jahr entnommen wurden und die Bewässerung nur über Tröpfchenbewässerung erfolgt auf einer Fläche von ca. 5 bis 5,5 ha.

Beschluss:
Dem Antrag des Weinbauvereins wird zugestimmt mit dem Hinweis, dass die Bewässerung sparsam und nur mit Tröpfchenbewässerung erfolgen soll.
einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 2

Röthenstraße - Rollatorenspur - Festlegung des Pflasters

In der Sitzung des Gemeinderats Erlabrunn vom 10.06.2021 wurde die Verwaltung gebeten, ergänzende Vorschläge zum bereits vorgelegten Pflastermaterial zu unterbreiten. Die Muster der Firma Egner liegen den Gemeinderäten nun vor. Sämtliche Mustersteine erfüllen die Anforderungen an die Rutschfestigkeit. Dies ist seitens der Hersteller ein zu erfüllendes Mindestkriterium für die Verwendbarkeit im Außenbereich.

In der anschließenden Beratung kristallisierten sich verschiedene Vorstellungen unter den Gemeinderatsmitgliedern heraus.

Beschlüsse:

1. Für die weiteren Planungen und Ausschreibung soll ein Steinmuster der Firma Egner verwendet werden.
   mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 6
2. Der Gemeinderat beschließt für die weitere Planungen und Ausschreibung das Steinmuster Lithon Plus Muschelkalkmix Titan zu verwenden.
   mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1

Bezüglich der Größe der Pflastersteine wurde vom 2. Bürgermeister ein Dreiermix aus den Größen 24, 16 und 8 cm, wie als Muster ausgelegt, vorgeschlagen. Hiermit bestand allgemeines Einverständnis.

TOP 3

Auftragsvergabe Kanalreinigung 2022-2026

Das Techn. Bauamt hat die Leistungen für die Kanalreinigung und die halbjährliche Ölabscheider-Inspektion in den kommenden 5 Jahren ausgeschrieben.

Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Dem Techn. Bauamt gingen hierzu fristgerecht, zum Submissionstermin am 27.05.2021, vier ausgefüllte LVs zur Wertung ein. Im Vorfeld erreichte die Verwaltung eine Absage.

Angefragt wurden Pauschalpreise für die Leistungen der Reinigung, Dokumentation, Beseitigung der Versandungen, Entsorgung, Prüfung sowie Wartung des Ortsnetzes und der Ölabscheider. Ebenso wurde eine Pauschale für die Reinigung der Brunnenleitung vereinbart.

Nach Prüfung der Angebote stellte sich ein Angebot als das Wirtschaftlichste dar. Die Preissteigerung des Angebots im Vergleich zu den vergangenen 5 Jahren beträgt ca. 13% und ist für die Dauer des Vertrages von 5 Jahren angemessen kalkuliert.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Reinigung der kommunalen Abwasserkanäle für die kommenden 5 Jahre an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 4

Tante Erla - Gestaltung der Außenfassade

Im Rahmen der Einrichtung von Tante Erla wurde beantragt, die Fassade im Bereich des Ladens neu zu gestal-

ten, um das Erscheinungsbild von außen zu verbessern. Hierzu soll die Fassade im Bereich des Ladens neu gestrichen und das Logo (vorne, seitlich, hinten) angebracht werden. In der Vorlage waren entsprechende Entwürfe. Es wurde darauf geachtet, dass der finanzielle wie auch gestalterische Rahmen passt.
Es wird mit einer Summe zwischen 5.000 € bis 8.000 € (je nach Umfang) gerechnet. Momentan sieht alles danach aus, dass die anfallenden Kosten komplett mit dem Investitionszuschuss der Gemeinde abgedeckt werden können.

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass bei einer Wandverkleidung mit Holz Löcher in die Wand gebohrt werden müssen.

Beschlüsse:

1. Es wird die Variante außen Holz gewählt.
   mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 7
2. Es wird die Variante braun beige gewählt.
   mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 5

TOP 5

Kooperationskonzept Bauhöfe in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten

Die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V. beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der Bauhöfe. Es wird überlegt ein „Kooperationskonzept Bauhöfe“ erarbeiten zu lassen. Zur Erstellung eines solchen Konzepts beabsichtigt die Allianz die Beauftragung eines Fachbüros. Die Erarbeitung hat das Ziel eine Bestandsaufnahme der kommunalen Bauhöfe vorzunehmen und Empfehlungen für gemeinsame Bauhöfe bzw. für interkommunale Kooperationen in den Bereichen Aufgaben, Fahrzeuge und Geräte, Personal, Einkauf und Beschaffung sowie Nutzung von Gebäuden abzuleiten. Zur weiteren Information wird auf die Anlage verwiesen.

Beschluss:
Die Gemeinde Erlabrunn beteiligt sich an der Erstellung eines Kooperationskonzepts für die Bauhöfe in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.
einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 6

Friedhof Erlabrunn - Umbau der Installation an der Trinkwasserleitung

Nach einem Rohrbruch am Friedhof im dort verbauten Wasserzählerschacht, Anfang dieses Jahres, wurde der Wasserleitungsstrang abgestellt um ein Nachlaufen des Wassers zu verhindern. Der Bruch ereignete sich an einem Verbindungsstück innerhalb des Wasserzählerschachts vor der Wasseruhr. Festgestellt wurde der Bruch, als Trinkwasser durch den verschraubten Deckel des Schachts auf die Straße gedrungen war.

Daraufhin nahm die Betriebsführung, die Energieversorgung Lohr-Karlstadt, der gemeindliche Bauhof sowie das Techn. Bauamt vor Ort Einsicht. Hier konnten die dort angetroffenen, bestehenden Verhältnisse zunächst geklärt werden.

Der Wasserzählerschacht versorgt die Anschlüsse für die Aussegnungshalle, einen Gartenwasseranschluss sowie das Becken neben der Aussegnungshalle als auch die Becken im oberen Teil des Friedhofs. Über einen separaten Hausanschlussschieber lässt sich dieser auch komplett absperren. Gleiches gilt für die Weiterleitung an das Becken und die Aussegnungshalle sowie die Becken im oberen Bereich des Friedhofs.

Aktuell befinden sich die Installationen zur Weiterleitung des Trinkwassers in das WC der Aussegnungshalle im Revisionsschacht für Schmutzwasser. Die Leitung für Trinkwasser liegt höhengleich auf Höhe des verschlossenen Putzstücks im Schacht. Nach DVGW ist eine klare Trennung der beiden Medien voneinander vorgeschrieben. Die Installation wäre nicht mehr zulässig. Die Verrohrung des Beckens und die Armaturen sind teilweise noch aus verzinktem Stahl.

Um die Installation sach- und fachgerecht wieder Instand zu setzen, wird seitens der Betriebsführung, dem gemeindlichen Bauhof sowie dem Techn. Bauamt vorgeschlagen, den Wasserzählerschacht restlos abzubrechen. Die Leitung soll vor dem Schacht gekappt werden und im Pflanzbeet neben der Aussegnungshalle zur dortigen Installation fortgeführt werden. Durch einen Hausanschlussschieber in der Straße lässt sich auch dort das Wasser abstellen. Der Zähler soll in die WC-Anlage umverlegt werden. Dort ist er frostsicher und vor Verunreinigungen und Beschädigungen geschützt. Die Becken erhalten neue Zuleitungen aus Edelstahl. Entsprechende Arbeiten für das Kopfloch in der Straße, Mauerdurchführung und Installation wären zu veranlassen.

In diesem Zuge wurde auch der Wasserzählerschacht am unteren Eingang / Zellinger Straße angesprochen.

Bei Abnahme des Deckels wurde festgestellt, dass trotz trockener Witterung, klares Wasser bis zur Oberkante des Schachts stand. Um auszuschließen, dass es sich hierbei nicht um drückendes Hangwasser handelt, wurde der Anschluss stillgelegt und weiter beobachtet.

Sollte es sich auch hierbei um einen vergleichbaren Bruch handeln, wird seitens der Betriebsführung, dem gemeindlichen Bauhof sowie dem Techn. Bauamt vorgeschlagen, den Wasserzählerschacht still zu legen, ein neues PE-Rohr bis zum Entnahmebecken zu führen und am Entnahmehahn einen Auslauf samt Zählereinheit zu montieren. Für den Winterbetrieb wird der verplombte Hahn durch den gemeindlichen Bauhof demontiert. Entsprechende Arbeiten wären zu veranlassen.

Die Arbeiten wurden vom 2. Bürgermeister anhand eines Lageplans und verschiedener Bilder näher erläutert.

Beschluss:
Der Gemeinderat Erlabrunn beschließt die Arbeiten am Wasserzählerschacht neben der Aussegnungshalle, wie vorgeschlagen, ausführen zu lassen.
Der Gemeinderat Erlabrunn beschließt auch den Wasserzählerschacht neben dem Eingang in der Zellinger Straße, wie vorgeschlagen, ertüchtigen zu lassen.
einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Aus dem Gemeinderat wurde die Verwaltung aufgefordert, darauf zu drängen, dass die Putz- und Malerarbeiten am Leichenhaus fertiggestellt werden.

TOP 7

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Pumpstation am Radweg
Da immer häufiger private Fahrzeuge im Bereich der Pumpstation parken, wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob sich der dort herrschende Verkehr einschränken lässt. Da der Abwasserzweckverband Zellingen zur Prüfung und Wartung meist mit Arbeitsgerät bis an das Betriebsgebäude heranfahren muss, sollte dieser Bereich freigehalten werden. Seitens der Verwaltung sind zwei Lösungen denkbar. Der Bereich ab den Kleingärten wird mittels absperrbaren Pfosten verschlossen. Nachteil wäre, dass dieser immer auf- und abzusperren bzw. zu ziehen wäre.

Weitere Lösung wäre die Zufahrt als Halteverbotszone zu beschildern. Dadurch wäre das Parken innerhalb der Zone von Einfahrt Kleingärten bis Betriebsgebäude als Halteverbotszone ausgeschildert. Ausnahmen für Betriebsfahrzeuge des Abwasserzweckverbands sowie der Verwaltung sind möglich.

Zellinger Straße / Begegnungszone
Im Bereich der Ortseinfahrt Nord / Zellinger Straße kommt es aufgrund der räumlichen Enge immer wieder dazu, dass sich begegnende Fahrzeuge im Bereich der Stellplätze zwischen den Einfahrten „Am Katzenrain“ ausweichen müssen. Dies konnte vor Ort bestätigt werden, da bereichsweise der Asphalt an den Kanten ausgebrochen und das Bankett stark ausgefahren ist. Um den Verkehr zu regeln wurde zusammen mit dem 2.BGM Herrn Ködel und der Verwaltung die Lösung erarbeitet, auf Höhe der Haus Nr. 7 „Am Katzenrain“ Halteverbotsschilder aufzustellen sowie im Bereich der Zellinger Straße auf Höhe der Kreuzungen „Am Katzenrain“ Schilder für „Vorrang vor dem Gegenverkehr“ zu stellen. Durch diese Regelung soll der einfahrende Verkehr entschleunigt werden. Ebenso wird vermieden, dass es in diesem Bereich zu Konfliktsituationen kommt.

Beschlüsse:

1. Die Zufahrt zur Pumpstation wird wie folgt beschildert: An der Einfahrt wird das Schild „Verbot der Zufahrt“ mit Ergänzungsschild „Anlieger frei“ aufgestellt und dazu ein absolutes Haltverbot direkt an der Plattform.
   mehrheitlich zugestimmt Ja 10 Nein 1
2. Am nördlichen Ortseingang in der Zellinger Straße wird nach der Zufahrt der Garage des Anwesens Am Katzenrain 7 bis zur Kreuzung Am Katzenrain ortsauswärts eine Beschilderung mit absolutem Haltverbot mit dem Zeichen 283-10 und 283-20 angeordnet.
   mehrheitlich zugestimmt Ja 9 Nein 2
3. Ergänzend wird auf Höhe der südlichen Einmündung Am Katzenrain in die Zellinger Straße das blaue Schild „Vorrang vor dem Gegenverkehr“ und vor der nördlichen Einfahrt der Straße Am Katzenrain das runde rote Verbotsschild „Vorrang für den Gegenverkehr“ aufgestellt werden. Zudem werden vorerst für drei Monate provisorisch Baken in das ausgefahrene Bankett gestellt, um ein weiteres Befahren zu verhindern. Diese sollen anschließend in umklappbare Minibaken ausgetauscht werden, die wintertauglich sein sollen.
   e**instimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

TOP 8

Antrag auf Gestattung von Führungen zum Wald- und Weinbaden

Frau Christina Haas hat beantragt, ihr zu gestatten auf gemeindlichen Waldflächen Führungen zum Wald- und Weinbaden durchführen zu dürfen. Mit der Gemeinde Leinach wurde von ihr bereits eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Eine Bewerbung erfolgt bereits über das Zwei-Ufer-Land. Auf die Vorlagen wurde ergänzend verwiesen.

Beschluss:
Frau Haas wird auf der Grundlage eines entsprechenden Gestattungsvertrags die Nutzung des Gemeindewaldes zu Führungen zum Wald- und Weinbaden gestattet.
Der Gestattungsvertrag ist mit einer Flurkarte zu ergänzend, in der die entsprechenden Grundstücke eingezeichnet sind.
einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Ergänzend wurde aus dem Gemeinderat darauf hingewiesen, dass in den vorliegenden Werbeprospekten künftig auch die Gemeinde Erlabrunn erwähnt werden soll.

TOP 9

Informationen und Termine

A) Kita Erlabrunn
Der 1. Bürgermeister informierte über ein Gespräch mit der Vorstandschaft am 30.06.2021. Hierbei hat die Gemeinde dargelegt, dass ein neuer Vertrag erforderlich ist, um die Zuständigkeiten und die Entscheidungsträgerschaft hinsichtlich der überproportional steigenden Personalkosten genauer zu regeln sowie eine Rechnungsprüfung vertraglich zu vereinbaren. Die Gemeinde muss hier die laufenden Kosten im Griff haben, um selbst noch flexibel zu bleiben.

B) Information über Pflegemaßnahmen des Landschaftspflegeverbandes im Bereich oberhalb des Steinbruchs und im Bereich Röllelesweg
Aus dem Gemeinderat wurde die Beseitigung der Bäume teilweise in Frage gestellt. Der 1. Bgm. wies jedoch darauf hin, dass die entsprechenden Flächen FFH-Gebiet sind und nach dem von der Gemeinde unterzeichneten Managementplan als Trockenrasenstandorte erhalten werden müssen.

C) Der Einbau eines Fensters in der Zellinger Straße 2 zur Oberen Kirchgasse ist verfahrensfrei laut Herrn Horn vom Bauamt der VG.

D) ILE
Am 09.07.2021 findet die nächste Mitgliederversammlung statt. Dort wird ein neuer Vorstand gewählt, da Bürgermeister Brohm aus Margetshöchheim aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt.

E) Der 1. Bürgermeister informierte über einen Antrag eines Bürgers auf Ausweisung eines Baugebietes am südlichen Ortsrand. Dies wird als Tagesordnungspunkt für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet. Er bat die Mitglieder des Gemeinderates sich Gedanken zu machen, ob man grundsätzlich ein Baugebiet will oder nicht, ggf. wo und wie groß und im Rahmen welchen Verfahrens.

F) Geplanter Ölabscheider Gemeindezentrum
Am Sitzungstag fand ein weiterer Besprechungstermin vor Ort statt. Es wird noch nach Möglichkeiten gesucht, die erheblichen Kosten vernünftig zu reduzieren. Die Untersuchungen werden noch ausgearbeitet und dann dem Gemeinderat vorgestellt.

G) Feuerwehrgerätehaus
Frau Scherbaum vom Techn. Bauamt der VG klärt die Möglichkeiten der vorhandenen Anlage mit Umbau zur mitfahrenden Absauganlage. Bezüglich der Bodenbeschichtung ist für den Folgetag ein vor Ort Termin mit der Feuerwehr vereinbart. Es ist zu prüfen, ob nur die Oberfläche neu behandelt werden muss oder eine komplett neue Beschichtung erforderlich ist.

H) Feuerwehrboot
Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über seine E-Mail an den Kreisbrandrat mit verschiedenen Fragen zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrbootes bezüglich Zuschüssen, Kosten, Stellplatz usw.

I) Die Anfrage eines Bürgers bezüglich der Erschließungsbeitragssatzung wurde vom Geschäftsleiter beantwortet. Die Gemeinderäte sind entsprechend informiert.

J) Generalsanierung Schule
Durch weitere Forderungen der Regierung von Unterfranken entstehen Mehrkosten von 395.000 €, da weitere Dusch- und Umkleidemöglichkeiten gefordert werden.

K) Im Bürgerhof ist eine Infosäule des ZweiUferLandes installiert worden. Es ist jedoch eine Aktualisierung des Standortes erforderlich.

L) Der Bürgerhof lebt. Inzwischen finden im Bürgerhof Trauungen, Sitzungen, Frühschoppen und Bläserklasse des MGV statt.

M) Anfragen aus dem Gemeinderat

- Anregung, die Kühlschränke im Bürgerhof mit Getränken zu bestücken. Da der damit verbundene Aufwand für die Verwaltung zu groß ist, kam man überein, dies möglichst über einen Verein, eine Gruppierung, abzuwickeln. Dies wurde der Nachbarschaftshilfe übertragen.
- Einladung von Gemeinderat Wolfgang Kuhl an die Ratskollegen zur Kulturveranstaltung am 17.07. um 15 Uhr in seinem Gartengrundstück an der alten Würzburger Straße. Auch der Landrat hat sein Kommen zugesagt, natürlich mit Hygienekonzept unter Einhaltung von Hygienerichtlinien.
- 2021 kann das Sommernachtsfest des TSV nicht stattfinden, da es keine Kulturveranstaltung ist.
- Der 2. Bürgermeister informierte, dass im Rahmen der Lecksuche am gemeindlichen Wassernetz ein Rohrbruch an einem Hausanschluss in der Oskar-Eckert-Straße festgestellt und bereits behoben wurde.
- Hinweis auf Parkprobleme in der Elisabethenstraße
- Nachfrage aus dem Gemeinderat, ob im Neubaugebiet Am Erlenbrunnen/Goldbühlein Leerrohre verlegt wurden. Hier wurde darauf hingewiesen, dass dies seinerzeit wohl nicht geschehen ist.

Sitzung vom 29.07.2021

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest. Der 1. Bgm. stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Zu Beginn der Sitzung wurde aus dem Gemeinderat nachgefragt, warum Tagesordnungspunkt 5 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden soll. Hierzu erläuterte der 1. Bürgermeister, dass es für die Umsetzung dieses Tagesordnungspunktes noch verschiedener Vorplanungen bedarf, die nach Auskunft der Verwaltung nichtöffentlich zu behandeln sind.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Ergänzende Befreiung zum Bauantrag 13/20, FlNr. 1610/6, Albrecht-Dürer-Str. 10

Das Bauvorhaben „Umbau einer Garage“, FlNr. 1610/6 Albrecht-Dürer-Str. 10, befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Westlich der neuen Schule“.

Der Bauantrag 13/20, eingegangen am 22.10.2020, wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderats vom 05.11.2020 unter TOP 1 behandelt. Im Zuge dessen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen sowie eine Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten Baugrenze.

Mit Schreiben vom 01.03.2021 teilte die untere Bauaufsichtsbehörde mit, dass eine weitere Befreiung hinsichtlich der Abgrabungstiefe notwendig ist. Im Bebauungsplan ist eine Abgrabungstiefe von bis zu 0,80 m sowohl berg- als auch talwärts zulässig. Der Bauherr beantragt hangseitig eine Abgrabungstiefe von 1,12 m.

Zur Begründung: zum einen wird eine optische Anpassung an die benachbarten Grundstücke geschaffen, da der ursprüngliche Geländeverlauf im gesamten Bereich nicht mehr gegeben ist, zum anderen wird hierdurch ein barrierefreier Zugang zum Erdgeschoss geschaffen.

Beschluss:
Der Gemeinderat Erlabrunn beschließt, für das Bauvorhaben auf der FlNr. 1610/6 die beantragte Befreiung zu erteilen.
einstimmig beschlossen

Abstimmungsvermerke:
Gemeinderätin Inge Jahn nahm aufgrund persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 2

Ölabscheider am Bauhof - Sachstand des vor Ort Termins

Gem. Beschluss des Gemeinderats vom 06.05.2021 wurde die Verwaltung aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro, die Planungen am Ölabscheider des Bauhofes Erlabrunn weiter voranzutreiben. Ergänzend wurde die Verwaltung gem. der Sitzung am 10.06.2021 gebeten weitere vor Ort Termine zur Klärung eventueller Varianten zu veranlassen.

Dies geschah am 01.07.2021 zusammen mit den Bürgermeistern der Gemeinde Erlabrunn, dem Planungsbüro und der Verwaltung.

Vor Ort wurden erneut die hohen Kosten der Gesamtmaßnahme angesprochen und diskutiert. Da der nötige Umfang noch nicht vollumfänglich erklärt war, bat die Verwaltung das Ingenieurbüro die Vorzugsvariante der Planung eingehend zu erklären und ggf. Alternativen aufzuzeigen.

Im Bestand stellt sich die Situation aktuell wie folgt dar: Die Straßenabläufe der Hoffläche, insgesamt zwei Stück, sind derzeit an den Abscheider angeschlossen und entwässern auch über diesen. Die Hoffläche ist gepflastert und daher aufgrund der Fugen, zwischen den Pflastersteinen, als nicht geeignet für die Nutzung als Waschplatz einzustufen. Die Bodeneinläufe innerhalb der Gebäude sind nach Prüfung vor Ort nicht an den Abscheider angeschlossen. Es wird davon ausgegangen, dass diese derzeit am Hausanschluss der Mischwasserkanalisation angeschlossen sind.

Die Vorzugsvariante des Ingenieurbüros sieht vor den bestehenden Abscheider aufgrund der Undichtigkeit und der Nenngröße abzubrechen und an gleicher Stelle einen neuen, der geplanten Situation angepassten, Abscheider zu errichten. In diesem Zuge werden die Hofeinläufe an den bestehenden Mischwasserkanal, die Bodeneinläufe jedoch an den Abscheider angeschlossen. Um die Einzugsfläche und die Nenngröße des Abscheiders zu verringern, ist es zielführend einen Waschplatz zu errichten, da dieser deutlich kleiner als die Hoffläche ausfallen kann. Gem. einschlägigen DIN Vorschriften zur Errichtung und dem Betrieb von Leichtflüssigkeitsabscheidern muss im Nachgang des Abscheiders ein Probenentnahmeschacht angeordnet werden. Da auf Warn- und Hebeanlagen, größere Wartungen, sowie personellen Einsatz des Bauhofes während des Betriebs verzichtet werden soll, wurde der Anschluss des Abscheiders unterhalb des Betriebsgebäudes gewählt. Aufgrund der Höheneinstellung der Einleitung zum Sammler oberhalb der Staatsstraße und dem Höhenbezug der Hoffläche ergibt sich somit eine natürliche und höhere Rückstauebene.

Da diese Variante jedoch kostentechnisch zu hoch erschien, wurden vor Ort noch weitere Lösungsansätze besprochen.

Seitens der Bürgermeister wurde gebeten zu prüfen in wie weit eine Umverlegung des Waschplatzes in den rückwärtigen Bereich des Betriebsgebäudes zielführender ist. Unter anderem wurde hier Kostenersparnis aufgrund der kürzeren Leitungslänge zum Sammler gesehen. Das Planungsbüro wies jedoch auf die damit verbundenen Problematiken hin.

Die Verlegung des Waschplatzes und somit auch des nachgeschalteten Abscheiders samt Probenentnahmeschacht unterhalb des Bauhofes sorgt dafür, dass dieser im Überschwemmungsgebiet des 100-jährigen Hochwassers liegen würde. Da der Abscheider zudem fast höhengleich mit dem Anschlusskanal liegt, ergäbe sich keine natürliche Rückstauebene. Es wäre eine Warnanlage oder eine andere technische Lösung anzustreben, die jedoch bereits in der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros verworfen wurde, da hier mit hohen Wartungs- und Personalkosten im laufenden Betrieb zu rechnen ist. Eine Verlegung würde demnach nicht verhindern, den bestehenden Abscheider stillzulegen, die Bodeneinläufe an den neuen Abscheider anzuschließen und die Hofeinläufe an den Mischwasserkanal anzubinden. Da sich die meisten größeren Positionen bei dieser Variante mit der vorgeschlagenen Planung überdecken, wird kein Einsparpotential gesehen.
Bei der Variante Ertüchtigung des bestehenden Abscheiders würden lediglich die Kosten für die Errichtung des neuen Abscheiders entfallen. Die Arbeiten zur Verringerung der Einzugsfläche, der Umschlüsse sowie Nachrüstung des Probenentnahmeschachtes als auch die Anbindung an den Sammlerkanal würden jedoch nicht entfallen.

Zusammenfassend stellte der 1. Bürgermeister fest, dass die Kosten für den reinen Waschplatz 35.000 € betragen und die restlichen Kosten sowieso für die Sanierung anfallen. Insofern mache es keinen Sinn, die Bauhoffahrzeuge zum Waschen nach Margetshöchheim oder Zellingen zu fahren, zumal diese insbesondere im Winter bei der Rückfahrt wieder über gestreute Straßen fahren müssten.

zur Kenntnis genommen

TOP 3

Obst- und Gartenbauverein -
Antrag zum Regionalbudget - Fledermauskästen

Der OGV hat mit vorliegendem Schreiben die Genehmigung zur Aufhängung von Fledermauskästen an gemeindlichen Gebäuden beantragt. Die Stellungnahme des Bauamts und eine Infobroschüre waren zur weiteren Information beigefügt.

Es war darüber zu entscheiden, ob und wo die Fledermauskästen aufgehängt werden dürfen.

Auf Nachfrage des 1. Bürgermeisters erläuterte Gemeinderätin Uli Faust, dass die Kästen per Leiter vom Bauhof angebracht werden sollen. Die Kästen sind wartungsfrei. Nach weiterer Beratung bestand im Gemeinderat allgemeines Einverständnis, dass an der Lagerhalle neben dem Friedhof und am alten Feuerwehrgerätehaus Fledermauskästen in Absprache mit dem Bauhofleiter angebracht werden können.

Anschließend wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlüsse:

Anbringung von weiteren Fledermauskästen

1. am alten Rathaus
mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 7

2. an der Scheune des Bürgerhofs
mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 10

3. an der Schule – nach Absprache mit dem Bauhof
mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2

4. am Feuerwehrgerätehaus – nach Absprache mit dem Bauhof und der Freiw. Feuerwehr
mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2

5. am Abwasserpumphaus– nach Absprache mit dem Bauhof
mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

6. an den Altbäumen vor der Schule– nach Absprache mit dem Bauhof
mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

TOP 4

Informationen und Termine

A) Antrag auf Genehmigung auf Außengastronomie
Am Sitzungstag ist noch kurzfristig ein Antrag auf Genehmigung von Außengastronomie des Gasthauses „Zum Löwen“ eingegangen. Der 1. Bürgermeister beantragte die Aufnahme und Beschlussfassung in der Sitzung.
Dem stimmte der Gemeinderat zu mit 12 : 1 Stimmen.
Der 1. Bürgermeister erläutert, dass der Inhaber der Gaststätte „Zum Löwen“ und seine Lebensgefährtin beantragt haben, eine Bewirtung im Außenbereich zu ermöglichen und dafür im Bereich des Dorfbrunnens zwei bis drei Tische und ebenso in der Unteren Kirchgasse parallel zu ihrem Anwesen zwei bis drei Tische aufstellen zu dürfen.
Der 1. Bgm. verlas ein Schreiben des Bay. Wirtschaftsministers vom 06.05.2021, in dem die Erleichterungen für Außengastronomie nahegelegt werden, begründet auf die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.
Beschlüsse:
1. Der Gemeinderat stimmt aufgrund der Corona-Pandemie und deren nachteiligen Folgen für die Gastronomie der beantragten Genehmigung für die Bewirtung in der Unteren Kirchgasse zu, soweit alle Anlieger der Unteren Kirchgasse ihr schriftliches Einverständnis erteilt haben. Diese schriftlichen Einverständniserklärungen sind der Verwaltungsgemeinschaft vor Beginn der Bewirtung vorzulegen. Die Bewirtung wird wie folgt beschränkt:
2. Zu den Öffnungszeiten maximal von 10 – 22 Uhr, maximal drei Tische mit insgesamt maximal 10 Sitzplätzen. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich erteilt und befristet bis zum 09.09.2021. Bis dahin ist ein schriftlicher Antrag mit allen Unterschriften der Nachbarn vorzulegen.
mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3
3. Die beantragte Bewirtung am Dorfbrunnen wird genehmigt.
mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 8

B) Feuerwehr
1. Der 1. Bürgermeister informierte über die Auftragsvergabe für den Umbau der Abgasabsauganlage für zwei Stellplätze. Es fand eine Direktvergabe an die Firma statt, die bereits die Altanlage gebaut hat und diese seit Jahren wartet, da so auch Teile der Bestandsanlage noch verwendet werden können.
2. Die jährliche Wartung der handbetätigten Sektionaltore an Feuerwehrgerätehaus und Bauhof wurde beauftragt.
3. Das Techn. Bauamt nimmt zur Sanierung des Industriebodens in der Feuerwehrhalle Kontakt mit einer Fachfirma auf.
4. Der Kreisbrandrat hat die Anfrage des 1. Bürgermeisters bezüglich des Bootes noch nicht beantwortet.

C) Angebot zur Erstellung neuer Ortspläne mit Internetanbindung
Der 1. Bürgermeister informierte über ein entsprechendes Angebot für die Erstellung neuer Ortspläne und Ortstafeln, die über Werbung finanziert werden sollen. Hiermit bestand im Gemeinderat Einverständnis unter der Bedingung, dass auf der Homepage der Gemeinde der Ortsplan als pdf-Datei zum freien Download zur Verfügung gestellt wird.

D) Antrag auf Ausweisung eines Baugebiets am südlichen Ortsrand
Der 1. Bürgermeister trug den Antrag vor und erläuterte, dass Herr Horn in einer der nächsten Sitzungen die dazu bestehenden Möglichkeiten vorstellen wird. In einer späteren Sitzung wird dann darüber abgestimmt werden.

E) Der Halbjahresbericht lag den Mitgliedern des Gemeinderats vor.

F) Kita-Bedarf
Aktuell sind keine Kinder auf der Warteliste. Für das Kindergartenjahr 2021/2022 sind derzeit vier Kinder für die Warteliste absehbar, die ab Januar 2022 ein Jahr alt werden verbunden mit Wartezeiten von drei bis acht Monaten.

G) Der 1. Bürgermeister informierte über eine Falschmeldung zu Wasserverunreinigungen, die über Facebook verbreitet, aber auch schnell wieder gelöscht wurde. Er betonte, falls entsprechende Gefahren bestehen, wird die Bevölkerung kurzfristig durch die Gemeinde informiert und alarmiert.

H) Wassereintritt bei Starkregen im Bürgerhof
Im Übergangsbereich Mikrotheater-Gewölbekeller ist beim letzten Starkregen Wasser durch das Gewölbe in den Keller getropft. Es wird vermutet, dass eine alte Abwasserleitung, die im Rahmen des Umbaus nicht erneuert wurde, ursächlich ist. Der Schaden wird per Kamerabefahrung überprüft und ggf. mit einem Inliner saniert.

I) Parkplatz Friedhof
Ein Anlieger aus der Neubergstraße hat angeregt, den großen Parkplatz oberhalb des Friedhofs anders zu nutzen mit einer Stellplatzanmietung für Anlieger der Neubergstraße oder mit längeren Parkzeiten bis zu vier Stunden oder teilweise ohne Beschränkung. Über eine eventuelle Neuregelung soll in der nächsten Sitzung beraten und ggf. beschlossen werden.

J) Nach der letzten Gemeinderatssitzung ging ein Antrag des Obst- und Gartenbauvereins auf Mitnutzung der Wasserentnahmestelle am dritten Weg ein. Der Obst- und Gartenbauverein wurde zuständigkeitshalber an den Weinbauverein verwiesen.

K) ILE – Informationen
- Bauhofkooperation: alle Gemeinden außer Himmelstadt beteiligen sich
- Anregung der Gemeinde Erlabrunn für eine gemeinsame Schulung für die Bauhofmitarbeiter, Inhouse-Schulung elektronische Unterweisung
- Projekt Blühflächenkonzept wird aufgegeben, dafür in Interkommunale Zusammenarbeit bzgl. eines Ökokontos
- Vorstandsneuwahlen: 1. Vorsitzender Bürgermeister Röhm, Thüngersheim, 2. Vorsitzender Bürgermeister Gerhard, Retzstadt, Kassier Bürgermeister Hemmelmann, Himmelstadt, Schriftführer Bürgermeister Kipke, Zell

L) Fairtrade
Vom 18.09. bis 24.09.2021 findet in Erlabrunn eine Fairtradewoche statt. Per E-Mail wurden alle Betriebe gebeten sich an einer Aktion in dieser Woche zu beteiligen.

M) Mittagsbetreuung
Von den Kindern der Mittagsbetreuung in der Schule wurde dem Bürgermeister eine Wunschliste übergeben. Sie wünschen sich sechs Deutschlandbälle, einen großen Kletterparcours, flexible Tore auf dem Pausenhof, eine Nachpflanzung der Hecke, eine Kletterwand und ein Reck. Die Nachpflanzung der Hecke durch die Gemeinde wurde zugesagt. Bezüglich der Anschaffung der weiteren Wünsche wird der 1. Bürgermeister Kontakt mit dem St. Elisabethen-Verein als Träger der Mittagsbetreuung aufnehmen, da die Geräte evtl. aus Gründen der Aufsicht und der Haftung von dort beschafft werden müssen. Ggf. können die Anschaffungen durch die Gemeinde bezuschusst werden.

N) Anfragen und Hinweise aus dem Gemeinderat
- Die SOS-Schilder an den Spielplätzen, die in der letzten Sitzung angeregt wurden, sind noch nicht angebracht.
- APG: Es wird ein Bürgerworkshop stattfinden, um Vorschläge zur Verbesserung des Nahverkehrs zu sammeln. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- Durch den eingezeichneten Parkplatz in der Würzburger Straße auf Höhe des Anwesens 7 wird es für entgegenkommende Busse sehr eng. Diese müssen sehr knapp an der gegenüberliegenden Bebauung vorbeifahren, was mit Gefahren für Fußgänger aus der Brunnengasse verbunden ist. Hier wurde darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich nur 7 km/h schnell gefahren werden darf.
- Aus dem Gemeinderat wurde gefordert, dass im verkehrsberuhigten Bereich auch eine Geschwindigkeitsmessung stattfinden soll.
- Hochwasserschutz: Aufgrund der Starkregen in der letzten Zeit wurde aus dem Gemeinderat angeregt, zu überprüfen und zu informieren, was das bestehende Umflutsystem leisten und an Wasser abgreifen kann. Bezüglich der bestehenden Lücke im Bereich der Winterleite soll geprüft werden, ob dieser Bereich geschützt werden kann. Man kam überein, dies auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen zu nehmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass es Förderungen bis zu 75% gibt. Eine entsprechende Information wird aus dem Gemeinderat an den Bürgermeister weitergeleitet.
- Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass die Parkplätze in der Zellinger Straße inzwischen eingezeichnet und beschildert sind.
- Rückbau des Eingangs Spielplatz Julius-Echter-Straße: Auf Nachfrage bestätigte 2. Bürgermeister Jürgen Ködel, dass dies durch den Bauhof im September/Oktober 2021 geschieht.
- Linde vor der Schule: Aus dem Gemeinderat wurden Bedenken geäußert, dass die Linde nicht standsicher sei. Hierzu wurde darauf hingewiesen, dass eine explizite Prüfung im letzten Jahr stattgefunden hat und zudem der Baum regelmäßig durch Sachverständige begutachtet wird. Die entsprechenden Informationen sollen zunächst nochmals dem Gemeinderat vorgelegt werden.
- Blühflächen am Ortseingang: Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass die Blühflächen derzeit sehr ungepflegt aussehen. Die Flächen werden demnächst gemäht, was die Optik sicher etwas verbessert. Jedoch ist klar, dass die Flächen während

der Blütezeit gut aussehen und die restliche Zeit eher nicht. Über eine Verbesserung wurde nachgedacht.
– Auf einem Grundstück liege viel Unrat. Der Eigentümer soll zur Räumung aufgefordert werden.
– Die Verwaltung wird gebeten darauf hinzuwirken, dass die Öffnung in der Röthe, verursacht durch den Glasfaserausbau, baldmöglichst verschlossen wird.
– Hinweis, dass in der Heinrich-Grob-Straße viele Wohnmobile und Wohnwägen stehen. Hierzu erläuterte der 1. Bürgermeister, dass dies bereits mehrfach von der Verkehrsüberwachung überprüft wurde und alles in Ordnung ist. Wohnmobile dürfen wie PKW überall auch längere Zeit abgestellt werden. Wohnwägen müssen lediglich alle zwei Wochen bewegt werden.
– Anregung rechts vor links im Bereich der Röthe einzuführen, da dort sehr schnell gefahren wird. Hierzu informierte der 1. Bürgermeister, dass fast im gesamten Ortsnetz rechts vor links gilt. Eine Beschilderung dafür ist nicht erforderlich. Lediglich im Bereich der Würzburger/Zellinger Straße ist dies nicht so, da dies von der Polizei nicht befürwortet wird.
– Der Gemeinderat Erlabrunn wurde vom Abwasserzweckverband Zellingen zu einer Besichtigung der Kläranlage eingeladen.

Gemeinderatssitzung Erlabrunn vom 10.06.2021 – Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 12

Auftragserteilung Gemeindeschlepper für Bauhof

Beschluss:
Die Gemeinde Erlabrunn erwirbt einen Kleinschlepper mit Sonderzubehör unter Inzahlungnahme des Altgerätes.
einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Bekanntmachungen und Nachrichten

Einladung zur Bürgerversammlung Erlabrunn

am Donnerstag, 28.10.21
um 19.00 Uhr
in der TSV-Turnhalle

Bitte beachten Sie außerdem die zu diesem Termin geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Vielen Dank.

Herzliche Einladung

Ihr Thomas Benkert, 1. Bürgermeister

Leerung der "Gelben Tonnen"

Die nächsten Leerungstermine sind am

Dienstag, 05.10.2021, Mittwoch, 03.11.2021 und Dienstag, 30.11.2021

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Veranstaltungsübersicht siehe „Kirchliche Nachrichten“ im vorderen VG-Teil.

Kirchliche Nachrichten der Pfarrei St. Andreas Erlabrunn

Pfarrei St. Andreas Erlabrunn
Obere Kirchgasse 7, 97250 Erlabrunn
Tel.: 09364/1324, Fax: 09364/811079

Öffnungszeiten:
Das Pfarrbüro in Erlabrunn bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Nur das Hauptbüro in Zell ist zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Zentralpfarrbüro Zell:
Rathausplatz 1, Tel. 0931/461272
E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.franziskus-maintal.de

Öffnungszeiten Büro Zell:

Montag:	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch:	13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Andreas Kneitz:

Tel:	0931-461272
E-Mail:	andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Dariusz Kowalski:

Tel.:	09364/8125640
E-Mail:	dariusz.kowalski@bistum-wuerzburg.de

Diakon Rudolf Haas:
Sprechstunde nach Vereinbarung

Tel.:	09350/9098262
E-Mail:	diakon.haas@t-online.de
	rudolf.haas@bistum-wuerzburg.de

Urlaub Diakon Haas: 07.-13.10.2021

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung und Sterbefälle) erreichen Sie Pfarrer Andreas Kneitz unter 0931-461272 bzw. Pfarrvikar Dariusz Kowalski unter 09364/8125640

Ein Gruß zu Beginn

Liebe Schwestern und Brüder in Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach!

Vor wenigen Monaten hat mich unser Bischof zum Pfarrer der Pfarreiengemeinschaften St. Franziskus im Maintal und Communio Sancto-

rum – St. Laurentius im pastoralen Raum Würzburg Nord-West ernannt. Nach drei Kaplansjahren in Knetzgau und sechs Jahren als Pfarrvikar in der Stadtpfarrei Schweinfurt Heilig Geist habe ich mich entschieden, mich für diese Stelle bei Ihnen zu bewerben und freue mich, dass meinem Wunsch entsprochen worden ist.

Am 19. September 2021 um 15.00 Uhr wird mich Pfarrer Werner Vollmuth in einem Gottesdienst in der Kirche Communio Sanctorum in Leinach in das neue Amt einführen. Gerne hätte ich mit möglichst vielen Menschen aus unseren Gemeinden diesen Gottesdienst gefeiert. Leider ist das der Pandemie geschuldet nicht so möglich, so dass wir uns auf Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Ortschaften beschränken müssen.
Weil der Pfarrer aber für seine Gemeinde eingeführt wird, werden wir auch in Zell, Margetshöchheim und Erlabrunn miteinander Gottesdienst feiern. Bestimmt ist dabei auch eine erste Begegnung möglich.

Die allerersten Begegnungen mit Ihnen vor Ort waren bereits von Herzlichkeit und Wohlwollen dem „Neuen“ gegenüber geprägt. Wenn ein Neuer kommt, braucht es immer den beiderseitigen Vorschuss an Vertrauen. Ich freue mich auf das weitere gegenseitige Kennenlernen, auf das gemeinsame Schultern der unterschiedlichen Herausforderungen in unseren Gemeinden und auf das gemeinsame Bauen am Reich Gottes.

Es grüßt Sie alle herzlich,
Ihr Pfarrer Andreas Kneitz

Neue Gottesdienstordnung ab 18. September 2021

Ab dem 18. September gilt eine neue Gottesdienstordnung in unseren Gemeinden.

Unsere regelmäßigen Messfeiern:

- Erlabrunn: Sonntags um 10:30 Uhr, donnerstags um 18:30 Uhr.
- Zell: Sonntags um 9:00 Uhr und mittwochs um 18:30 Uhr.
- Margetshöchheim: Sonntags um 10:30 Uhr, montags um 9:00 Uhr und dienstags um 18:30 Uhr.
- Leinach: Sonntags um 9:00 Uhr (CS), dienstags um 9:00 Uhr (SL)
- Die Vorabendmesse um 18:30 Uhr wandert durch unsere Gemeinden.
- Freitags feiern wir v.a. mit den Bewohnern der Pflegeeinrichtungen Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung.

Die Pfarrgemeinde St. Andreas in Erlabrunn lädt ein:

Donnerstag, 16.09.2021
19:00 Uhr Messfeier

Sonntag, 19.09.2021
10:30 Uhr Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 23.09.2021
18:30 Uhr Messfeier

Sonntag, 26.09.2021
10:30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 30.09.2021
18:30 Uhr Messfeier

Sonntag, 03.10.2021
10.30 Uhr Messfeier mit Taufe

Donnerstag, 07.10.2021
18:30 Uhr Messfeier

Samstag, 09.10.2021
18:30 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 14.10.2021
18:30 Uhr Messfeier

Sonntag, 17.10.2021
10:30 Uhr Messfeier

Die Gottesdienste dürfen weiterhin nur mit FFP2-Maske besucht werden an den jeweils gekennzeichneten Plätzen.

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Gottesdienstordnung bzw. auf unserer Homepage.

Aus dem Vereinsleben

Veranstaltungstermine

Aufgrund der Corona-Pandemie wird in diesem Jahr kein Veranstaltungskalender gedruckt. Die Veranstaltungstermine werden monatlich im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Alle Termine finden unter Vorbehalt der „Corona-Maßnahmen“ statt. Bitte beachten Sie die Aushänge/Informationen der einzelnen Veranstalter!

Oktober 2021

Fr 01.10. bis So 24.10.	Weinbau Klemens Körber - Winzerstube
Sa 02.10. 15.00 bis 18.00 Uhr	Kunstgruppe - Bilderausstellung im Rahmen des Kulturherbstes in der Kulturscheune im Bürgerhof
Di 05.10. 19.00 Uhr	Bündnis Erlabrunn - Ortsbegehung und Vortrag: „Lichtimmissionen, Artenschutz und Bürgerbelange“ Treffpunkt: Gemeindezentrum/ Feuerwehr
So 10.10. 14.00 bis 17.00 Uhr	Pfarr- und Gemeindebücherei - Tag der offenen Türe
So 17.10. 14.00 bis 17.00 Uhr	Kunstgruppe - Bilderausstellung im Rahmen des Kulturherbstes in der Kulturscheune im Bürgerhof
Do 28.10. 19.00 Uhr	Gemeinde - Bürgerversammlung in der TSV-Turnhalle
So 31.10. 17.00 Uhr	TSV Erlabrunn - Halloweenjugendturnier am Sportgelände

Termin ganzjährig

Monatlich: 2. + 4. Montag 14.00 bis 17.00 Uhr	Gemeinde - Senioren-Spieletreff im Gemeindezentrum

MGV 1906 e.V. Erlabrunn

Einladung zur

Mitgliederversammlung

des MGV 1906 Erlabrunn e.V.

am Donnerstag, den **07.10.2021 um 19.30 Uhr**
in der TSV-Halle Erlabrunn
(ggf. Margarethenhalle, Margetshöchheim)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresrückblick und Berichte der Abteilungen
4. Kassenbericht - Mitgliederstand
5. Bericht der Revisoren und Entlastung
6. Satzungsänderung:
   u.a. Erweiterung um Ehrenamtspauschale
7. Ehrungen
8. Neuwahlen von Vorstand und Ausschuss
9. Termine 2021 / 2022
10. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Erlabrunn, 01.09.2021

Der Vorstand

Dialektgruppe im MGV Erlabrunn

Neues Buch: „Guad gschriewæ – schöæ verzēild“

Über zwei Jahre haben wir an unserem neuesten Projekt gearbeitet, das den Arbeitstitel „Literatur der Welt – übersetzt in die schönste Sprache der Welt“ trägt. Nun ist das Buch mit dem Titel „Guad gschriewæ – schöæ verzēild“ (gut geschrieben – schön erzählt) und dem Untertitel „Literatur der Welt ouf Ärlæbrünnerisch“ gedruckt. Das Buch, in dem wir Originalpassagen aus Werken der Weltliteratur in den Erlabrünner Dialekt übertragen/übersetzt haben, hat 200 Seiten. Jedem/jeder Autor*in ist jeweils eine Seite mit Originaltext und anschließender Übersetzung gewidmet. Die Bandbreite unserer Übersetzungsarbeit reicht von Homer, Caesar und Ovid über Goethe, Schiller und Fontane bis Böll, Kerkeling und Allende. Auch Asterix, Micky Maus, Winnetou, der Räuber Hotzenplotz und viele andere bekannte Figuren der Literatur lernen Erlabrünnerisch zu reden.

Das Buch ist in Frieda‘s Backstüble und bei TANTE ERLA zum Preis von 12 € erhältlich.

Die Veröffentlichung unseres Buches offiziell begehen wollen wir im Rahmen einer kleinen

Lesung am 03.10.2021 (Tag der dt. Einheit)
ab 14.30 Uhr im Bürgerhof

(Dauer ca. 1 Stunde; mit Angebot Kaffee und Kuchen)

Unser Buchprojekt wurde mit dem Regionalbudget 2021 der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. gefördert. Die Dialektgruppe des MGV Erlabrunn bedankt sich hierfür sehr herzlich.

Hier noch einmal einige Auszüge aus unserem Buch:

Aristoteles
Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.
Æs Ganzæ is mehr wiæ wenn mær ölli Dääl zommzēild.

Was es alles gibt, was ich nicht brauche.
Wås æs ölles gēid, wås i nidd brouch.

Äsop (6. Jahrhundert v. Chr.)
Rabe und Fuchs
Ein Rabe hatte einen Käse gestohlen, flog damit auf einen Baum und wollte dort seine Beute in Ruhe verzehren. Da es aber der Raben Art ist, beim Essen nicht schweigen zu können, hörte ein vorbeikommender Fuchs den Raben über dem Käse krächzen. Er lief eilig hinzu und begann den Raben zu loben: »O Rabe, was bist du für ein wunderbarer Vogel! Wenn dein Gesang ebenso schön ist wie dein Gefieder, dann sollte man dich zum König aller Vögel krönen!« Dem Raben taten diese Schmeicheleien so wohl, dass er seinen Schnabel weit aufsperrte, um dem Fuchs etwas vorzusingen. Dabei entfiel ihm der Käse. Den nahm der Fuchs behend, fraß ihn und lachte über den törichten Raben.

Gråck un Fuggs
Æ Gråck hådd‘n Kaas gschdoulæ kååd, is dæmid ouf‘n Baamæ gflouchæ un hådd‘n doæ in Ruæ frass wöll. Wall‘s åwer bēi daaræ Gråggæ sou is, dass si bēi‘n Assæ nidd ruich sei könnæ, hådd æ Fuggs, dar wuæ vorbeikummæ is, dann Gråck üwer‘n Kaas grächzæ kööřd. Ar is schnall hiigælaffæ un hådd oogfangd dann Gråggæ zo louwæ: »O Gråck, wås bisd du für æ schöaner Vouchl! Wenn dei Gsang gænausou schöæ is wiæ dei Faaderæ, nåcherd sölled mær di zon Köönich vo ölleri Vöüchl måch!« Dann Gråggæ hådd dås Loub sou guad gædoannd, dass‘r sein Schnååwl weid aufgschbärrd hådd, ümm dann Fuggs öbbes vorzosingæ. Dæbei is‘n dr Kaas råågfållæ. Dann hådd dr Fuggs schnall gænummæ, hådd‘n gfrassæ un hådd üwer dann dummæ Gråggæ gælåchd.

Erhard Dietl: Die Olchis sind da (1990)
Olchis haben keine Ohren. Dafür wachsen ihnen drei spitze Hörner mitten auf dem Kopf. Mit diesen Hörhörnern hören die Olchis alles. Sie hören auf hundert Meter Entfernung, wie sich ein Regenwurm in die Erde bohrt. Sie hören die Ameisen husten und die Gänseblümchen wachsen. Wenn die Olchis ihre Hörhörner einmal waschen würden, könnten sie noch viel besser hören. Aber Olchis waschen sich nie. Wozu auch? Sie stinken fein und hören gut genug.

Di Olchis senn doæ
Olchis hömm kee Ohræ. Dæfür wåggsæ ‘ræ drei schbidzi Hooræ middæ ouf‘n Koubf. Mid daaræ Höörhooræ hööræ di Olchis ölles. Si hööræ vo hunnerd Meeder weid wach, wiæ si æ Raachæworm nēi di Addæ grēibd. Si hööræ di Sächhamesæ hoasdæ un di Geensblümmli wåggsæ. Wenn di Olchis ihr Höörhooræ när æmål wåsch deadæ, könndæ si no viel besser höör. Åwer di Olchis wåschæ si nie. Wærümm a? Si schdinggæ fein un hööræ guad gænuach.

Matthäus: Die Bergpredigt (ca. 80-90 n. Chr.)
Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann

begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Di Bärchbrēidichd
Wiæ dr Jesus di houfæ Laüd gsaanæ hådd, is'r ouf'n Bärch gschdiechæ. Ar hådd si hiigsedzd, un sei Jünger hömm si ümm'n rümmgschdelld. Nåcherd hådd'r oogfangd zo rēidæ un hådd si gælehrd. Ar hådd gsåachd: Seelich, di wuæ arm senn vor'n Härrgodd; wall daaræ köörd's Himmlreich.

Lucius Annaeus Seneca (1 n. Chr. – 65 n. Chr.)
Arbeite, als wenn du ewig leben würdest. Liebe, als wenn du heute sterben müsstest.
Arwed, wiæ wenn dæ ewich laawedsd. Liab, wiæ wenn dæ haüd schdarb mössesd.

Wie du über dich selbst denkst, ist viel wichtiger als das, was andere über dich denken.
Wiæ du üwer dir salwer denggsd, is viel wichdicher wiæ dås, wås anneri üwer dir denggæ.

Für die Dialektgruppe
Simon Mayer

Erfolgreiche Junior-Prüfung in der Bläserklasse des MGV Erlabrunn

Der Musik-Nachwuchs trotzt Corona – Projekt Bläserklasse ein voller Erfolg

Nach jetzt zwei absolvierten Jahren in der 1. Bläserklasse Erlabrunn haben sich die Jungmusiker des MGV allen Corona-Einschränkungen zum Trotz in den letzten Wochen intensiv auf das Juniorabzeichen vorbereitet. Um den jungen Nachwuchstalenten möglichst frühzeitig die Möglichkeit zu geben, ein professionelles Feedback zu ihrem bisher erlernten musikalischen Können zu erhalten und erste Vorspiel- und Prüfungsluft zu schnuppern, können Jungmusiker bei der Bläserjugend des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB) das „Juniorabzeichen" erwerben. Die Kinder werden an Art und Umfang der späteren Leistungsprüfungen herangeführt und sie werden so weiter zum Üben motiviert und erhalten über dieses Vorspiel eine Leistungskontrolle über ihre laufende Ausbildung.
Die Junior-Prüfung hat einen theoretischen und einem praktischen Teil und fand im Gemeindezentrum Erlabrunn statt.
Stolz beschreibt die Gründerin der 1. Bläserklasse des MGV - Petra Schlör - die gezeigten Leistungen:
„Es ist einfach grandios anzusehen, mit welcher Motivation und Elan die Kids trotz der besonderen Umstände diese musikalische Herausforderung gemeistert haben. Der gesamte MGV ist stolz auf unseren Nachwuchs und die Erlabrunner Bevölkerung darf sich freuen, im kommenden Schuljahr hoffentlich den musikalischen Klängen unserer Bläserklasse lauschen zu dürfen!"

Im Rahmen einer öffentlichen Probe konnten die jungen Bläser nun erstmals ihr Können einer ausgewählten Gruppe, nämlich ihren Eltern, mit Bravur vorstellen. Unter der Stabführung von Dominik Pearson, dem musikalischen Leiter der Bläserklasse, intonierte das junge Ensemble Sequenzen aus klassischen Werken, wie die „Ode an die Freude" von Beethoven und aus modernen Stücken, wie „Hard Rock Blues".
Die Zuhörer waren begeistert davon, das Ensemble mal im Ganzen zu hören und spürten auch den Spaß der jungen Musiker am gemeinsamen Spiel. Über ein Jahr konnten sie nur in Einzel- und Online-Stunden üben und sie genossen es sichtlich, das erste Mal nach langer Zeit wieder zusammen zu spielen.

Nach großem Applaus für das Gehörte, ließ es sich Armin Steinmetz, der 1. Vorsitzende des MGV, nicht nehmen, zusammen mit Frank Kümmet, dem Leiter der Blaskapelle – die Urkunden und Abzeichen feierlich an die jungen Musiker zu überreichen.,

Folgende Nachwuchs-Musiker und -Musikerinnen haben das Juniorabzeichen erfolgreich bestanden:

Johannes	Blaß	Tuba
Adam	Hülfenhaus	Trompete
Erik	Kemmeter	Posaune
Karl Felix	Kemmeter	Euphonium
Marco	Kraft	Tenorhorn
Jonas	Kuhn	Trompete
Nils	Kümmet	Posaune
Lukas	Lörner	Trompete
Lukas	Ludwig	Saxophon
Louis	Martens	Waldhorn
Noah	Martens	Tenorhorn
Miriam	Peter	Waldhorn
Philipp	Schlereth	Waldhorn
Lucas	Stasek	Euphonium
Vera	Steinmetz	Klarinette
Jan	Warmuth	Saxophon
Henri	Wopperer	Euphonium

(Juhu: „… das Junior-Abzeichen ist geschafft ..")

„Meine Lieben weinet nicht,
ich bin euch nur vorausgegangen.
Auch euch wird scheinen einst das Licht
das mich im Jenseits hat empfangen.“

† 29.07.2021 Klara Muth, geb. Hausknecht

Es ist stets traurig von einem lieben Menschen für immer Abschied nehmen zu müssen, auch im hohen Alter.

Wir sind tief berührt und von Herzen dankbar für die tröstenden Worte und Gesten, die uns persönlich oder in liebevoller Schriftform entgegengebracht wurden.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei Frau Dr. Marouche und unseren Pflegekräften für die jahrelange zuverlässige Unterstützung bedanken.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Julian für die würdevolle Beisetzung.

Hans Muth und Kinder

Armin Steinmetz dankte den jungen Musikern für ihre Disziplin und ihr Durchhaltevermögen und den Eltern, dass sie ihren Kindern diese Ausbildung ermöglichen und sie dabei unterstützen.
Er betonte, dass die Bläserklasse die einzige Gruppierung im MGV ist, die trotz Lockdown ihren Probebetrieb – eben online – aufrechterhalten hat. Und dies erforderte ein sehr hohes Engagement bei den Musiklehrern Isabel Schmitt, Petra Schlör, Martin Deiser und Dominik Pearson, wofür er sich mit einem kleinen Geschenk bedankte. Ganz besonders dankte er Dominik Pearson als musikalischen Leiter der Bläserklasse und bei Petra Schlör für ihren immensen Einsatz für die Bläserklasse.

Da durch die Corona-bedingten Einschränkungen nicht durchgehend gemeinsam geprobt werden konnte und dies ein wesentlicher Bestandteil des Bläserklassen-Konzepts ist, haben die Eltern das Angebot des MGV angenommen und das Projekt wird um ein Jahr verlängert.

Für dieses zusätzliche Jahr steht Dominik Pearson aus beruflichen Gründen leider nicht mehr als musikalischer Leiter zur Verfügung. Für diese Aufgabe konnte mit Isabel Schmitt eine Top-Ausbilderin als seine Nachfolgerin gewonnen werden. Am Ende der öffentlichen Probe erfolgte die feierliche Stab-Übergabe von Dominik an Isabel.

(von links: Armin Steinmetz, Petra Schlör, neue Dirigentin: Isabel Schmitt, „alter“ Dirigent: Dominik Pearson, Musiklehrer Martin Dieser, Frank Kümmet)

Eines steht fest: die Bläserklassen-Kids sind jetzt bereits eine wertvolle Verjüngung für die Blaskapelle des MGV Erlabrunn und werden in den nächsten Jahren das kulturelle Leben in der Gemeinde Erlabrunn mit harmonischen Klängen und Tönen bereichern!

MGV Erlabrunn
Bläserklasse

Wir sagen in dieser außergewöhnlichen Zeit DANKE für unsere außergewöhnliche Erstkommunion !

Simon Kuberek, Antonia Stief, Florian Werner
Jannick Franz, Mia Lutz, Sebastian Motsch,
Vincent Meyerhuber, Theresa Lörner
Sophia Martens, Nele Heßdörfer, Marco Kraft

St. Elisabethen-Verein e.V. Abteilung: Kath. Kita St. Elisabeth, Erlabrunn

Das vergangene Kindergartenjahr war für alle Beteiligten eine Herausforderung. Besonders die Kinder mussten sich mit vielen Veränderungen arrangieren. Ständiges Händewaschen, Dauerlüften, Abstandhalten, Erzieherinnen, deren Gesichter hinter Masken versteckt blieben, Notbetreuung, Quarantäne, um einige zu nennen. Vieles im Alltag der Kita musste sich verändern und häufig war nicht viel Zeit, sich auf neue Regelungen einzustellen. Dennoch haben unsere Kinder mit Bravour alle Hindernisse gemeistert und sich dabei die Freude am gemeinsamen Spielen und Zusammensein nicht nehmen lassen. Wir als Team hatten sogar oft den Eindruck, dass die Kinder an vielen Hürden gewachsen sind und sich auf positive Weise besonders im Hinblick auf Selbstständigkeit und Anpassungsfähigkeit weiterentwickelt haben. Unsere Kinder haben sich zu echten Corona-Helden entwickelt!

Es war uns sehr wichtig, den Kindern für ihr tolles Verhalten und ihr Mitmachen unter schwierigen Bedingungen eine würdige Anerkennung zukommen zu lassen.

So bekam jedes Kind am Ende des Kindergartenjahres eine Corona-Helden-Urkunde und eine goldene Medaille zum Umhängen. Besonders letztere kam bei den Kindern sehr gut an. Und auch wenn die Urkunde und die Medaille leider nicht das Ende der Pandemie bedeuten, vielleicht noch schwierige Monate auf uns zu kommen, so steht doch eines fest: Liebe Kinder, ihr habt Euch nicht unterkriegen lassen und immer das Beste aus der Situation gemacht. Wir sind sehr stolz auf Euch!

Nachbarschaftshilfe Erlabrunn „A Schdunn“

Das Coronavirus hält die Welt immer noch in Atem und ist eine große Herausforderung für alle. Wir können in Erlabrunn auf ein großes gesellschaftliches Miteinander vertrauen und uns gegenseitig helfen. Das ist sehr wertvoll.

Gerne bietet Ihnen unser bewährtes engagiertes Team der Nachbarschafthilfe Unterstützung an, egal ob es sich um einen Fahrdienst, einen Einkauf oder Hilfe in anderer Form handelt. Rufen Sie uns einfach an. Wir sind gerne für Sie da ☺

Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe: 0151/575 702 41

TSV Erlabrunn Fußballabteilung

Crowdfunding der VR-Bank Würzburg für den Neubau unseres „11-Freunde-Treffs“

Bald starten wir mit dem Neubau eines modernen Verkaufsraumes inkl. einem behindertengerechten WC für unser Fußballgelände in Erlabrunn. Dieser soll gleichzeitig als „11-Freunde-Treff“ ein generationsübergreifendes Miteinander ermöglichen. Unsere bisherige Verkaufshütte ist leider schon etwas in die Jahre gekommen und durch entsprechende Abnutzung nicht mehr zeitgemäß.

Welche Ziele verfolgen wir mit dem „11-Freunde-Treff“?

Wir möchten unsere Mitglieder sowie die Zuschauer der Erlabrunner Fußballspiele durch einen modernisierten und zukunftsorientierten einwandfreien Verkaufsraum mit Essen und Getränken versorgen. Gleichzeitig bietet es sogar mehr als nur einen Verkaufsraum – der „11-Freunde-Treff“ ist auch ein Treffpunkt für alle Altersgruppen, und zwar sowohl für aktive Fußballspieler, als auch für Zuschauer und steht deshalb für ein gelebtes Miteinander. Mit dem behindertengerechten WC möchten wir einen barrierefreien Zugang zur Toilette ermöglichen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Inklusion leisten. Der „11-Freunde-Treff“ wird zwischen unserem Kunstrasenplatz und unserem Rasenplatz entstehen. Durch eine Überdachung haben die Zuschauer die Möglichkeit, sich bei schlechtem Wetter unterzustellen und das Spiel dennoch weiter zu verfolgen – egal, ob das Spiel auf dem Rasenplatz, oder auf dem Kunstrasenplatz stattfindet.

Ihr möchtet das Projekt unterstützen?

Über das Crowdfunding der VR-Bank Würzburg sammeln wir Spenden für den Neubau unseres „11-Freunde-Treffs“.

Wenn wir unser Spendenziel erreicht haben, erhält jeder Gönner für seine Spende ab 30 EUR beim Heimspiel unserer 1. Mannschaft am 20.03.2022 gegen den SV Waldbrunn eine leckere Rostbratwurst und bei einer Spende von über 50 EUR gibt es zusätzlich noch ein Getränk eurer Wahl aus unserem reichhaltigen Getränkeangebot.

Ab einer Spende von 200 EUR stellen wir euch eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus (darunter genügt der Kontoauszug).

Über folgenden Link gelangt ihr direkt zur Spendenaktion:
https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neubau-eines-verkaufsraumes

Weshalb sollte man das Projekt unterstützen?

Das Projekt kommt allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Erlabrunn zu Gute, die selbst Spaß am Fußballspielen haben, oder als Zuschauer unsere Mannschaften begleiten und sich somit regelmäßig in ihrer Freizeit auf dem Fußballgelände aufhalten. So werden beispielsweise alle Einnahmen aus dem Verkauf bei Jugendspielen zu 100 % in die Jugendarbeit investiert. Außerdem bietet ein neuer Verkaufsraum wesentliche Vorteile bei diversen Events, die aus unserem Ort nicht mehr wegzudenken sind (z. B. Ortsturnier, das Austragen verschiedener Relegationsspiele, Halloween-Turnier für Kinder und Jugendliche).

Eure Unterstützung leistet damit einen positiven Beitrag zur Jugendarbeit sowie zu einem attraktiven Freizeitangebot im TSV und in unserer Gemeinde!

Wir freuen uns sehr über Eure Unterstützung!

Eure Fußballabteilung

Neuer Zumba-Kurs beim TSV Erlabrunn

Der TSV Erlabrunn bietet ab 04. Oktober 2021 den nächsten Zumba Kurs an.

Zumba ist ein anspruchsvolles Ganzkörpertraining, das Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen kombiniert.
Zumba legt Wert auf den Spaß an der Musik und kreativen Bewegungen.

Kursleiterin ist wieder **Antonia Flach** aus Margetshöchheim.
Der Kurs ist auf keine spezielle Alters- oder Leistungsklasse zugeschnitten.

Teilnehmen können alle über 16 Jahre, die Spaß an Sport, Tanz und Bewegung haben.
Der Kurs findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen statt.
Die Teilnehmerzahl ist auf 23 Personen beschränkt, um den geforderten Abstand nach den Hygienevorschriften in der Turnhalle einhalten zu können.

Es gilt die **3G-Regelung** nach denen ausschließlich geimpfte, genesene oder getestete Personen an dem Kurs teilnehmen können.

Zudem gelten die Vorgaben der aktuellen bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zum jeweiligen Zeitpunkt.

Termine:

Der Kurs findet immer **montags von 18:00 bis 19:00 Uhr** in der TSV Turnhalle statt und besteht aus 10 Terminen. (01.11.2021 wird ausgelassen)
Start ist am **Montag, 04. Oktober 2021** in der TSV Turnhalle.

Kursgebühr:
TSV-Mitglieder 40,00 EUR
Nicht-Mitglieder 60,00 EUR
Die Kursgebühr ist beim ersten Termin in bar mitzubringen.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Thomas Schmitt unter „sport@tsv-erlabrunn.de“, mit Angabe von Namen und Geburtsdatum an.
Oder einfach anrufen bzw. WhatsApp. 0173/2704868

Erlabrunn:
3,5 ZW, ca. 70 m^2, EBK (neu), Tageslichtbad, Balkon, Stellplatz f. PKW und Gartenmitnutzung ab 1.11./1.12.21 zu vermieten.
Tel.: 0177 / 7478561

Suche mobile Haushaltshilfe für 5 Stunden wöchentlich auf 450 EUR-Basis in Erlabrunn. Bei Bedarf Begleitung zu Einkäufen und kleinen Spaziergängen erwünscht.
Tel.: 0176 43124028

TSV Erlabrunn Tennisabteilung

Mitgliederversammlung
TSV Erlabrunn Tennisabteilung

Der Vorstand der Tennisabteilung des TSV Erlabrunn lädt hiermit herzlich zur anstehenden Jahreshauptversammlung am **Montag, den 20.09.2021,** ab 19.30 Uhr in der TSV Turnhalle ein.

Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers und des Vorstands
6. Anträge des Vorstandes
   a) Sanierung/Erneuerung der Tennisplätze
   b) Anpassung der Beitragsstruktur

Sonstiges

Der Vorstand